

Benutzerhandbuch

G7

Inhaltsverzeichnis

1 • Willkommen!	1
Erste Schritte	2
Neu im Vergleich zum G6	3
Kontaktdaten	4
2 • Sicherheitsinformationen	5
Sicherheitshinweise für das Dexcom G7 CGM-System	5
Sicherheitshinweise für die Funktionen Share und Follow	15
Risiken und Vorzüge	16
Glossar	22
3 • Bildschirme in der Smartphone-App und im Empfänger	33
Gewebeglukosedaten	33
Sensor-Messwert und Trendpfeil	37
Navigation	41
Verlauf des Trenddiagramms anzeigen	46
Tipps von Bannern, QuickInfos und Symbolen	48
4 • Behandlungsentscheidungen	51
Wann Sie statt des G7 das Blutzuckermessgerät einsetzen müssen	51
Wann Beobachten und Warten angebracht ist	53
Wie Sie die Trendpfeile nutzen können	54

Behandlung unter Anleitung einer Fachperson	55
Einüben von Behandlungsentscheidungen	55
5 • Warnungen	61
Warnungen „Niedriger Wert“	61
Warnung „Hoher Wert“	64
Die Warnungen „Schnell steigend“ und „Schnell fallend“	65
Systemwarnungen	67
Warnung „Signalverlust“	67
Warnung „Kurzes Sensorproblem“	67
Technische Warnungen	67
Auf Warnungen reagieren	69
Ändern aller Warnungen	73
„Alle stumm“ (Smartphone- und Smartwatch-App)	75
Eine Warnung ändern	77
Alle stumm (Empfänger)	81
Hinzufügen eines zweiten Warnprofils in Ihrer Smartphone-App	83
Warnungen optimieren	84
6 • Einrichten der Anzeigen, des medizinischen Geräts und von Siri 91	
Smartphone-App	91
Widget (Apple)	93
Siri (Apple)	96
Smartwatches	97
Schnellübersicht (Android)	102

Dexcom Empfänger	103
7 • Verbindungen in der Smartphone-App	105
Sensor	106
Share und Follow	106
Dexcom Follow App	109
Gesundheits-Apps	115
Connected Pens	116
8 • Ereignisse und Verlauf	117
Verwendung von Ereignissen zum Glukosemanagement	117
Ereignisse protokollieren	118
Protokollieren von Blutzuckermesswerten oder Kalibrierung	120
9 • Berichte	123
10 • Nächste Sensorsitzung	127
Übergang von einem Sensor zum nächsten	127
Entfernen des Sensors	130
Entfernen alter Sensoren aus den Bluetooth-Verbindungen im Smartphone (optional)	131
11 • Problembehebung	133
Genauigkeit und Kalibrierung	134
Sensorpflaster	137
Die Warnungen sind nicht zu hören	140

Der Bildschirm des Empfängers ist schwer ablesbar	142
Häufige Systemprobleme	143
Lücke im Trenddiagramm	150
Empfänger aufladen	151
Reisen mit dem G7	152
Anzeigegerät aktualisieren	155
Wasser und das G7	156
Röntgen, Computertomografie-Untersuchung oder Strahlentherapie	156
A • Clarity	159
B • Die Pflege Ihres G7	161
Wartung des G7	161
Lagerung	163
Entsorgung des Systems	163
C • Anweisungen für die Verwendung durch Fachpersonen	165
Einleitung	165
Vorbereitung des G7 für den Patienten	165
Dem Patienten das G7 erklären	166
Das G7 für den Patienten einrichten	167
Prüfen von Patientenberichten in Clarity	168
Ende der Sensorsitzung	168
Die nächsten Schritte	169

D • Garantie	171
Eingeschränkte Garantie für den Dexcom Empfänger	171
Eingeschränkte Garantie für den Dexcom Sensor	174
E • Nutzungsbedingungen und Open-Source-Softwarecode	175
Nutzungsbedingungen	175
Open-Source-Softwarecode	175
F • Technische Daten	177
Zusammenfassung der Geräteleistung	177
Produktspezifikationen	179
Einhaltung der Funkvorschriften	188
G • Symbole auf der Verpackung	189
H • Stichwortverzeichnis	195

1 • Willkommen!

Vielen Dank, dass Sie sich für das Dexcom G7-System zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung (G7) entschieden haben! Wenn Sie dieses medizinischen Gerät nutzen, müssen Sie lediglich einen winzigen Sensor tragen, um Ihre Gewebeglukosewerte auf Ihrem Anzeigergerät sehen zu können!

Hier sind einige der Vorteile, die das G7 für das Management Ihres Glukosespiegels bietet:

- **Keine Messung an der Fingerbeere mehr:** Mit dem G7 können Sie Behandlungsentscheidungen ohne Messungen an der Fingerbeere treffen. (Wenn die Warnungen zu den Gewebeglukosewerten und die Messwerte auf dem G7 nicht Ihren Symptomen oder Erwartungen entsprechen, verwenden Sie bitte ein Blutzuckermessgerät, um Behandlungsentscheidungen zu Ihrem Diabetes zu treffen.)
- **Vorhersage und Verhinderung von hohen und niedrigen Werten:** Mit dem G7 haben Sie die Informationen, die Sie brauchen, um Ihren Glukosespiegel im Zielbereich zu halten. Mit dem G7 können Sie Ihren Alarmplan auch individuell anpassen. Wenn sich Ihre Gewebeglukose schnell in Richtung 3,1 mmol/L bewegt, erhalten Sie 20 Minuten vor dem erwarteten Erreichen dieses Werts eine Warnung.
- **Mehr innere Ruhe:** Mit dem G7 können Sie Glukosedaten mit Ihrem Unterstützerteam teilen, um diese Personen in Echtzeit über Ihre Gewebeglukosespiegel auf dem Laufenden zu halten.
- **Wichtige Erkenntnisse:** In den zusammenfassenden Berichten können Sie die Ergebnisse Ihrer Maßnahmen sehen. So können Sie sich kontinuierlich verbessern.

Fangen wir an!

Erste Schritte



Zum Einrichten Ihres G7 folgen Sie den Anweisungen in dem Leitfaden *Hier Starten*.

In diesem *Benutzerhandbuch für das G7* werden Sie mit den Bildschirmen des Anzeigeräts vertraut gemacht und durch den Ablauf beim Treffen von Behandlungsentscheidungen geführt. Außerdem wird Ihnen gezeigt, wie Sie zur nächsten Sensorsitzung übergehen können. Jede Sensorsitzung dauert bis zu 10 Tage plus einer Toleranzzeit von 12 Stunden am Ende der Tragezeit.

Außerdem erfahren Sie in dieser Bedienungsanleitung, wo Sie Ihre Warntöne individuell anpassen können, wie Sie Ihre Glukosedaten an Ihr Unterstützerteam übermitteln können, wie man ein zweites Warnprofil in der Smartphone-App erstellt und vieles mehr.

Die bildlichen Darstellungen sind symbolisch. Die Bildschirme und die Komponenten Ihres Anzeigeräts sehen möglicherweise anders aus.

Die Smartphone-App läuft sowohl auf mobilen Android™- als auch auf Apple-Geräten. Die Smartwatch-App läuft nur auf der Apple Watch. Angaben zu unterstützten mobilen Endgeräten und Betriebssystemen finden Sie unter dexcom.com/compatibility.

Neu im Vergleich zum G6

Die neuen Funktionen umfassen:

- Alle neuen Komponenten, eine neue Smartphone-App und „Direct to Watch“ für Smartwatches
- Neue Warntöne und Tonoptionen
- Zusammenfassende Glukoseberichte auf Ihrem Empfänger und Smartphone

Alle neuen Komponenten, die Smartphone-App und „Direct to Watch“

Sensor und Pflaster

- Optimierte Sensor-Komplettlösung mit integriertem Einweg-Transmitter
- Kürzere Aufwärmphase — weniger als 30 Minuten
- Zusätzliche 12-stündige Toleranzzeit am Ende der Sensorsitzung. Dadurch erhalten Sie die Flexibilität, Ihren Sensor dann zu ersetzen, wenn es Ihnen am besten passt.
- Kleinerer Sensor und kürzerer Sensorfaden für mehr Komfort
- Das Pflaster ist kleiner – nur halb so groß wie beim G6
- Jeder Sensor wird mit einem Abdeckpflaster geliefert, das dafür sorgt, dass er, falls nötig, länger an Ort und Stelle bleibt.

Applikator

- Kleinere Größe – weniger Kunststoffabfall
- Schnelles und einfaches Setzen des Sensors

Smartphone-App

- Neu gestaltete Smartphone-App für ein noch einfacheres Glukosemanagement
- Schnelleres Einrichten

Direct to Watch (optional)

- Im Modus „Direct to Watch“ erhält Ihre Smartwatch die Informationen vom Sensor. Somit müssen Sie Ihr Telefon nicht in der Nähe haben.
- Die bisherige Smartwatch-Funktion ist weiterhin als Standard-Smartwatch-Modus verfügbar.

Empfänger (kann in einigen Regionen optional sein)

- Ein neuer Look, ein neues Gefühl
- Kleinere Größe

Weitere Informationen zur Einrichtung des G7 finden Sie im Leitfaden *Hier starten*.

Weitere Informationen zur Toleranzzeit finden Sie im Kapitel [Nächste Sensorsitzung](#).

Neue Warntöne und Tonoptionen

- **Abschalten aller Warntöne:** Alle Warnungen lassen sich im Handumdrehen für bis zu 6 Stunden stummschalten oder auf „Nur Vibrieren“ einstellen.
- **Zusätzliches Warnprofil in der Smartphone- und Smartwatch-App:** Die Aktivierung kann (wie beim G6) vorprogrammiert werden, das Profil kann aber auch jederzeit ein- und ausgeschaltet werden.
- **Mehr Warntöne:** Wählen Sie die Töne aus, die für Sie am besten funktionieren.

Weitere Informationen zu den Warnungen finden Sie im Kapitel [Warnungen](#).

Zusammenfassende Glukoseberichte auf Ihrem Empfänger und Smartphone

- **Berichte:** Hier werden Ihre Gewebeglukosedaten der letzten 3, 7, 14, 30 und 90 Tage angezeigt. Nutzen Sie diese, um Trends und Möglichkeiten zu erkennen.

Weitere Informationen zu den Berichten finden Sie im Kapitel [Berichte](#) und im Anhang zu [Clarity](#).

Kontaktdaten

Kontaktieren Sie den technischen Support (in der Smartphone-App unter **Profil > Kontakt**) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebshändler vor Ort.

2 • Sicherheitsinformationen

Sicherheitshinweise für das Dexcom G7 CGM-System

Wichtige Informationen für den Anwender

Lesen Sie die Indikationen, Warnhinweise, Vorsichtsmaßnahmen und Anweisungen für Ihr Dexcom G7 System zur kontinuierlichen Glukosemessung in Echtzeit (CGM) (G7). Andernfalls kann es sein, dass Sie ungenaue Sensor-Messwerte erhalten und Warnungen und vielleicht sogar ein Ereignis mit sehr niedrigen oder hohen Gewebeglukosewerten verpassen.

Es kann Tage, Wochen oder sogar Monate dauern, bis Sie sich mit dem G7 vertraut gemacht haben.

Dexcom empfiehlt die kontinuierliche Glukoseüberwachung nicht für Menschen, die Folgendes nicht können oder wollen:

- ihr Blutzuckermessgerät verwenden, um ihren Blutzucker zu testen, wenn ihre Symptome nicht zu den Sensor-Messwerten passen
- mit ihrem Arzt bezüglich des Diabetesmanagements in Verbindung bleiben

Indikationen

Bei dem Dexcom G7 System zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung (Dexcom G7 CGM-System oder G7) handelt es sich um ein Glukoseüberwachungssystem, das für die kontinuierliche Messung der Gewebeglukose in der interstitiellen Flüssigkeit bei Menschen ab 2 Jahren einschließlich schwangerer Frauen indiziert ist. Das Dexcom G7 CGM-System soll die Messung des Blutzuckers an der Fingerbeere als Grundlage für Behandlungsentscheidungen ersetzen.

Zur Interpretation der Ergebnisse des Dexcom G7 CGM-Systems sollten die Glukosetrends sowie mehrere aufeinanderfolgende Sensor-Messwerte während eines längeren Zeitraums herangezogen werden. Das Dexcom G7 CGM-System trägt zudem zur Erkennung von hyper- und hypoglykämischen Phasen bei, wodurch sowohl kurz- als auch langfristige Therapieanpassungen erleichtert werden.

Das Dexcom G7 CGM-System ist gleichermaßen für die Anwendung bei Patienten zu Hause und in medizinischen Einrichtungen vorgesehen.

Gegenanzeigen

Kein MRT/CT/keine Diathermie — Nicht MR-sicher: Tragen Sie keine der Komponenten des Dexcom G7 CGM-Systems während einer Magnetresonanztomografie (MRT) oder einer Behandlung mit hochfrequenter elektrischer Wärme (Diathermiebehandlung). Jedoch ist die Durchführung einer Computertomografie-Untersuchung dann unbedenklich, wenn der Sensor außerhalb des Aufnahmebereichs bleibt und während der Aufnahme mit einer Bleischürze abgedeckt wird.



Das Dexcom G7 rtCGM-System wurde noch nicht in Situationen getestet, in denen es während einer MRT, einer Diathermiebehandlung oder im Untersuchungsbereich einer Computertomografie-Untersuchung eingesetzt wurde. Durch die Magnetfelder und die Hitze könnten die Komponenten des Dexcom G7 rtCGM-Systems beschädigt werden, was möglicherweise dazu führen würde, dass die Sensor-Messwerte ungenau sind oder Warnungen verhindert werden. Ohne Sensor-Messwerte oder

Warnungen könnten Sie ein Ereignis mit sehr niedrigen oder sehr hohen Gewebeglukosewerten verpassen.

Warnhinweise

Lesen Sie sich vor dem Gebrauch Ihres Dexcom G7 CGM-Systems die Produktanweisungen durch.

Ignorieren Sie nicht die Symptome eines niedrigen/hohen Glukosewerts: Wenn die Symptome eines niedrigen/hohen Glukosewerts nicht zu den Sensor-Messwerten passen, nutzen Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät. Konsultieren Sie bei Bedarf sofort einen Arzt.

Keine Zahl oder kein Trendpfeil, keine CGM-basierte

Behandlungsentscheidung: Wenn Ihr Dexcom G7 CGM-System während der 30-minütigen Sensoraufwärmphase keinen Wert und keinen Trendpfeil anzeigt, nutzen Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät.

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn Sie dialysepflichtig oder kritisch krank sind: Die Funktionsfähigkeit des Dexcom G7 CGM-Systems wurde in diesen Patientengruppen noch nicht untersucht und die Sensor-Messwerte könnten in solchen Fällen ungenau sein.

Der Sensorfaden ist abgebrochen: Ignorieren Sie beschädigte oder abgelöste Sensorfäden nicht. Kontaktieren Sie in diesem Fall den technischen Support (in der Smartphone-App unter **Profil > Kontakt**) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebs Händler vor Ort.

Falls ein Sensorfaden unter der Haut abgebrochen ist oder sich gelöst hat und Sie ihn nicht sehen können, sollten Sie nicht versuchen, diesen zu entfernen. Treten Symptome einer Infektion oder Entzündung wie Rötung, Schwellung oder Schmerzen an der Sensortragestelle auf, kontaktieren Sie bitte Ihren Arzt.

Stellen, an denen der Sensor gesetzt werden kann – Arm, Bauch oder Gesäß:

Alle Patienten können den Bauch oder die Rückseite der Oberarme verwenden. Bei Patienten im Alter von 2 bis 6 Jahren kann auch das obere Gesäß gewählt werden. Für die Verwendung an anderen Stellen wurde der Sensor nicht getestet, und er ist dafür

auch nicht zugelassen. Sie sollten mit ihrem Arzt besprechen, welche Stelle für Sie am besten geeignet ist.

Aufbewahrung: Sie können Ihre Sensoren bei Temperaturen zwischen 2 °C und 30 °C, also bei Raumtemperatur oder im Kühlschrank, aufbewahren, jedoch nicht im Gefrierschrank.

Inspektion: Verwenden Sie die Komponenten des Dexcom G7 CGM-Systems nicht, wenn Sie beschädigt sind oder Risse aufweisen, da sie dann möglicherweise nicht richtig funktionieren werden und Verletzungen durch Stromschläge verursachen könnten.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch: Das Dexcom G7 CGM-System ist klein und kann eine Erstickungsgefahr darstellen, wenn es verschluckt wird.

Einstellungen prüfen: Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke Ihres mobilen Endgeräts laut genug eingestellt ist, dass das Gerät nicht stummgeschaltet ist und dass die Lautsprecher funktionieren. Bei der Verwendung von Kopfhörern werden die Warnungen nicht über die Lautsprecher des mobilen Endgeräts, sondern nur über die Kopfhörer ausgegeben.

Ihre Glukosewarnungen werden standardmäßig auch dann in Form eines Tonsignals und der Anzeige von Informationen ausgegeben, wenn die Lautstärke niedrig eingestellt ist. Sofern Sie nicht „Alle stumm“ eingestellt haben, wird die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ ertönen, auch wenn Ihr Smartphone oder Ihre Smartwatch stummgeschaltet ist.

Ruhemodus (Vibrieren): Ist diese Einstellung aktiviert, werden alle Warnungen des Dexcom G7 CGM-Systems durch Vibrieren ausgegeben. Bei der Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ sowie bei technischen Warnungen erfolgt dennoch eine Eskalation zu einem Tonsignal, falls die Warnung nicht bestätigt wird.

Ruhemodus (Alle stumm): Ist diese Einstellung aktiviert, sind alle Warnungen des Dexcom G7 CGM-Systems stummgeschaltet. Sie erhalten bei keiner der Warnungen einen Warnton oder eine Vibration. Auf Ihrem Smartphone und Ihrer Smartwatch werden aber immer noch optische Warnungen angezeigt. (Ausnahmen: Die Warnungen „App funktioniert nicht“ und „App angehalten: Telefonspeicher voll“

werden weiterhin als Tonsignal auf Ihrem Smartphone, aber nicht auf Ihrer Smartwatch ausgegeben, wenn Sie „Direct to Watch“ nutzen.) Damit Sie keine Ereignisse mit niedrigen/hohen Werten verpassen, sollten Sie häufig auf das Anzeigegerät schauen.

Einstellungen der Smartwatch-App: Die Smartwatch-App verwendet die Einstellungen Ihrer Smartphone-App.

Bluetooth®-Drahtlostechnologie: Vergewissern Sie sich, dass Ihr *Bluetooth* eingeschaltet ist. Andernfalls erhalten Sie keine Messwerte oder Warnungen.

Benachrichtigungen:

- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen Ihres mobilen Endgeräts den von Dexcom empfohlenen Einstellungen entsprechen. Sind bestimmte Telefoneinstellungen (z. B. „Digital Wellbeing“ bei Android und „Screen Time“ bei Apple) aktiviert, kann es sein, dass der Erhalt von Benachrichtigungen verhindert wird.
- Lassen Sie zu, dass die Benachrichtigungen von der App des Dexcom G7 CGM-Systems auf Ihrem Sperrbildschirm angezeigt werden. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie Benachrichtigungen von Dexcom erhalten und diese sehen können, ohne dass Sie Ihr Telefon entsperren müssen.
- Android-Nutzer müssen die Standortfreigabe, den Zugriff bei „Nicht stören“ und Benachrichtigungen zulassen, um die App nutzen zu können.
- Apple-Nutzer müssen die Standortberechtigung und „Kritische Hinweise“ zulassen, um die Smartphone-App nutzen zu können.

Akku: Achten Sie darauf, dass der Akku immer aufgeladen ist.

Kompatibilität: Prüfen Sie vor einem Upgrade Ihres mobilen Endgeräts oder seines Betriebssystems die Kompatibilität unter [dexcom.com/compatibility](https://www.dexcom.com/compatibility). Automatische Updates der Smartphone- bzw. Smartwatch-App oder des Betriebssystems Ihres Endgeräts können zur Folge haben, dass die Einstellungen geändert werden oder die App deaktiviert wird. Führen Sie das Update immer manuell durch und prüfen Sie danach, ob die Einstellungen korrekt sind.

Solange die Smartphone- bzw. Smartwatch-App eine Internetverbindung hat, wird in regelmäßigen Abständen geprüft, ob sie mit Ihrem Smartphone bzw. dem Betriebssystem (OS) Ihres Smartphones kompatibel ist. Ist dies nicht (oder nicht mehr) der Fall, wird eine entsprechende Meldung angezeigt. Die Meldung kann einen Zeitrahmen für Updates enthalten.

Uhrzeit: Lassen Sie das Datum und die Uhrzeit auf Ihrem mobilen Endgerät immer automatisch aktualisieren, wenn Sie zwischen Zeitzonen reisen oder von Sommer- auf Winterzeit umgestellt wird. Ändern Sie die Uhrzeit Ihres mobilen Endgeräts nicht manuell, da Sie dann vielleicht keine Messwerte oder Warnungen erhalten und die Zeit auf dem Trendbildschirm falsch sein könnte.

Verwendung von elektrischen Geräten nach Anweisung:

Die Verwendung von anderen als den vom Hersteller dieses Geräts angegebenen und bereitgestellten Zubehörartikeln, Kabeln, Adaptern und Ladegeräten könnte verstärkte elektromagnetische Strahlung oder eine reduzierte elektromagnetische Störfestigkeit dieses Geräts und eine nicht ordnungsgemäße Funktion zur Folge haben.

Tragbare Hochfrequenz-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) dürfen nur mit einem Mindestabstand von 30 Zentimetern zu allen Teilen des Dexcom G7 CGM-Systems, einschließlich der Hersteller vorgeschriebenen Kabel, eingesetzt werden. Anderenfalls könnte es zu einer Leistungsbeeinträchtigung dieses Geräts kommen.

Die Verwendung dieses Geräts neben oder im Stapelverbund mit anderen Geräten ist zu vermeiden, da dies eine nicht ordnungsgemäße Funktion zur Folge haben könnte.

Wenn nicht das mitgelieferte USB-Ladegerät und das dazugehörige Kabel verwendet werden, kann es sein, dass der Empfängerakku nicht aufgeladen wird. Nicht verwenden, wenn das mitgelieferte USB-Ladegerät oder das dazugehörige Kabel beschädigt ist. Bewahren Sie das mitgelieferte USB-Ladegerät und das dazugehörige Kabel sicher auf. Bei falscher Verwendung des USB-Kabels kann ein Strangulationsrisiko auftreten.

Nehmen Sie keine Veränderungen vor: Veränderungen am Dexcom G7 CGM-System sind nicht gestattet.

Vorsichtsmaßnahmen

Sicheres Internet: Verwenden Sie bei der Nutzung Ihres G7 Systems ausschließlich entweder eine Mobilfunk-Internetverbindung, ein vertrauenswürdiges Wi-Fi-Netzwerk (wie z. B. das Netzwerk, das Sie zu Hause oder im Büro nutzen) oder eine sichere Internetverbindung wie zum Beispiel einen VPN-Dienst.

Verwenden Sie kein ungesichertes öffentliches Wi-Fi wie z. B. Gastnetzwerke in fremden Wohnungen, Restaurants, Schulen, Bibliotheken, Hotels, Flughäfen, Flugzeugen usw. Hier setzen Sie Ihr G7 System einer möglichen Gefährdung durch Viren oder Hackerangriffe aus.

Prüfen der verbundenen Geräte: Wenn Sie verbundene Geräte wie Kopfhörer, *Bluetooth*-Lautsprecher oder eine Smartwatch verwenden, kann es sein, dass Sie Ihre Warnungen nur auf einem der Geräte erhalten und nicht auf allen. Vergewissern Sie sich nach dem Anschluss von Geräte, dass die Einstellungen Ihres mobilen Endgeräts weiterhin den Empfang von Warnungen zulassen.

Saubere und trockene Haut: Falls Ihre Sensortragestelle oder Hände nicht sauber und trocken sind, besteht Infektionsgefahr und der Sensor bleibt eventuell nicht gut haften. Reinigen Sie die Sensortragestelle mit Alkoholtupfern, um Infektionen zu vermeiden. Tragen Sie vor dem Setzen des Sensors und während der Sensorsitzung weder Insektenschutzmittel noch Sonnencreme, Parfüm oder Lotion auf die Sensortragestelle bzw. den Sensor auf. Dies könnte dazu führen, dass der Sensor nicht gut haften bleibt oder Ihr Dexcom G7 CGM-System beschädigt wird.

Hydroxyharnstoff: Wenn Sie Hydroxyharnstoff einnehmen, können Ihre Sensor-Messwerte fälschlicherweise erhöht sein, und dies kann dazu führen, dass Hypoglykämiewarnungen verpasst oder falsche Entscheidungen beim Diabetesmanagement getroffen werden. Das Ausmaß der Ungenauigkeit hängt von der Menge an Hydroxyharnstoff ab, die sich in Ihrem Körper befindet. Haben Sie Hydroxyharnstoff eingenommen? Dann verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät.

Seien Sie sorgfältig und schnell: Wenn Sie Ihr Dexcom G7 CGM-System mithilfe Ihres Blutzuckermessgeräts kalibrieren, geben Sie den Blutzuckermesswert innerhalb von fünf Minuten nach der Messung mit Ihrem Messgerät ein.

Messung an der Fingerbeere: Kalibrieren Sie das Gerät mit Ihrem Blutzuckermessgerät anhand der Messung an der Fingerbeere, da Blutzuckerwerte von anderen Stellen möglicherweise weniger genau und weniger zeitgerecht sind. Eine Kalibrierung ist nicht erforderlich. Sie können jedoch eine optionale Blutzucker-Kalibrierung durchführen, um die Werte an die Werte auf Ihrem Blutzuckermessgerät anzupassen.

Sensor nicht nach dem Verfallsdatum starten: Starten Sie einen Sensor nicht nach seinem Verfallsdatum (JJJJ-MM-TT), da dies zu falschen Ergebnissen führen kann. Sie können einen neuen Sensor an oder vor seinem Verfallsdatum starten. Sie erhalten dadurch die volle Tragedauer.

Prüfung der Verpackung: Verwenden Sie das Dexcom G7 CGM-System nicht, wenn der Applikator und/oder die sterile Kappe beschädigt oder geöffnet wurden, da dies zu einer Infektion führen könnte. Entfernen Sie die Kappe erst, wenn Sie den Sensor setzen möchten.

Wo soll der Sensor gesetzt werden – Zu prüfende Aspekte: Der Sensorschutz des Dexcom G7 CGM-Systems bleibt so lange aktiviert, bis der Applikator des Dexcom G7 CGM-Systems auf die Haut gedrückt wird. Lösen Sie sie erst dann, wenn Sie den Sensor setzen möchten.

Wechseln Sie bei jedem neuen Sensor die Sensortragestelle, damit die Haut heilen kann.

Die folgenden Bereiche sollten gemieden werden:

- Bereiche mit schlaffer Haut oder zu wenig Fettgewebe, in denen der Kontakt mit Muskeln und Knochen nicht vermieden werden kann
- Bereiche, die Stößen oder Druck ausgesetzt sind oder auf denen Sie beim Schlafen liegen
- Bereiche im Umkreis von 8 Zentimetern um eine Infusions- oder Injektionsstelle
- Bereiche am Hosensbund oder mit Hautreizungen, Narben, Tattoos oder starker Behaarung. Kürzen Sie bei Bedarf die Haare an der betreffenden Stelle mit einer Schere bzw. einem Haarschneidegerät.

Passieren einer Sicherheitskontrolle: Sie können den Sensor des Dexcom G7 CGM-Systems beim Passieren von begehbaren Metalldetektoren und AIT-(Advanced Imaging Technology-)Körperscannern tragen. Verwenden Sie in diesem Fall so lange Ihr Blutzuckermessgerät für Behandlungsentscheidungen, bis Sie den Sicherheitsbereich verlassen haben. Dies liegt daran, dass das Dexcom G7 CGM-System noch nicht für die Nutzung bei allen Röntgen- und Sicherheitsscannern überprüft wurde. Eventuell können Sie auch kein Anzeigegerät mitnehmen.

Alternativ können Sie um eine Untersuchung mit dem Handscanner bzw. eine Leibesvisitation durch Abtasten oder eine visuelle Kontrolle bitten, anstatt durch einen Körperscanner zu gehen oder Komponenten des Dexcom G7 CGM-Systems in das Gerät zur Sicherheitskontrolle von Handgepäck zu legen.

Platzieren Sie den Sensor in der Nähe des Anzeigegeräts: Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Sensor und Smartphone bzw. Empfänger nie mehr als 10 Meter beträgt. Der Abstand zwischen Smartwatch und Sensor darf höchstens 6 Meter betragen. Achten Sie darauf, dass sich zwischen Anzeigegerät und Sensor keine Hindernisse befinden. Andernfalls können diese womöglich nicht miteinander kommunizieren.

Verwenden Sie die richtigen Komponenten: Die Komponenten des Dexcom G7 CGM-Systems sind nicht mit früheren Dexcom Produkten kompatibel. Komponenten verschiedener Generationen dürfen nicht gemeinsam verwendet werden.

Erhalten von Warnungen auf von Ihnen verwendeten Anzeigegeräten: Um die Warnungen Ihrer Smartphone-App und Ihres Empfängers zu erhalten, stellen Sie diese auf dem von Ihnen verwendeten Anzeigegerät ein. Ihr Empfänger erhält die in der Smartphone-App eingestellten Warnungen nicht. Ebenso erhält Ihre Smartphone- bzw. Smartwatch-App nicht die in Ihrem Empfänger eingestellten Warnungen.

Die Smartwatch-App verwendet die Einstellungen Ihrer Smartphone-App.

Wenn Sie eine Smartwatch verwenden, prüfen Sie sie häufig und vergewissern Sie sich, dass sie erwartungsgemäß funktioniert.

Sicherstellen, dass das Anzeigegerät eingeschaltet ist: Stellen Sie sicher, dass Ihr Anzeigegerät eingeschaltet ist, da Sie sonst keine Sensor-Messwerte oder Warnungen erhalten können.

Testen der Lautsprecher und der Vibration: Testen Sie den Lautsprecher und die Vibration Ihres Empfängers in regelmäßigen Abständen.

Um sicherzugehen, dass der Lautsprecher und die Vibration funktionieren, stecken Sie den Empfänger zum Aufladen ein. Der Lautsprecher-Testbildschirm erscheint für einige Sekunden. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Lautsprecher und die Vibration zu testen. Wenn das Gerät keinen Piepton abgibt bzw. nicht vibriert, kontaktieren Sie den technischen Support oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebs Händler vor Ort und verwenden Sie Ihre Smartphone-App, Smartwatch-App oder Ihr Blutzuckermessgerät, bis das Problem am Empfänger behoben ist.

Empfänger sauber und trocken halten: Tauchen Sie Ihren Empfänger nicht in Wasser ein und achten Sie darauf, dass kein Schmutz und kein Wasser in den USB-Anschluss eindringt, denn er könnte dadurch beschädigt werden.

Sicherheitshinweise für die Funktionen Share und Follow

Wichtige Informationen für den Anwender

Mit Dexcom Share (Share) können Sie Ihre Sensordaten von Ihrer Smartphone-App an die mobilen Endgeräte Ihrer Follower senden (Dexcom Follow App). Bei der Smartwatch-App wird das Teilen von Daten mit Followern nicht unterstützt. Lesen Sie bitte die folgenden wichtigen Anwenderinformationen und Warnhinweise, um zu erfahren, wie Sie Share sicher nutzen können.

Halten Sie Ihre Follower auf dem Laufenden: Mit der Funktion Share können Sie Ihre Sensordaten von Ihrem Smartphone an die mobilen Endgeräte Ihrer Follower senden.

Nutzung als sekundäre Mitteilung: Die Informationen Ihrer Follower sind immer älter als Ihre eigenen. Nutzen Sie zum Management Ihres Diabetes Ihre eigenen aktuellen Informationen, nicht die Ihrer Follower. Die Informationen, die Ihre Follower erhalten, sind nicht zur Verwendung für Behandlungsentscheidungen, Analysen oder Belehrungen bestimmt. Die Follower können keine Änderungen an Ihren Informationen vornehmen.

Warnhinweis

Verwenden Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Dexcom G7 CGM-System: Verwenden Sie für Behandlungsentscheidungen wie zum Beispiel die Behandlung bei einem niedrigen Wert oder die Dosisentscheidung bei einem hohen Wert nicht die Informationen der Follower. Befolgen Sie beim Treffen von Behandlungsentscheidungen die Anweisungen Ihres Dexcom G7 CGM-Systems.

Folgen Sie dem Rat Ihres Arztes: Share ist nicht als Ersatz für die von Ihrem Arzt empfohlenen Maßnahmen zur Selbstüberwachung vorgesehen.

Risiken und Vorzüge

Im Folgenden werden die Risiken und Vorzüge Ihres Dexcom G7 CGM-Systems erläutert. Halten Sie sich an die Gebrauchsanweisung und vermeiden Sie so die Risiken des Dexcom G7 CGM-Systems und genießen Sie seine Vorzüge.

Risiken

Die Nutzung des Dexcom G7 CGM-Systems ist mit den folgenden Risiken verbunden:

- dem Risiko, dass Sie Ihre Warnungen nicht erhalten
- dem Risiko, dass Sie Dexcom G7 CGM-System zum Treffen von Behandlungsentscheidungen verwenden, wenn Sie dies nicht tun sollten
- dem Risiko, dass beim Setzen des Sensors Probleme auftreten, z. B.
 - Reaktionen auf den Klebstoff
 - Verbleib des Sensorfadens unter der Haut
- dem Risiko, dass die Sensor-Messwerte nicht korrekt sind

Verpasste Warnungen

Um auf Warnungen reagieren zu können, müssen Sie diese auch erhalten. Um sicherzustellen, dass Sie die wichtigen Warnungen erhalten, die Ihnen dabei helfen, zu verhindern, dass niedrige bzw. hohe Glukosewerte unentdeckt bleiben, nehmen Sie bitte die von Dexcom empfohlenen Einstellungen vor, die unter dexcom.com/faqs oder in der Smartphone-App des Dexcom G7 CGM-Systems verfügbar sind. Gehen Sie hierzu auf **Profil > G7 iPhone-Sicherheit** und tippen Sie auf **Umfassender Leitfaden für die iPhone-Einstellungen bei Dexcom** bzw. auf **Profil > G7 Android-Sicherheit** und tippen Sie auf **Umfassender Leitfaden für die Android-Einstellungen bei Dexcom**.

Außerdem finden Sie in den Kapiteln [Warnungen](#), [Sicherheitshinweise](#) und [Problembehebung](#) nützliche Informationen, mithilfe derer Sie sicherstellen können, dass Sie die Warnungen erhalten.

Verwendung des Dexcom G7 CGM-Systems zum Treffen von Behandlungsentscheidungen

Sie können Ihr Dexcom G7 CGM-System, von wenigen Ausnahmen abgesehen, in praktisch allen Situationen für Behandlungsentscheidungen nutzen. Die Ausnahmen sind:

- Wenn kein Wert und auch kein Pfeil vorhanden ist
- Wenn Ihr Sensor-Messwert nicht Ihrem Empfinden entspricht

Die Verwendung Ihres Dexcom G7 CGM-Systems in diesen Situationen kann zu Problemen beim Diabetesmanagement führen. Gehen Sie zum Kapitel [Behandlungsentscheidungen](#), um mehr zu erfahren.

Einige Anwender haben festgestellt, dass die Genauigkeit der verschiedenen Sensoren unterschiedlich war. Prüfen Sie beim Setzen eines jeden Sensors, ob die Symptome zu Ihren Messwerten passen, und achten Sie auf die Genauigkeit des Sensors, bevor Sie ihn für Behandlungsentscheidungen nutzen.

Weitere Informationen zum Treffen von Behandlungsentscheidungen mit Ihrem Dexcom G7 CGM-System finden Sie in den Kapiteln [Sicherheitshinweise](#), [Behandlungsentscheidungen](#) und [Warnungen](#).

Risiken aufgrund von Störsubstanzen

Hydroxyharnstoff ist ein Medikament, das bei der Behandlung von Krankheiten wie Krebs und Blutkrankheiten eingesetzt wird und sich bekanntermaßen störend auf die Sensor-Messwerte auswirkt.

Wenn Sie Hydroxyharnstoff einnehmen, sind ihre Sensor-Messwerte höher als Ihr tatsächlicher Gewebeglukosewert. Dies kann zur Folge haben, dass Hypoglykämiewarnungen übersehen oder Fehler beim Diabetesmanagement gemacht werden, wie z. B. die Verabreichung einer höheren Insulindosis aufgrund falsch-hoher Gewebeglukosewerte des Sensors. Das Ausmaß der Ungenauigkeit hängt von der Menge an Hydroxyharnstoff ab, die sich in Ihrem Körper befindet. Nutzen Sie Ihr G7-System nicht für Entscheidungen zur Behandlung Ihres Diabetes, wenn Sie Hydroxyharnstoff einnehmen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über alternative Methoden zur Glukoseüberwachung.

Beim Dexcom G7 CGM-System können Sie jedoch eine Standard- bzw. Maximaldosis Paracetamol/Acetaminophen von 1 g (1000 mg) alle sechs Stunden einnehmen und immer noch Behandlungsentscheidungen anhand der Sensor-Messwerte treffen. Die Einnahme einer höheren Dosis Paracetamol/Acetaminophen als der Maximaldosis (z. B. > 1 g alle 6 Stunden bei Erwachsenen) kann sich störend auf die Sensor-Messwerte auswirken und dazu führen, dass diese höher ausfallen, als sie eigentlich sind.

Risiken im Zusammenhang mit dem Setzen des Sensors

In seltenen Fällen kann durch das Setzen des Sensors eine Infektion, Blutungen oder Schmerzen verursacht werden, und das Tragen des Sensorpflasters kann zu Hautreizungen führen. Bei den meisten Patienten sind die Reaktionen auf den Klebstoff leicht und klingen innerhalb einer Woche ab. Nur bei wenigen Patienten in den klinischen Studien zum Dexcom G7 CGM-System traten leichte Rötungen und Schwellungen auf. Bei manchen Menschen kommt zu einer starken Reaktion auf den Sensorklebstoff, die möglicherweise erst nach Wochen abklingt. Dies ist jedoch selten.

In den klinischen Studien kam es nicht zum Ablösen von Sensorfäden; es besteht jedoch eine geringe Wahrscheinlichkeit dafür, dass ein Sensorfaden abbricht oder sich löst und unter der Haut verbleibt. Sterile, abgelöste Sensorfäden stellen in der Regel kein großes gesundheitliches Risiko dar. Wenn ein Sensorfaden, nachdem er abgebrochen ist oder sich abgelöst hat, unter der Haut verbleibt und Anzeichen einer Infektion oder Entzündung auftreten, dann kontaktieren Sie Ihren Arzt und den technischen Support (in der Smartphone-App unter **Profil > Kontakt**) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebshändler vor Ort.

Vorteile

Zu den mit der Verwendung des Dexcom G7 CGM-Systems verbundenen Vorzügen zählen u. a. folgende:

- Die Fingerspitzen werden geschont
- Sie wissen über Ihre Trends Bescheid
- Sie können mithilfe des Dexcom G7 CGM-Systems Behandlungsentscheidungen treffen
- Sie haben Ihren Diabetes unter Kontrolle und werden bei niedrigen und hohen Sensor-Messwerten gewarnt
- Sie können Gewebeglukososedaten über die Smartphone-App mit anderen teilen

Keine Messungen an der Fingerbeere

Sie können Behandlungsentscheidungen anhand Ihrer Sensor-Messwerte und des Trendpfeils treffen. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Behandlungsentscheidungen](#). Beim G7 ist zur Kalibrierung des Systems und für die Behandlungsentscheidungen keine Messung an der Fingerbeere erforderlich (solange Ihre Symptome mit den Messwerten des G7 übereinstimmen). Dadurch können die Schmerzen und Belastungen infolge der allzu häufig notwendigen Messungen an der Fingerbeere reduziert (Price and Walker, 2016) und die potenziellen Fehler aufgrund einer ungenauen Kalibrierung verringert werden (Wadwa, 2018).

Über Ihre Trends Bescheid wissen

Das Dexcom G7 CGM-System sendet Ihnen nicht nur alle 5 Minuten einen Sensor-Messwert, sondern liefert auch Übersichten zu Glukosetrends und -mustern und zeigt, wie Sie auf unterschiedliche Maßnahmen reagieren. So können Sie sich ein Gesamtbild machen und sehen, wie sich Ihre täglichen Gewohnheiten auf Ihre Gewebeglukosewerte auswirken.

Unterstützung bei Ihrem Diabetesmanagement

Durch Warnungen werden Sie darüber informiert, wenn sich Ihre Gewebeglukose nicht mehr innerhalb des festgelegten Zielbereichs befindet, zu niedrig oder zu hoch ist, schnell fällt oder steigt oder bald niedrig sein wird. Dadurch sind Sie in der Lage, Maßnahmen zur Verhinderung von zu hohen oder zu niedrigen Glukosewerte zu ergreifen (Pettus, 2015) (siehe Kapitel [Warnungen](#)).

Teilen mit Personen, die Sie unterstützen

Manche Menschen empfinden, wenn sie die Glukoseüberwachung in Echtzeit (CGM) nutzen, eine Verbesserung ihrer Lebensqualität und ihrer Gemütsruhe (Polonsky and Fortmann 2020). Durch die Share-Funktion können diese Aspekt für die Patienten, ihre Betreuungspersonen und ihr Unterstützungsteam noch weiter verbessert werden, da die Follower durch das Teilen der Sensor-Messwerte und der Warnungen aus der Ferne informiert werden können.

Literatur

Price D, Walker T. The Rationale for Continuous Glucose Monitoring-based Diabetes Treatment Decisions and Non-adjunctive Continuous Glucose Monitoring Use. *Eur Endocrinol.* 2016;12(1):24-30. doi:10.17925/EE.2016.12.01.24

Beck, R (2017). Effect of continuous glucose monitoring on glycemic control in adults with type 1 diabetes using insulin injections: the DIAMOND randomized clinical trial. *JAMA*, 317(4):371-378. doi:10.1001/jama.2016.19975

The Diabetes Control and Complications Trial Research Group. (1993). The effect of intensive treatment of diabetes on the development and progression of long-term complications in insulin-dependent diabetes mellitus. *N Engl J Med*, 329:977-986.

Lind, M (2017). Continuous glucose monitoring vs conventional therapy for glycemic control in adults with type 1 diabetes treated with multiple daily insulin injections: the gold randomized clinical trial. *JAMA*, 317(4):379-387. doi:10.1001/jama.2016.19976.

Pettus, J (2015). How patients with type 1 diabetes translate continuous glucose monitoring data into diabetes management decisions. *Endocr Pract*, 21(6):613-620. doi: 10.4158/EP14520.OR.

Polonsky WH and Fortmann AL. Impact of Real-Time Continuous Glucose Monitoring Data Sharing on Quality of Life and Health Outcomes in Adults with Type 1 Diabetes. *Diabetes Technol Ther* 2020. doi: 10.1089/dia.2020.0466.

Wadwa RP, Laffel LM, Shah VN, Garg SK. Accuracy of a factory-calibrated, real-time continuous glucose monitoring system during 10 days of use in youth and adults with diabetes. *Diabetes Technol Ther.* 2018;20(6):395-402.

Glossar

Alternative Teststelle	Verwendung einer Blutprobe, die nicht aus der Fingerbeere (sondern von einer alternativen Stelle) stammt, um Blutzuckermesswerte zu erhalten. Nutzen Sie zum Kalibrieren des G7 nur die Messungen an der Fingerbeere.
Android OS	Betriebssystem für mobile Android-Endgeräte
Angesammeltes Insulin	Die Anwendung einer Insulindosis kurz nach der letzten Dosis. Dies kann zu einem niedrigen Blutzuckerwert führen. Das ist etwas anderes als die Anwendung einer Insulindosis, die das abdeckt, was man gerade gegessen hat.
Anzeigergerät	Ein Gerät mit einem Bildschirm, das zur Überwachung Ihrer Gewebeglukosedaten und für Warnungen eingesetzt wird, z. B. eine Smartphone-App, eine verbundene Smartwatch-App oder der Dexcom Empfänger.
App oder Anwendung	Eine Software, die auf einem mobilen Endgerät installiert ist. Die G7 Smartphone- und Smartwatch-App sind Anzeigeeinrichtungen für die kontinuierliche Glukoseüberwachung.
App Store oder Google Play Store	Internetshop zum Herunterladen von Anwendungen auf ein mobiles Endgerät.

Benachrichtigung	Eine Meldung, die auf dem Bildschirm eines Anzeigegeräts erscheint. Eine Benachrichtigung kann je nach den Einstellungen des Endgeräts auch einen Ton oder Vibration beinhalten.
<i>Bluetooth-</i> Drahtlostechnologie	Eine Technologie, mit der Geräte drahtlos miteinander kommunizieren können.
Blutzuckermessgerät	Ein medizinisches Gerät zur Messung der Glukosekonzentration im Blut.
Blutzuckermesswert	Die mit einem Blutzuckermessgerät ermittelte Konzentration der Glukose im Blut.
Durch Jailbreak oder Rooten verändert	Das Entfernen von herstellerseitig eingestellten Beschränkungen und Sicherheitsvorrichtungen bei einem mobilen Endgerät. Dies stellt ein Sicherheitsrisiko dar und Ihre Daten können angreifbar werden.
Flugmodus	Eine Einstellung auf einem mobilen Endgerät, bei der bestimmte Funktionen deaktiviert sind, um den Vorschriften der Fluggesellschaften zu entsprechen.
Follow- oder Dexcom Follow-App	Eine Dexcom App für ein mobiles Endgerät, die dazu dient, die Gewebeglukosedaten und die Warnungen eines anderen Benutzers zu überwachen.
Follower	Jemand, der die Informationen eines Sharers in der Follow App für mobile Endgeräte erhält.

Gegenanzeige	Eine Situation, in der das G7 nicht verwendet werden sollte, da es für Sie nachteilig sein könnte. Das Risiko durch die Verwendung ist höher als der Nutzen.
Glukosewarnungen	Mit Ihrer Gewebeglukose im Zusammenhang stehende Warnungen: „Schnell fallend“, „Hoher Gewebeglukosewert“, „Niedriger Gewebeglukosewert“, „Schnell steigend“, „Niedriger Wert (dringend)“, „Bald niedriger Wert (dringend)“
GMI (Glukosemanagement-Indikator)	Der Glukosemanagement-Indikator (GMI) wird anhand der vom Sensor gemessenen durchschnittlichen Gewebeglukosedaten berechnet. Der GMI-Wert kann anzeigen, wie gut Sie Ihre Glukosewerte im Griff haben. Der GMI-Wert unterscheidet sich wahrscheinlich vom HbA1c-Wert. Literatur: Bergenstal, Richard M. et al. „Glucose Management Indicator (GMI): A New Term for Estimating A1C From Continuous Glucose Monitoring.“ Diabetes Care, ADA, November 2018.
HbA1c	Bluttest, der zur Diagnose von Typ-1- bzw. Typ-2-Diabetes sowie zur Beurteilung der Qualität Ihres Diabetesmanagements eingesetzt wird. Der HbA1c-Wert spiegelt Ihren durchschnittlichen Blutzuckerspiegel während der vergangenen 2–3 Monate wider.

Hyperglykämie	Hoher Blutzuckerwert: dasselbe wie ein hoher Wert bzw. ein hoher Blutzuckerwert. Eine Hyperglykämie ist dadurch gekennzeichnet, dass sich zu viel Glukose im Blutkreislauf befindet. Eine Hyperglykämie muss unbedingt behandelt werden. Wenn keine Behandlung erfolgt, kann eine Hyperglykämie schwere Komplikationen nach sich ziehen. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, welche Einstellung der Warnung "Hoher Glukosewert" für Sie geeignet ist.
Hypoglykämie	Niedriger Blutzuckerwert: dasselbe wie ein niedriger Wert bzw. ein niedriger Blutzuckerwert. Eine Hypoglykämie ist dadurch gekennzeichnet, dass sich zu wenig Glukose im Blutkreislauf befindet. Eine Hypoglykämie muss unbedingt behandelt werden. Wenn keine Behandlung erfolgt, kann eine Hypoglykämie schwere Komplikationen nach sich ziehen. Wenden Sie sich an Ihren betreuenden Arzt, um eine für Sie geeignete Einstellung für die Warnung „Niedriger Glukosewert“ festzulegen.
Indikationen	Hier wird beschreiben, wie, zu welchem Zweck und unter welchen Bedingungen Sie das G7 nutzen sollten.
iOS	Betriebssystem für Apple Smartphones.

Kalibrierung	Bei der Kalibrierung Ihres G7 nehmen Sie mit Ihrem Blutzuckermessgerät eine Messung an der Fingerbeere vor und geben diesen Wert dann in Ihren Empfänger oder Ihre Smartphone-App ein. Die Kalibrierung Ihres G7 anhand Ihres Blutzuckermessgeräts ist optional. Durch die Kalibrierung mit dem Blutzuckermessgerät können die Sensor-Messwerte an Ihre Blutzuckermesswerte angeglichen werden.
Kompatibel	Funktioniert zusammen mit dem G7. Ein mobiles Endgerät und sein Betriebssystem sind mit dem G7 kompatibel, wenn sie von Dexcom getestet wurden, um sicherzustellen, dass sie wie vorgesehen zusammen mit G7 funktionieren.
Kontinuierliche Glukoseüberwachung (CGM)	Ein unter die Haut gesetzter Sensor prüft den Glukosespiegel in der interstitiellen Flüssigkeit und sendet die Sensor-Messwerte an ein Anzeigegerät.
mmol/L	Millimol pro Liter. Eine Einheit für Blutzuckerwerte.
Sensor	Sendet Sensor-Messwerte an das Anzeigegerät. Beim G7 sind der Transmitter und das Sensorpflaster in den Sensor integriert.
Sensor-Messwert	Die vom Sensor in der interstitiellen Flüssigkeit gemessene Glukosekonzentration.

Sensoraufwärmphase	Die Aufwärmphase des Sensors beginnt direkt nach dem Setzen und Koppeln des Sensors. Es dauert ca. 30 Minuten, bis sich der Sensor und Ihr Körper aneinander angepasst haben. Erst nach dem Abschluss Sensoraufwärmphase erhalten Sie Sensor-Messwerte oder Warnungen.
Sensorsitzung	Der Tragezeitraum eines Sensors. Während dieses Zeitraums wird Ihr Sensor-Messwert alle 5 Minuten auf Ihrem Anzeigegerät angezeigt.
Share	Eine Funktion der Dexcom G7 Smartphone-App, mit der Sie Ihre G7 Daten sicher an Follower senden können.
Sharer	G7 Benutzer, der seine G7-Informationen mit Followern teilt.
Sicherheitshinweise	Eine Erklärung zu den beabsichtigten Verwendungszwecken von G7 und den entsprechenden Warnhinweisen, Vorsichtsmaßnahmen und Kontraindikationen.
Simultane Sprach- und Datenübertragung	Die Fähigkeit, über dieselbe Mobilfunkverbindung gleichzeitig ein Telefonat zu führen und auf das Internet zuzugreifen.
Smartphone (Telefon)	Ein tragbares, kabelloses, mobiles, elektronisches Gerät, das mit dem Mobilfunknetz und dem Internet verbunden ist.

Smartwatch (Watch)	Eine Armbanduhr, die als primäres Anzeigegerät dient („Direct to Watch“-Modus) oder die mit einem Anzeigegerät kommuniziert und dieses erweitert (Standard-Smartwatch-Modus oder Modus „Nur Benachrichtigungen“).
Standard	Eine herstellerseitig voreingestellte Option für eine Geräteeinstellung.

Systemwarnungen	Nicht mit der Gewebeglukose zusammenhängende Warnungen, u. a: <i>Bluetooth</i> der App ist deaktiviert, App ist geschlossen, Standortzugriff der App ist deaktiviert, Kalibrierung nicht verwendet, Sensor kann nicht gekoppelt werden, „Direct to Watch“ ist deaktiviert, G7 ist bereit zur Kopplung mit Ihrer Watch, Standortberechtigung eingeschränkt, Akkustand niedrig, Kopplung abgeschlossen, Kopplung nicht erfolgreich, Smartphone-App ist geschlossen, <i>Bluetooth</i> des Telefons ist ausgeschaltet, Standortzugriff des Telefons ist deaktiviert, Telefoneinstellungskonflikt, Wenig Speicherplatz auf dem Mobiltelefon, Sehr wenig Speicherplatz auf dem Mobiltelefon, Bald keine Messwerte mehr, Sensorsuche läuft, Sensor lässt sich nicht mit Watch koppeln, Sensor abgelaufen, Sensor läuft in 2 Stunden ab, Sensor läuft in 24 Stunden ab, Sensor von der Watch nicht gefunden, Sensor noch nicht gefunden, Sensor gekoppelt, Sensor mit Telefon gekoppelt, Sensor mit Watch gekoppelt, Sensoraufwärmphase abgeschlossen, Aufwärmphase abgeschlossen, <i>Bluetooth</i> der Watch ist ausgeschaltet, Kopplung mit Watch fehlgeschlagen, Wenig Speicherplatz auf Watch, Sehr wenig Speicherplatz auf Watch
-----------------	--

Technische Warnungen	Diese Warnungen stellen eine Untergruppe der Systemwarnungen dar. Die technischen Warnungen beziehen sich auf Zustände, aufgrund derer jetzt oder in der Zukunft verhindert werden könnte, dass Ihre aktuellen Gewebeglukosedaten angezeigt werden. Wenn eine technische Warnung nicht bestätigt wird, ertönt ein Ton, es sei denn, „Alle stumm“ ist aktiviert. Zu den technischen Warnungen zählen: App funktioniert nicht mehr, App angehalten: Telefonspeicher voll, App angehalten: Watch-Speicher voll, Kurzes Sensorproblem, „Direct to Watch“ funktioniert nicht mehr, Smartphone-App funktioniert nicht mehr, Sensor jetzt ersetzen, Sensor ausgefallen Datum/Uhrzeit einstellen, Signalverlust, Systemprüfung, Akkustand sehr niedrig, Watch-App funktioniert nicht mehr, Ladegerät schwach
Toleranzzeit	Eine zusätzliche 12-stündige Frist nach dem Ende der Sensorsitzung, damit Sie mehr Zeit haben, Ihren Sensor zu ersetzen. Ihr System funktioniert weiter so wie während Ihrer Sensorsitzung.
Transmitter	Sendet Sensor-Messwerte an das Anzeigegerät. Beim G7 ist der Transmitter in den Sensor integriert.
Verbundenes Gerät	Mit Ihrem mobilen Endgerät verbundene Hardware. Zum Beispiel ein <i>Bluetooth</i>-Headset.
Vorsichtsmaßnahme	Besondere Vorsicht, die Sie oder Ihr Arzt für eine sichere und wirksame Anwendung des G7 walten lassen müssen.

Warnhinweis	Darin werden schwerwiegende und lebensbedrohliche Umstände und deren Folgen beschrieben und Informationen darüber erteilt, wie die betreffende Gefahr bei der Verwendung des G7 vermieden werden kann.
-------------	--

Leerseite

3 • Bildschirme in der Smartphone-App und im Empfänger

Smartphone-App

Die Informationen aus der Smartphone-App sind in Registerkarten unterteilt, die sich am unteren Bildschirmrand befinden: Glukose, Verlauf, Verbindungen und Profil.

Die Registerkarten sind in Karten unterteilt. In der ersten Registerkarte „Glukose“ werden Ihre aktuellen Gewebeglukosendaten angezeigt. Um weitere Karten zu sehen, scrollen Sie nach unten.

Weitere Informationen zu den Bildschirmen in der verbundenen Smartwatch finden Sie im Kapitel [Einrichten der Anzeigen, des medizinischen Geräts und von Siri](#).

Empfänger

Die meiste Zeit verbringen Sie am Startbildschirm. Hier können Sie Ihre Sensor-Messwerte und Trendinformationen ablesen und weitere Funktionen wie z. B. zusammenfassende Berichte aufrufen.

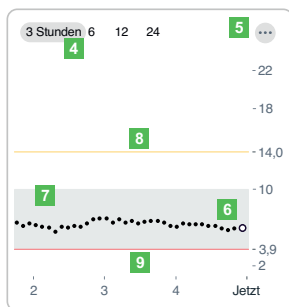
Gewebeglukosendaten

Smartphone-App

In der Registerkarte „Glukose“ werden Ihr aktueller Sensor-Messwert und die neuesten Daten zum Trend angezeigt. Über die Registerkarten am unteren Bildschirmrand gelangen Sie zu anderen Abschnitten. Jeder Abschnitt umfasst mehrere Funktionen. Um mehr zu erfahren, tippen Sie in der Smartphone-App auf ⓘ oder auf **Weitere Informationen**. Um auf weitere Funktionen zuzugreifen, tippen Sie auf ⋮.



1. **Zahl:** Der aktuellste Sensor-Messwert.
2. **Trendpfeil:** Die Richtung, in die sich die Gewebeglukose bewegt, basierend auf den letzten Messwerten.
3. **+**: Shortcut zum Hinzufügen eines Ereignisses. Damit können Sie Insulindosen, Mahlzeiten, körperliche Betätigung und Blutzuckermesswerte schnell protokollieren. Wenn Sie Ihr Gerät kalibrieren möchten, können Sie das hier tun.
4. **3, 6, 12 oder 24 Stunden:** Änderung der Anzahl der im Trenddiagramm angezeigten Stunden.



5. **⋮**: Bei den drei Punkten handelt es sich um die Schaltfläche „Mehr“. Hier erhalten Sie einen schnellen Zugriff, um die Grenzwerte der Warnungen zu ändern und einen Ruhemodus auszuwählen.
6. **Trenddiagramm:** Bei dem größeren Punkt auf der rechten Seite handelt es sich um den neuesten Sensor-Messwert. Die kleineren Punkte zeigen frühere Messwerte an.
7. **Zielbereich (schattiertes Rechteck im Diagramm):** 3,9–10,0 mmol/L entspricht dem internationalen Konsens für den empfohlenen Zielbereich.
8. **Warnung „Hoher Wert“, gelbe Linie:** Sie erhalten die Warnung „Hoher Wert“, wenn Ihr Gewebeglukosewert auf oder oberhalb dieser gelben Linie liegt. Der Wert kann unter **Profil** >

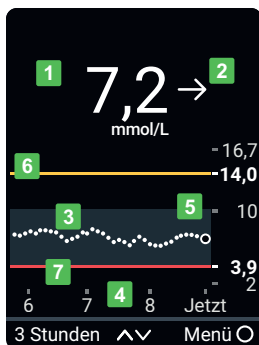
Warnungen > Hoher Wert geändert werden.

9. **Warnung „Niedriger Wert“, rote Linie:** Sie erhalten die Warnung „Niedriger Wert“, wenn Ihr Gewebeglukosewert auf oder unterhalb dieser roten Linie liegt. Der Wert kann unter **Profil > Warnungen > Niedriger Wert** geändert werden.

Ziehen Sie die Verwendung des Empfängers in Betracht, wenn Sie sich mit einem speziell für diesen Zweck vorgesehenen medizinischen Gerät wohler fühlen. Auf dem Smartphone konkurriert das G7 möglicherweise mit anderen Smartphone-Apps um Akkukapazität und Speicherplatz, und es benötigt eventuell bestimmte Einstellungen, damit es funktionieren kann. Diese Einschränkungen bestehen beim Empfänger nicht.

Empfänger

Auf dem Startbildschirm des Empfängers werden Ihre aktuellen Gewebeglukosedaten angezeigt. Gehen Sie im Empfänger auf **Menü > Hilfe**, um mehr Informationen zu erhalten.

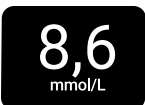


- Zahl:** Der aktuellste Sensor-Messwert.
- Trendpfeil:** Die Richtung, in die sich die Gewebeglukose bewegt, basierend auf den letzten Messwerten.
- Trenddiagramm:** Bei dem größeren Punkt auf der rechten Seite handelt es sich um den neuesten Sensor-Messwert. Die kleineren Punkte zeigen frühere Messwerte an.
- 3 Stunden ^ v** Die Änderung der Anzahl der im Trenddiagramm angezeigten Stunden ist mithilfe der Pfeiltasten möglich.
- Zielbereich (schattiertes Rechteck im Diagramm):** 3,9–10,0 mmol/L entspricht dem internationalen Konsens für den empfohlenen Zielbereich.
- Warnung „Hoher Wert“, gelbe Linie:** Sie erhalten die Warnung „Hoher Wert“, wenn Ihr Gewebeglukosewert auf oder oberhalb dieser gelben Linie liegt. Der Wert kann unter **Menü > Einstellungen > Warnungen > Hoher Wert** geändert werden.
- Warnung „Niedriger Wert“, rote Linie:** Sie erhalten die Warnung „Niedriger Wert“, wenn Ihr Gewebeglukosewert auf oder unterhalb dieser roten Linie liegt. Der Wert kann unter **Menü > Einstellungen > Warnungen > Niedriger Wert** geändert werden.

Sensor-Messwert und Trendpfeil

Wo Ihre Gewebeglukose momentan liegt

Anhand einer Zahl und einer Farbe können Sie erkennen, wo Ihre Gewebeglukose momentan liegt.

Smartphone-App	Empfänger	Was es bedeutet
		Rot: Niedriger Wert, Bald niedriger Wert (dringend) oder Niedriger Wert (dringend)
		Gelb: Hoher Wert
		Weiß: Zwischen den Warngrenzen für den niedrigen und den hohen Wert

Probleme mit dem Sensor-Messwert

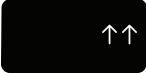
Manchmal erscheint keine Zahl. Wenn keine Zahl oder kein Pfeil vorhanden ist, verwenden Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Behandlungsentscheidungen](#).

Smartphone-App	Empfänger	Was es bedeutet
		Der Sensor-Messwert liegt unterhalb von 2,2 mmol/L.
		Der Sensor-Messwert liegt oberhalb von 22,2 mmol/L.
		Durch Systemwarnungen wie die hier dargestellte Meldung „Kurzes Sensorproblem“ werden Probleme angezeigt, die das System betreffen. Sie haben nichts mit Ihrer Gewebeglukose zu tun.

Wohin sich Ihre Gewebeglukose bewegt

Um zu wissen, in welche Richtung sich Ihre Gewebeglukose bewegt, schauen Sie sich die Trendpfeile an. Mithilfe der Trendpfeile können Sie vorhersagen, wo Ihre Gewebeglukose in den nächsten 30 Minuten liegen wird. Nutzen Sie sie für ein proaktives Management Ihres Diabetes.

Smartphone-App	Empfänger	Was es bedeutet
		Stabil: Änderung um weniger als 1,7 mmol/L innerhalb von 30 Minuten
 	 	Langsam steigend oder fallend: Änderung um 1,7–3,3 mmol/L innerhalb von 30 Minuten
 	 	Steigend oder fallend: Änderung um 3,3–5,0 mmol/L innerhalb von 30 Minuten

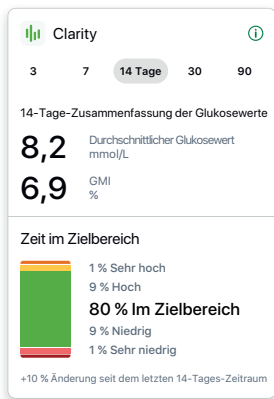
Smartphone-App	Empfänger	Was es bedeutet
 	 	Schnell steigend oder fallend: Änderung um mehr als 5,0 mmol/L innerhalb von 30 Minuten
		Kein Pfeil: Trend kann nicht ermittelt werden; Blutzuckermessgerät für Behandlungsentscheidungen verwenden

Navigation

Über die Navigationstools können Sie auf weitere Funktionen zugreifen.

Smartphone-App

Registerkarte „Glukose“: Clarity-Karte



Um die Karten unterhalb des Trenddiagramms einzusehen, scrollen Sie in der Registerkarte „Glukose“ nach unten. Dort finden Sie die zusammenfassenden Berichte Ihrer Gewebeglukosewerte in Clarity. Die Berichte über 3, 7, 14, 30 und 90 Tage zeigen anhand der in der Smartphone-App erfassten Daten, wie sich Ihre Gewebeglukose im zeitlichen Verlauf geändert hat.



Wenn Sie auf Ihrem Bildschirm nach unten scrollen, sehen Sie oben auf dem Bildschirm weiterhin eine verkleinerte Version Ihres aktuellen Sensor-Messwerts und Ihres Trendpfeils.

Die Registerkarten „Verlauf“, „Verbindungen“ und „Profil“



Glukose



Verlauf



Verbindungen



Profil

Über die Registerkarten am unteren Bildschirmrand gelangen Sie zu weiteren Funktionen.

Was Sie sehen	Was es bedeutet
Verlauf Heute Schnellwirkendes Insulin 5,0 E > 03:45 Uhr, 7,9 mmol/L Blutzucker 6,8 mmol/L > 2:45, --- mmol/L Gestern Blutzucker 8 mmol/L > 01:45 Uhr, 8,4 mmol/L	Verlauf: Hier können Sie Ihr Ereignisprotokoll einsehen und Ihre Blutzuckermesswerte, Ihre Mahlzeiten, Ihr verabreichtes Insulin (lang- und schnellwirkend) und Ihre Aktivitäten dokumentieren. Sie können sich auch Notizen machen. Wenn Sie Ihr Gerät kalibrieren möchten, können Sie das hier tun.
Verbindungen Sensor Noch 10 Tage > Verfügbare Verbindungen Share Freunden und Familienangehörigen erlauben, Ihre Sensor-Messwerte einzusehen. Health-App Dexcom Daten mit der Health-App teilen	Verbindungen: Hier können Sie Informationen zu Ihrem Sensor erhalten, Ihren Kopplungscode einsehen und Ihre Sensorsitzung beenden (siehe das Kapitel Nächste Sensorsitzung). Folgendes ist ebenfalls möglich: • Ihre Glukosdaten mit Ihren Freunden und Familienangehörigen teilen • Glukosdaten an die Health-App senden

Was Sie sehen

Profil

App-Einstellungen

- Warnungen >
- Registerkarte „Glukose“ >
- Siri Shortcuts >

Telefoneinstellungen

- G7 iPhone-Sicherheit >

Vermeiden Sie Telefoneinstellungen, die dazu führen, dass Ihre Warnungen oder die App nicht funktionieren.

Support

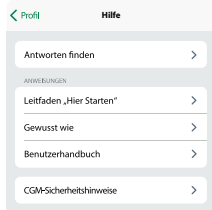
- Info >
- Konto >
- Kontakt >
- Einwilligungen zur Datenverarbeitung >
- Hilfe >
- Feedback >

Was es bedeutet

Profil: Hier können Sie die Einstellungen ändern und Hilfe erhalten.

- **App-Einstellungen:** (weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Warnungen](#))
 - Individuelle Anpassung der Einstellungen und Töne für Ihre Warnungen
 - Verwendung von Ruhemodi
 - Individuelle Anpassung der Registerkarte „Gewebglukose“, z. B. durch Änderung der Höhe des Trenddiagramms und weitere Änderungen
 - Einrichtung von Siri, um Ihnen Ihre Sensor-Messwerte und den Trend mitzuteilen (Apple)
- **Telefoneinstellungen:** Vermeiden Sie in Ihrem Smartphone Einstellungen, die dazu führen, dass Ihre Warnungen oder die Smartphone- bzw. Smartwatch-App nicht funktionieren.
- **Support:**
 - Einsehen von Software- und Kontoinformationen
 - Wenden Sie sich an den technischen Support (in der Smartphone-App unter **Profil > Kontakt**) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebshändler vor Ort
 - Einsehen und Ändern der Einwilligungserklärungen zur Verarbeitung von Daten
 - Hilfe erhalten (siehe die Informationen unter **Profil > Hilfe** im nächsten Absatz)
 - Feedback an Dexcom

Was Sie sehen



Was es bedeutet

Profil > Hilfe: Hier finden Sie Hilfe, z. B.:

- Antworten auf Ihre Fragen
- Links zu Produktanleitungen
- Videos zu folgenden Themen:
 - Setzen und Entfernen von Sensoren
 - Sensor-Messwerte
 - Warnungen
 - Wann Sie Ihr Blutzuckermessgerät verwenden müssen

Empfänger



Verwenden Sie die Navigationsschaltfläche, um sich im Empfänger hin- und herzubewegen. Auf den Empfängerbildschirmen wird gezeigt, auf welche Seite der Schaltfläche gedrückt werden muss.

1. Nach oben scrollen
2. Zurück
3. Auswählen
4. Nach unten scrollen

Über das Menü auf dem Startbildschirm können Sie zu weiteren Funktionen gelangen.



- **Berichte:** Zugriff auf zusammenfassende Berichte (siehe das Kapitel [Berichte](#))
- **Ereignisse:**
 - Eingeben von Ereignissen – z. B. Insulindosen und Blutzuckermesswerte
 - Verwenden der Blutzuckermesswerte zur Kalibrierung (optional)
- **Einstellungen:**
 - Ändern der Warnungseinstellungen (siehe das Kapitel [Warnungen](#))
 - Stummschalten aller Warnungen, Umstellen der Warnungen auf „Nur Vibrieren“ oder Änderung der Töne
 - Auswahl einer Höhe für das Trenddiagramm
 - Ändern der Bildschirmhelligkeit
- **Informationen:**
 - Informationen über die verbleibende Zeit für Ihre Sensorsitzung und Ihren Kopplungscode
 - Prüfen des Lautsprechers
- **Ersetzen des Sensors und Beenden der Sensorsitzung:** Beenden der aktuellen Sensorsitzung und Starten eines neuen Sensors (siehe das Kapitel [Nächste Sensorsitzung](#))
- **Ausschalten:** Ausschalten des Empfängers – im ausgeschalteten Zustand werden keine Sensor-Messwerte oder Warnungen ausgegeben

Um in den Hochformatmodus zurückzukehren, tippen Sie auf das entsprechende Symbol in der linken oberen Ecke.

Empfänger

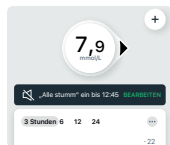


Auf dem Startbildschirm können Sie mithilfe der Pfeile nach oben und unten zwischen den Ansichten über 1, 3, 6, 12 und 24 Stunden wechseln.

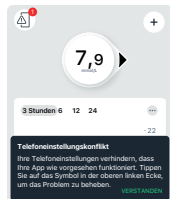
Tipps von Bannern, QuickInfos und Symbolen

Auf dem Bildschirm werden Banner, Quickinfos und Symbole angezeigt, die Sie bei der Nutzung des G7 unterstützen sollen. Sie bieten Ihnen hilfreiche Informationen, Erinnerungen und sogar Vorschläge für die nächsten Schritte. Sehen Sie sich die folgenden Beispiele an.

Smartphone-App

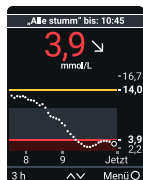


Schwarzes Banner: Erinnert Sie an Ihren Status, ohne Ihren Bildschirm zu blockieren. Hier werden Sie zum Beispiel darüber informiert, dass Sie „Alle stumm“ aktiviert haben.



Symbol Telefonereinstellungskonflikt: Das Telefonsymbol oben links auf dem Bildschirm wird angezeigt, wenn Sie die Warnung erhalten haben, dass Sie Ihre Telefonereinstellungen ändern müssen. Tippen Sie auf das Symbol, um weitere Informationen zu erhalten.

Schwarze QuickInfo: Hier erhalten Sie Anweisungen für den nächsten Schritt. Zum Beispiel erhalten Sie, wenn Sie zum ersten Mal das Symbol für einen Telefonereinstellungskonflikt sehen, außerdem in einem schwarzen Rechteck eine Erklärung, wie Sie das Problem lösen können.



Schwarzes oder rotes Banner: erinnert Sie an Ihren Status, ohne Ihren Bildschirm zu blockieren. Hier werden Sie zum Beispiel darüber informiert, dass Sie „Alle stumm“ aktiviert haben. Sie erfahren auch, dass Sie während der Aufwärmphase des Sensors keine Warnungen erhalten werden.

Leerseite

4 • Behandlungsentscheidungen

Mit G7 können Sie Behandlungsentscheidungen treffen, ohne Ihr Blutzuckermessgerät zu benutzen. Sie sollten aber nichts überstürzen. Solange, bis Sie wissen, wie das G7 bei Ihnen funktioniert, sollten Sie für Behandlungsentscheidungen weiterhin Ihr Blutzuckermessgerät verwenden. Manchmal müssen Sie statt des G7 Ihr Blutzuckermessgerät einsetzen. Zu anderen Zeiten ist es am besten, zunächst nicht zu reagieren, sondern nur zu beobachten und abzuwarten.

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt, um herauszufinden, wie Sie beim Treffen von Behandlungsentscheidungen am besten vorgehen. Halten Sie sich bei Ihren Behandlungsentscheidungen stets an seine Anweisungen.

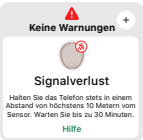
Wann Sie statt des G7 das Blutzuckermessgerät einsetzen müssen

Sie können das G7 für Behandlungsentscheidungen nutzen. Es gibt jedoch zwei Situationen, in denen Sie statt des G7 ein Blutzuckermessgerät verwenden müssen:

- Keine Zahl und/oder kein Pfeil
- Die Symptome passen nicht zu den Sensor-Messwerten

Keine Zahl und/oder kein Pfeil

Die folgende Tabelle zeigt, wie es aussieht, wenn Ihr G7 keinen Sensor-Messwert oder keinen Pfeil anzeigt.

Smartphone-App	Empfänger	Was es bedeutet
 	 	Kein Sensor-Messwert: Nutzen Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät.
		Kein Pfeil: Nutzen Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät.
		Systemwarnung: Wenn eine Systemwarnung (z. B. „Signalverlust“, wie hier dargestellt) vorliegt, wird kein Sensor-Messwert und kein Pfeil angezeigt. Nutzen Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät.

Die Symptome passen nicht zu den Sensor-Messwerten

Wenn Ihr Befinden nicht mit dem Sensor-Messwert übereinstimmt, nutzen Sie auch dann Ihr Blutzuckermessgerät zum Treffen von Behandlungsentscheidungen, wenn eine Zahl und ein Pfeil vorhanden sind.

Zum Beispiel, wenn Sie sich unwohl fühlen, Ihre Sensor-Messwerte aber anzeigen, dass Sie im Zielbereich liegen: Waschen Sie sich gründlich die Hände und verwenden Sie Ihr Blutzuckermessgerät. Wenn der Blutzuckermesswert zu Ihren Symptomen passt nutzen Sie diesen für Ihre Behandlungsentscheidungen.



Wann Beobachten und Warten angebracht ist

Vermeiden Sie ein Insulin-Stacking (Anhäufung von Insulin), das auftritt, wenn Sie die Dosen zu kurz nacheinander anwenden. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die richtige Zeitspanne, die Sie zwischen den Insulingaben abwarten sollten, damit Sie Ihren Glukosespiegel nicht versehentlich zu weit nach unten drücken.

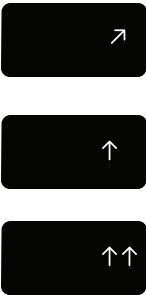
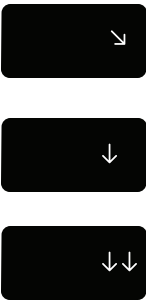


Das ist etwas anderes als die Anwendung einer Insulindosis, die das abdeckt, was man gerade gegessen hat.

Wie Sie die Trendpfeile nutzen können

G7 und Dosierung

Besprechen Sie mit Ihrem betreuenden Arzt, wie Sie die Trendpfeile nutzen können, um die erforderliche Insulinmenge zu bestimmen.

Smartphone-App	Empfänger	Was es bedeutet
		Trendverlauf nach oben: Wenn Ihr Gewebeglukosespiegel ansteigt, sollten Sie in Betracht ziehen, etwas mehr Insulin als üblich anzuwenden.
		Trendverlauf nach unten: Wenn Ihr Gewebeglukosespiegel fällt, sollten Sie in Betracht ziehen, etwas weniger Insulin als üblich anzuwenden.

Behandlung unter Anleitung einer Fachperson

Sprechen Sie mit Ihrem betreuenden Arzt über Folgendes:

- Verwendung des G7 zum Management Ihres Glukosespiegels
- Einstellung der Warngrenzen
- Vergleich der Blutzuckermesswerte und der Sensor-Messwerte
- Bewährte Vorgehensweisen für die Messung an der Fingerbeere

Einüben von Behandlungsentscheidungen

Im Folgenden finden Sie Beispiele für Situationen, in denen das G7 zum Treffen von Behandlungsentscheidungen eingesetzt werden könnte.

Bei diesen Situationen handelt es sich nur um Beispiele (nicht um medizinische Ratschläge). Sie sollten Ihre Behandlung und diese Beispiele mit Ihrem Arzt besprechen und dabei auf folgende Themen eingehen:

- Wie Sie Ihr G7 nutzen können
- Wann Sie beobachten und abwarten sollten anstatt zu behandeln
- Wann Sie Ihr Blutzuckermessgerät verwenden müssen. Sie sollten so lange weiterhin Ihr Blutzuckermessgerät verwenden, bis Sie mit dem G7 vertraut sind.

Situation: Früher Morgen

Sie werden durch die Warnung „Niedriger Wert“ geweckt. Sie sehen Folgendes:

Smartphone-App



Empfänger und
Smartwatch-App



Beachten Sie Folgendes:

- **Zahl und Pfeil:** Beides ist vorhanden.
 - **Zahl:** Ihre Gewebeglukose beträgt 3,9 mmol/L – dies ist niedrig.
 - **Pfeil:** Die Gewebeglukose fällt langsam – 1,7–3,3 mmol/L innerhalb von 30 Minuten.

Empfohlene Maßnahme:

- Nutzen Sie Ihr G7, um Ihre Behandlungsentscheidungen wie gewohnt zu treffen.

Situation: Frühstückszeit

Neunzig Minuten später setzen Sie sich zum Frühstück hin. Sie sehen Folgendes:

Smartphone-App



Empfänger und
Smartwatch-App



Beachten Sie Folgendes:

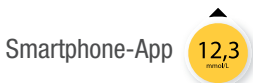
- **Zahl und Pfeil:** Beides ist vorhanden.
- **Pfeil nach oben:** Die Gewebeglukose steigt innerhalb von 30 Minuten um bis zu 3,3–5,0 mmol/L.

Empfohlene Maßnahme:

- Nutzen Sie Ihr G7 für die Behandlungsentscheidung. Wenden Sie Ihre normale Dosis an und überlegen Sie, ob Sie etwas mehr anwenden sollten, da der Pfeil nach oben zeigt.

Situation: Nach dem Frühstück

Dreißig Minuten nach Anwendung der Dosis zur Abdeckung des Frühstücks erhalten Sie eine Warnung „Hoher Wert“. Sie sehen Folgendes:



Empfänger und
Smartwatch-App



Beachten Sie Folgendes:

- **Insulin:** Sie haben vor einer halben Stunde Insulin angewendet. Es braucht Zeit, bis es wirkt.

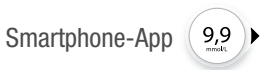
Empfohlene Maßnahme:

- Keine. Beobachten und abwarten, um angesammeltes Insulin zu vermeiden.

Das Insulin, das Sie vor 30 Minuten angewendet haben, beginnt wahrscheinlich gerade erst zu wirken. Sofern Ihr Arzt Ihnen nichts anderes gesagt hat, sollten Sie Ihren Gewebeglukosespiegel in den nächsten ein bis zwei Stunden regelmäßig kontrollieren. Das bereits angewendete Insulin sollte Ihren Gewebeglukosespiegel während dieses Zeitraums senken.

Situation: Eine Stunde später

Sie haben beobachtet und abgewartet. Sie sehen Folgendes:



Empfänger und
Smartwatch-App



Beachten Sie Folgendes:

- **Insulin:** Mit dem Insulin, das Sie zum Frühstück angewendet haben liegen Sie nun wieder im Zielbereich.

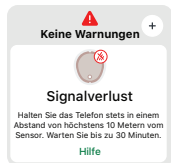
Empfohlene Maßnahme:

- Keine. Es ist keine Behandlung erforderlich.

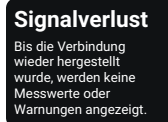
Situation: Mitten am Vormittag

Sie möchten gleich eine vormittägliche Zwischenmahlzeit zu sich nehmen. Sie sehen Folgendes:

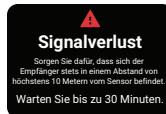
Smartphone-App



Smartwatch-App



Empfänger



Beachten Sie Folgendes:

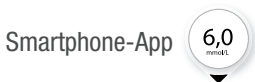
- **Zahl und Pfeil:** Sie haben weder eine Zahl noch einen Pfeil.
- **Fehlermeldung:** Sie erhalten keine Sensor-Messwerte.

Empfohlene Maßnahme:

- Verwenden Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät.
- Platzieren Sie Ihr Anzeigergerät näher am Sensor.

Situation: Mittagessenszeit

Drei Stunden später wollen Sie gleich Ihre Mittagessensdosis anwenden. Sie sehen Folgendes:



Empfänger und
Smartwatch-App



Beachten Sie Folgendes:

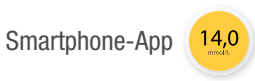
- **Zahl und Pfeil:** Beides ist vorhanden.
- **Pfeil nach unten:** Ihre Gewebeglukose fällt innerhalb von 30 Minuten um 3,3–5,0 mmol/L.

Empfohlene Maßnahme:

- Nutzen Sie Ihr G7 für die Behandlungsentscheidung. Da der Pfeil nach unten anzeigt, dass Ihre Gewebeglukose sinkt, sollten Sie in Betracht ziehen, etwas weniger Insulin als üblich zu nehmen.

Situation: Am Nachmittag

Seit dem Mittagessen sind 3 Stunden vergangen. Sie sehen Folgendes:



Empfänger und
Smartwatch-App



Beachten Sie Folgendes:

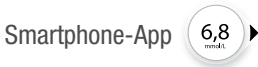
- **Zahl und Pfeil:** Sie haben keinen Pfeil.

Empfohlene Maßnahme:

- Verwenden Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät.

Situation: Früher Abend

Kurz vor dem Abendessen fühlen Sie sich ein wenig zittrig und verschwitzt. Sie sehen Folgendes:



Empfänger und
Smartwatch-App



Beachten Sie Folgendes:

- **Symptome und Sensor-Messwert:** Ihre Symptome passen nicht zu den Sensor-Messwerten.

Empfohlene Maßnahme:

- Waschen Sie sich gründlich die Hände und führen Sie eine Messung an der Fingerbeere durch. Wenn der Blutzuckermesswert zu Ihren Symptomen passt, verwenden Sie diesen Wert zum Treffen von Behandlungsentscheidungen.

5 • Warnungen

Ihre Gewebeglukosewarnungen helfen Ihnen dabei, im gewünschten Bereich zu bleiben. Wenn sich der Gewebeglukosespiegel außerhalb des gewünschten Bereichs befindet, wenn er bei oder unter 3,1 mmol/L liegt oder wenn er in weniger als 20 Minuten 3,1 mmol/L betragen wird, wird die entsprechende Warnung auf dem Bildschirm angezeigt. Außerdem erscheint sie als Ton und/oder sie vibriert. Zusätzlich können die Warnungen „Schnell steigend“ bzw. „Schnell fallend“ aktiviert werden, damit Sie es erfahren, wenn Ihre Gewebeglukose schnell steigt oder fällt. Arbeiten Sie mit Ihrem Arzt zusammen, um die Warnungen individuell so anzupassen, dass Sie Ihrem Lebensstil und Ihren Zielen entsprechen.

Warnungen „Niedriger Wert“

Smartphone-App	Empfänger und Smartwatch-App	Was es bedeutet
		Warnung „Niedriger Wert (dringend)“: Sie erhalten diese Warnung, wenn Ihr Sensor-Messwert 3,1 mmol/L oder weniger beträgt.

Smartphone-App	Empfänger und Smartwatch-App	Was es bedeutet
		Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“: Sie erhalten diese Warnung, wenn Ihr Sensor-Messwert in weniger als 20 Minuten 3,1 mmol/L oder weniger betragen wird. Sie können selbst dann eine Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“ erhalten, wenn Ihr Sensor-Messwert in Ihrem Normalbereich liegt. Mit dieser Warnung werden Sie darüber informiert, dass Ihr Spiegel schnell fällt, damit Sie schnell etwas essen oder trinken können, um das Abfallen der Glukose zu beenden.
		Warnung „Niedriger Glukosewert“ („Niedriger Wert“): Warnt Sie, wenn Ihr Sensor-Messwert den eingestellten Wert erreicht hat oder unterschreitet. Dieser Wert wird durch die rote Linie im Trenddiagramm dargestellt.

Jede dieser Warnungen kann individuell angepasst werden:

- **Smartphone-App:** Gehen Sie zu **Profil > Warnungen**.
- **Empfänger:** Gehen Sie zu **Menü > Einstellungen > Warnungen**.

Die Warnungen „Niedriger Wert“ und „Bald niedriger Wert (dringend)“ greifen ineinander. Wenn Ihre Gewebeglukose fällt, bekommen Sie entweder die eine oder die andere Warnung, nicht beide. Welche Warnung Sie erhalten, hängt davon ab, wie schnell die Glukose fällt. Sie erhalten die Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“, wenn Ihre Gewebeglukose innerhalb von 20 Minuten 3,1 mmol/L erreicht haben wird, unabhängig davon, wie hoch sie jetzt ist. Ansonsten erhalten Sie die Warnung „Niedriger Wert“, wenn der Wert unter den eingestellten unteren Grenzwert gefallen ist.

Sie können die Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“ selbst dann erhalten, wenn Ihre Gewebeglukose momentan in Ordnung ist. Mit dieser Warnung werden Sie darüber informiert, dass Ihr Wert schnell sinkt, damit Sie etwas essen oder trinken können, um eine Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ zu vermeiden.

Informationen zum individuellen Anpassen von Warnungen finden Sie in den Abschnitten über das Ändern von Warnungen im Kapitel [Warnungen](#).

Warnung „Hoher Wert“

Smartphone-App	Empfänger und Smartwatch-App	Was es bedeutet
		Warnung „Hoher Glukosewert“ („Hoher Wert“): Sie erhalten diese Warnung, wenn Ihr Sensor-Messwert den eingestellten Wert erreicht hat oder überschreitet. Diese Grenze wird durch die gelbe Linie im Trenddiagramm dargestellt. Diese Warnung kann individuell angepasst werden: • Smartphone-App: Gehen Sie zu Profil > Warnungen > Hoher Wert. • Empfänger: Gehen Sie zu Menü > Einstellungen > Warnungen > Hoher Wert. Weitere Informationen zum individuellen Anpassen von Warnungen finden Sie in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen im Kapitel Warnungen.

Die Warnungen „Schnell steigend“ und „Schnell fallend“

Smartphone-App	Empfänger und Smartwatch-App	Was es bedeutet
 	 	Die Warnungen „Schnell steigend“ und „Schnell fallend“: Sie erhalten die jeweilige Warnung, wenn sich Ihre Sensor-Messwerte schnell ändern.

Sie können jede dieser Warnungen einschalten und individuell anpassen:

- **Smartphone-App:** Gehen Sie zu **Profil > Warnungen**.
- **Empfänger:** Gehen Sie zu **Menü > Einstellungen > Warnungen**.

Die Warnung „Schnell fallend“ funktioniert ähnlich wie die Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“:

- **Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“:** Mit dieser Warnung werden Sie informiert, wenn Ihr Gewebeglukosespiegel so schnell fällt, dass er innerhalb von 20 Minuten einen Wert von 3,1 mmol/L erreicht haben wird.

Die Warnung „Bald niedriger Wert (dringend)“ ist an einen spezifischen Sensor-Messwert (3,1 mmol/L) und einen bestimmten Zeitraum (20 Minuten) gebunden.

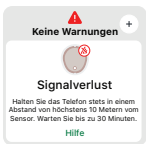
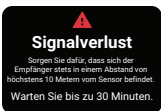
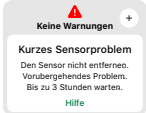
- **Warnung „Schnell fallend“:** Mit dieser Warnung werden Sie ebenfalls über einen schnellen Abfall Ihres Gewebeglukosespiegels informiert, jedoch wird Wert, der die Warnung auslöst, von Ihnen festgelegt, und sie ist nicht an einen Zeitraum gebunden.

Wenn Ihre Gewebeglukose schnell fällt und bei oder unter 3,1 mmol/L liegt, erhalten Sie die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ und nicht „Schnell fallend“.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Warnungen](#) in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen.

Systemwarnungen

Mit den Systemwarnungen werden Sie darüber informiert, wenn das System nicht wie vorgesehen funktioniert. Wenn möglich, werden Sie mit der Warnung auch darüber informiert, wie Sie das Problem beheben können. Im Folgenden werden drei von diesen Warnungen vorgestellt.

Smartphone-App	Empfänger und Smartwatch-App	Was es bedeutet
		Warnung „Signalverlust“ Sie erhalten diese Warnung, wenn das Anzeigegerät aufgrund eines Verbindungsproblems vorübergehend keine Sensor-Messwerte mehr empfängt.
		Warnung „Kurzes Sensorproblem“ Sie erhalten diese Warnung, wenn der Sensor Ihre Gewebeglukose momentan nicht messen kann.
		Technische Warnungen Sie erhalten diese Warnung, wenn Sie keine Sensor-Messwerte erhalten. Die Warnungen umfassen: „Sensor ausgefallen“, „Sensor jetzt ersetzen“ und ähnliche Warnungen.

Die technischen Warnungen können nicht ausgeschaltet werden, doch Sie können selbst festlegen, in welcher Form Sie von der Warnung benachrichtigt werden möchten:

- **Smartphone-App:** Bei jeder Warnung können Sie entweder „Ton“ oder „Vibrieren“ oder „Gemäß den Einstellungen des Mobiltelefons“ auswählen.

Vibrieren: Es ertönt kein Warnton, die Warnung wird jedoch auf dem Bildschirm angezeigt und das Gerät vibriert.

Ausnahmen bei „Vibrieren“: Die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ und die technischen Warnungen verhalten sich anders: Wenn Sie diese nicht bestätigen, folgt ein Tonsignal. In der Smartphone- und Smartwatch-App gilt dies für folgende Warnungen: Niedriger Wert (dringend), *Bluetooth* der App ist deaktiviert, App ist geschlossen, Standortzugriff der App ist deaktiviert, App angehalten: Telefonspeicher voll, App funktioniert nicht mehr, *Bluetooth* des Telefons ist deaktiviert, Standortzugriff des Telefons ist deaktiviert, Sensor jetzt ersetzen, Sensor ausgefallen.

Ruhemodus: Wenn Sie einen Ruhemodus verwenden („Alle stumm“ oder „Vibrieren“), wirkt sich dies auf alle Warnungen aus, auch auf die technischen Warnungen.

Alle stumm Ausnahmen: „App funktioniert nicht mehr“ und „App angehalten“: Die Warnung „Telefonspeicher voll“ ertönt weiterhin.

- **Empfänger:** Wählen Sie zwischen „Alle stumm“ und „Nur Vibrieren“

Ausnahmen bei „Nur Vibrieren“: Die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ und die technischen Warnungen verhalten sich anders: Wenn Sie diese nicht bestätigen, folgt ein Tonsignal. Beim Empfänger umfassen diese Warnungen: „Niedriger Wert (dringend)“, „Sensor jetzt ersetzen“, „Sensor ausgefallen“, „Datum/Uhrzeit einstellen“, „Systemprüfung“, Akkustand sehr niedrig, „Ladegerät schwach“

Eine Liste der Systemwarnungen und der technischen Warnungen finden Sie im Glossar im Kapitel [Sicherheitsinformationen](#). Weitere Informationen dazu, wie Sie alle diese Warnungen individuell anpassen können, finden Sie in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen im Kapitel [Warnungen](#). Weitere Informationen zu den Funktionen „Alle stumm“ und „Vibrieren“ in der Smartphone- bzw. Smartwatch-App finden Sie im Abschnitt „Alle Warnungen ändern“ im Kapitel [Warnungen](#). Weitere Informationen zu den Funktionen „Alle stumm“ und „Nur Vibrieren“ im Empfänger finden Sie im Abschnitt „Töne individuell anpassen“ im Kapitel [Warnungen](#).

Auf Warnungen reagieren

Wenn Sie eine Warnung erhalten, besteht Ihre oberste Priorität in der Behebung des Problems: dem Treffen einer Behandlungsentscheidung oder der Beseitigung eines systemseitigen Problems.

Bestätigen Sie anschließend die Warnung in Ihrer Smartphone-App, Ihrer Smartwatch-App oder im Empfänger, indem Sie wie folgt vorgehen:

- Beim Empfänger tippen Sie in der Warnung auf **OK**, um ihren Erhalt zu bestätigen.
- In der Smartphone- oder Smartwatch-App tippen Sie in der Warnung auf **OK**, um ihren Erhalt zu bestätigen.

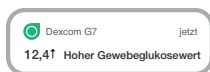
Solange Sie die Warnung nicht bestätigt haben, wird sie alle 5 Minuten wiederholt.

Andere Möglichkeiten zur Bestätigung von Warnungen

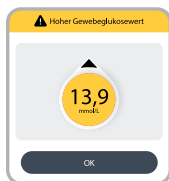
Sie können eine Warnung auch von Ihrem Sperrbildschirm aus bestätigen, indem Sie die folgenden Anweisungen befolgen:

iPhone

Es gibt zwei Möglichkeiten, Warnungen von Ihrem Sperrbildschirm aus zu bestätigen:



Oder



Halten Sie auf dem Sperrbildschirm die Benachrichtigung so lange gedrückt, bis **OK** erscheint. Tippen Sie auf **OK**, um den Erhalt der Warnung zu bestätigen.

Tippen Sie auf die Benachrichtigung auf dem Sperrbildschirm, um die App zu öffnen. Tippen Sie dann von der App aus in der Warnung auf **OK**, um ihren Erhalt zu bestätigen.

Android

Es gibt drei Möglichkeiten, Warnungen von Ihrem Sperrbildschirm aus zu bestätigen:

Möglichkeit 1: Wenn Ihre Benachrichtigung eine OK-Schaltfläche enthält, tippen Sie auf **OK**, um den Erhalt der Warnung zu bestätigen.

Oder

Möglichkeit 2: Wenn Ihre Benachrichtigung keine OK-Schaltfläche enthält, ziehen Sie die Benachrichtigung nach unten und tippen Sie dann auf **OK**, um den Erhalt der Warnung zu bestätigen.

Oder

Möglichkeit 3: Tippen Sie auf die Benachrichtigung (nicht auf die Schaltfläche OK), um die Smartphone-App zu öffnen. Tippen Sie dann auf **OK**, um den Erhalt der Warnung zu bestätigen.



Smartwatch

Bestimmte Warnungen können auch ohne Einrichtung des G7 von jeder Smartwatch angezeigt werden. Tippen Sie im Zifferblatt Ihrer Smartwatch auf **OK**, um den Erhalt der Warnung zu bestätigen. Bei den meisten Smartwatches wird die Warnung damit auch in Ihrer Smartphone-App bestätigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihre Warnungen auf den Geräten erhalten, auf denen Sie sie erhalten möchten.

Weitere Informationen zu Smartwatches, die dem G7 verwendet werden können, finden Sie hier:

dexcom.com/compatibility.

Wie Sie eine unterstützte Smartwatch mit Ihrem G7 verbinden, erfahren Sie im Kapitel [Einrichten der Anzeigen, des medizinischen Geräts und von Siri](#).



Tipps

Warnungen in Form von Vibrationen fühlen sich genauso an wie die Benachrichtigungen, die Sie von anderen Apps auf Ihrem mobilen Endgerät erhalten. Die einzige Möglichkeit, herauszufinden, ob die Vibration von Ihrem G7 kommt, besteht darin, einen Blick auf Ihr mobiles Endgerät zu werfen.

Bei der Smartphone- bzw. Smartwatch-App sehen Sie die Benachrichtigungen sowohl auf dem Sperrbildschirm Ihres Smartphones als auch auf dem Zifferblatt Ihrer Smartwatch. Wenn Sie keine Daten sehen, öffnen Sie Ihre Smartphone- bzw. Smartwatch-App.

Ist die Batterie Ihrer Smartwatch zu schwach, um Ihre Gewebeglukosdaten anzuzeigen, verwenden Sie die Dexcom App auf Ihrem Smartphone oder den Empfänger.

Ändern aller Warnungen

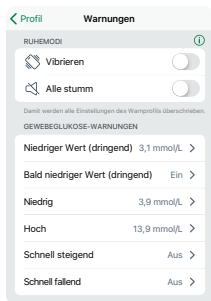
Achten Sie darauf, dass Ihre Warnungen eingeschaltet sind. Sie sind ein wichtiges Element beim Treffen von Behandlungsentscheidungen. Bevor Sie Ihre Warnungen ändern, sollten Sie mit Ihrem Arzt besprechen, welche Warnungseinstellungen für Sie am besten geeignet sind.

Wenn Sie die Smartphone-App und den Empfänger gleichzeitig verwenden, ändern Sie auf jedem der beiden Geräte die Warnungseinstellungen und bestätigen Sie die Warnungen. Die Einstellungen werden zwischen Smartphone-App und Empfänger nicht automatisch synchronisiert.

Die Smartwatch-App verwendet die Einstellungen Ihrer Smartphone-App. Weitere Informationen zu den Bildschirmen in der verbundenen Smartwatch finden Sie im Kapitel [Einrichten der Anzeigen, des medizinischen Geräts und von Siri](#).

Smartphone-App

Unter **Profil > Warnungen** werden alle Warnungen angezeigt, die Sie ändern können. Tippen Sie auf die einzelnen Warnungen, um herauszufinden, wie Sie diese ändern können.



Ruhemodi: Hier können Sie schnell diskretere Einstellungen für alle Ihre Warnungen auswählen. Durch die Ruhemodi werden die Toneinstellungen Ihres Smartphones und Ihrer Smartwatch und die Einstellungen der einzelnen Warnungen (Ton/Vibrieren) überschrieben. Die Warnungen werden Ihnen aber weiterhin auf dem Sperrbildschirm des Smartphones, auf dem Zifferblatt der Smartwatch und in der Smartphone- bzw. Smartwatch-App angezeigt. Wenn Sie „Alle stumm“ aktiviert haben, wird oben auf dem Bildschirm ein Banner mit der dafür verbleibenden Zeit angezeigt.

Vibrieren: Alle Warnungen werden durch Vibrieren ausgegeben und erscheinen nicht als Ton. Der Vibrationsmodus kann entweder für bis zu 6 Stunden oder zeitlich unbegrenzt eingestellt werden.

Ausnahmen bei „Nur Vibrieren“: (diese Ausnahmen gelten immer, nicht nur im Ruhemodus)

- Die Vibrationsfunktion Ihres Telefons muss aktiviert sein, damit die Warnungen vibrieren können. Weitere Informationen finden Sie unter **Profil > G7 iPhone-Sicherheit** bzw. unter **Profil > G7 Android-Sicherheit**.
- Die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ und die technischen Warnungen verhalten sich anders: Wenn Sie diese nicht bestätigen, folgt ein Tonsignal. In der Smartphone- und Smartwatch-App gilt dies für

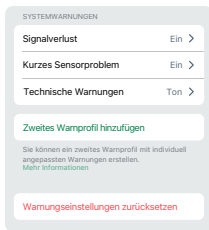
folgende Warnungen: Niedriger Wert (dringend), *Bluetooth* der App ist deaktiviert, App ist geschlossen, Standortzugriff der App ist deaktiviert, App angehalten: Telefonspeicher voll, App funktioniert nicht mehr, *Bluetooth* des Telefons ist deaktiviert, Standortzugriff des Telefons ist deaktiviert, Sensor jetzt ersetzen, Sensor ausgefallen.

„Alle stumm“ (Smartphone- und Smartwatch-App)

Kein Ton und kein Vibrieren bei sämtlichen Warnungen, auch nicht bei „Niedriger Wert (dringend)“ und bei „Sensor ausgefallen“. Sie können die Funktion „Alle stumm“ für einen Zeitraum von maximal 6 Stunden einschalten. **Ausnahmen:** „App funktioniert nicht mehr“ und „App angehalten“: Die Warnung „Telefonspeicher voll“ ertönt weiterhin.

Glukosewarnungen: Um den Ton bzw. die Vibration für eine einzelne Warnung zu ändern, tippen Sie auf diese und dann auf **Ton/Vibrieren**.

Ausnahmen bei „Nur Vibrieren“: Siehe vorheriger Abschnitt.



Scrollen Sie nach unten, um diesen Teil des Bildschirms zu sehen.

Systemwarnungen: Um die Systemwarnungen individuell anzupassen, tippen Sie auf die jeweilige Warnung. Um den Ton oder die Vibration für eine einzelne Warnung zu ändern, tippen Sie auf diese und dann auf **Ton/Vibrieren**.

Zweites Warnprofil hinzufügen: Erstellen eines separaten Warnprofils für spezielle Situationen.

Warnungseinstellungen zurücksetzen: Alle Warnungen werden auf Standardeinstellungen zurückgesetzt (Android).

Empfänger

Unter **Menü > Einstellungen > Warnungen** werden alle die Warnungen angezeigt, die Sie ändern können, und Sie erfahren auch, wie Sie dies tun können.



Warnungen: Um die Einstellungen für eine Warnung zu ändern, gehen Sie zu der entsprechenden Warnung.

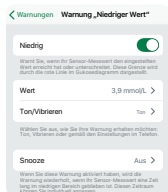
Warnungseinstellungen zurücksetzen: Alle Warnungen werden auf Standardeinstellungen zurückgesetzt.

Eine Warnung ändern

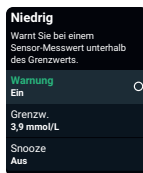
Um die einzelnen Warnung individuell anzupassen, gehen Sie zu Warnungseinstellungen. Auf dem Bildschirm der Warnung „Niedriger Wert“ sehen Sie einige Einstellungen, die Sie ändern können:

- **Smartphone-App:** Wert, Ton/Vibrieren und Snooze (Schlummerfunktion)
- **Empfänger:** Lautstärke und Snooze

Smartphone-App



Empfänger



Jede Warnung hat ihre eigenen Einstellungen. Alle diese Einstellungen werden hier erläutert:

1. Warnung hinausschieben (nur bei der Warnung „Hoher Wert“): Wenn Sie diese Einstellung aktiviert haben, wird die erste Warnung auf einen Zeitpunkt verschoben, an dem Ihr Sensor-Messwert schon eine Zeit lang bei dem eingestellten Grenzwert für die Warnung „Hoher Wert“ oder darüber gelegen hat. Die Länge dieses Zeitraums bestimmen Sie selbst.

Wenn Sie zum Beispiel bei der Einstellung „1. Warnung hinausschieben“ für die Warnung „Hoher Wert“ 20 Minuten festgelegt haben, erhalten Sie die Warnung erst dann, wenn Ihre Gewebeglukose bereits 20 Minuten lang am oberen Grenzwert oder darüber gelegen hat.

Seit mehr als: Sie werden erst dann gewarnt, wenn ein Systemproblem seit einem bestimmten Zeitraum besteht. Die Länge dieses Zeitraums bestimmen Sie selbst.

Fallrate: Bei der Warnung „Schnell fallend“ können Sie zwischen zwei Änderungsraten für den Sensor-Messwert wählen:

- 0,1 mmol/L pro Minute oder
- 0,2 mmol/L oder mehr pro Minute

Wenn Sie dies eingeschaltet haben, erhalten Sie zum Beispiel eine Warnung, wenn Ihre Gewebeglukose schnell fällt.

Sie können auch einen Gewebeglukosespiegel hinzufügen. In diesem Fall erhalten Sie eine Warnung, wenn Ihr Gewebeglukosespiegel diesen Wert erreicht hat bzw. unterschreitet und schnell fällt.

Spiegel: Sie erhalten eine Warnung, wenn Ihr Sensor-Messwert diesen Spiegel erreicht hat oder überschreitet. Bei welchem Wert müssen Sie etwas tun, damit Ihre Glukose im Zielbereich bleibt? Verwenden Sie den hier angegebenen Wert.

Die Warnungen „Niedriger Wert“ und „Hoher Wert“ sind jeweils mit einem Standardwert und einem Bereich verbunden. Die Einstellungen für diese Warnungen müssen mindestens 1,1 mmol/L auseinander liegen.

- **Warnung „Niedriger Wert“**

Standardwert: 3,9 mmol/L

Bereich: 3,3–8,3 mmol/L

- **Warnung „Hoher Wert“**

Standardwert: 14,0 mmol/L

Bereich: 5,5–22,2 mmol/L

Anstiegsrate: Bei den Warnungen „Schnell fallend“ und „Schnell steigend“ können Sie zwischen zwei Änderungsraten für den Gewebeglukosespiegel wählen:

- 0,1 mmol/L pro Minute oder
- 0,2 mmol/L oder mehr pro Minute

Wenn Sie dies eingeschaltet haben, erhalten Sie zum Beispiel eine Warnung, wenn Ihre Gewebeglukose schnell steigt.

Sie können auch einen Gewebeglukosespiegel hinzufügen. In diesem Fall erhalten Sie eine Warnung, wenn Ihr Gewebeglukosespiegel diesen Wert erreicht bzw. überschritten hat und schnell ansteigt.

Schlummerfunktion (Snooze): Wenn Sie diese Einstellung aktiviert haben, wird die Warnung wiederholt, wenn Ihr Sensor-Messwert eine Zeit lang außerhalb des Bereichs geblieben ist. Die Länge dieses Zeitraums bestimmen Sie selbst.

Aktivieren Sie zum Beispiel die Funktion „Snooze“ für Ihre Warnung „Hoher Wert“ und stellen Sie die Zeit auf 30 Minuten ein. Nachdem Sie die erste Warnung „Hoher Wert“ bestätigt haben, wird die Warnung wiederholt, wenn Ihr Sensor-Messwert 30 Minuten lang oberhalb des eingestellten Spiegels für die Warnung „Hoher Wert“ geblieben ist.

Ton/Vibrieren: Sie können wählen, in welcher Form Sie durch die Warnung benachrichtigt werden möchten. Weitere Informationen dazu finden Sie im nächsten Abschnitt.

Warntöne individuell anpassen

Das G7 verfügt über viele verschiedene Warntöne, damit jeder den für ihn passenden Ton finden kann.

Smartphone-App

Sie können auf dem Bildschirm „Töne/Vibrieren“ für jede Warnung einen eigenen Ton auswählen.



- **Ton:** Die Warnung ertönt unabhängig von den Telefoneinstellungen.
- **Vibrieren:** Die Warnung vibriert, unabhängig von den Toneinstellungen des Telefons.
- **Gemäß den Einstellungen des Mobiltelefons:** Je nach den Toneinstellung des Mobiltelefons vibriert die Warnung entweder oder sie wird als Ton ausgegeben.

Ausnahmen bei „Nur Vibrieren“:

- Die Vibrationsfunktion Ihres Telefons muss aktiviert sein, damit die Warnungen vibrieren können. Weitere Informationen finden Sie unter **Profil > G7 iPhone-Sicherheit** bzw. unter **Profil > G7 Android-Sicherheit**.
- Die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ und die technischen Warnungen verhalten sich anders: Wenn Sie diese nicht bestätigen, folgt ein Tonsignal. In der Smartphone- und Smartwatch-App gilt dies für folgende Warnungen: Niedriger Wert (dringend), *Bluetooth* der App ist deaktiviert, App ist geschlossen, Standortzugriff der App ist deaktiviert, App angehalten: Telefonspeicher voll, App funktioniert nicht mehr, *Bluetooth* des Telefons ist deaktiviert, Standortzugriff des Telefons ist deaktiviert, Sensor jetzt ersetzen, Sensor ausgefallen.

Warnton: Wählen Sie durch Antippen einen Ton für diese Warnung aus. Das G7 verfügt über verschiedene Töne zur Auswahl. Testen Sie diese, um sicher zu sein, dass Sie sie hören können. Wenn Sie denselben Ton für mehr als eine Warnung ausgewählt haben, werden Sie von G7 darauf hingewiesen.

Empfänger

Wählen Sie ein Klangschemata wie z. B. „Sanfte Töne“ oder „Normale Töne“ für alle Warnungen am Empfänger aus. Innerhalb jedes Klangschemas wird jeder Warnung ein anderer Ton zugewiesen. Gehen Sie zu **Menü > Einstellungen > Warntöne**, um Ihre Warntöne zu ändern.

Warntöne: Wählen Sie hier das Tonschema aus.

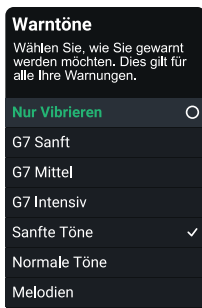
Alle stumm (Empfänger): Kein Ton und kein Vibrieren bei sämtlichen Warnungen, auch nicht bei „Niedriger Wert (dringend)“ und „Sensor ausgefallen“, die Warnungen erscheinen jedoch auf dem Bildschirm.



Mit dieser Funktion können Sie dafür sorgen, dass Ihre Warnungen diskreter sind. Sie können die Funktion „Alle stumm“ für einen Zeitraum von maximal 6 Stunden einschalten. Wenn Sie „Alle stumm“ aktiviert haben, wird oben auf dem Bildschirm ein Banner mit der dafür verbleibenden Zeit angezeigt.

Vorschau Töne: Wenn Sie dies auswählen, werden Ihnen Tonbeispiele für das von Ihnen gewählte Schema vorgespielt. Vergewissern Sie sich, dass Sie sie hören können. **Damit werden die Töne noch nicht ausgewählt**, es werden lediglich Hörproben abgespielt.

Tippen Sie entweder auf **Warntöne**, um ein Tonschema auszuwählen, oder auf „Nur Vibrieren“.

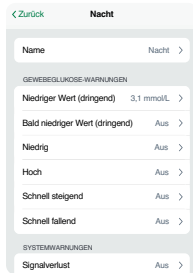


Nur Vibrieren: Es ertönt kein Warnton, doch die jeweilige Warnung wird auf dem Bildschirm angezeigt und das Gerät vibriert. Die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ und die technischen Warnungen verhalten sich anders: Wenn Sie diese nicht bestätigen, folgt ein Tonsignal. Beim Empfänger umfassen diese Warnungen: „Niedriger Wert (dringend)“, „Sensor jetzt ersetzen“, „Sensor ausgefallen“, „Datum/Uhrzeit einstellen“, „Systemprüfung“, Akkustand sehr niedrig, „Ladegerät schwach“

„G7 Sanft“, „G7 Mittel“, „G7 Intensiv“, „Sanfte Töne“, „Normale Töne“ und „Melodien“: Wählen Sie ein Tonschema aus. Die Lautstärke von „G7 Sanft“ ist niedriger als die von „Sanfte Töne“.

Hinzufügen eines zweiten Warnprofils in Ihrer Smartphone-App

Gibt es Zeiten oder Orte, bei denen Sie möchten, dass Ihre Warnungen anders funktionieren? Zum Beispiel möchten Sie vielleicht nachts nur dann Warnungen erhalten, wenn Ihr Sensor-Messwert zu niedrig ist.



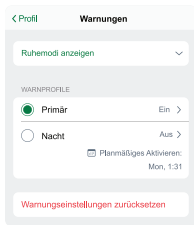
Sie können ein zweites, separates Warnprofil erstellen, das Sie dann bei Bedarf einsetzen können. Gehen Sie dazu auf **Profil > Warnungen > Zweites Warnprofil hinzufügen**. Auf den Bildschirmen der Smartphone-App werden Sie durch den Ablauf der Benennung des zweiten Profils geführt, in diesem Fall „Nacht“. Dann können Sie die einzelnen Warnungen im Nachtprofil individuell anpassen, sodass sie nach Ihren Wünschen funktionieren.

Sie können die Profile auf zwei Arten nutzen:

- Manueller Wechsel nach Bedarf zwischen den Profilen
- Einrichtung eines Zeitplans für das automatische Umschalten

Wenn Sie zum Beispiel während der Nacht schlafen und keine Warnungen erhalten möchten, außer wenn Ihre Gewebeglukose auf 3,1 mmol/L gefallen ist, können Sie bei Ihrem Warnprofil für die Nacht alle Warnungen ausschalten und die technischen Warnungen vibrieren lassen. (Die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ erscheint weiterhin als Ton.)

Hinweis: Die Einstellungen für die Warnung „Signalverlust“ sind weiterhin bei beiden Profilen gleich.



In der Smartphone-App wird Ihr ursprüngliches Warnprofil automatisch in „Primär“ umbenannt.

Im unteren Teil des zweiten Profils können Sie einen Zeitplan dafür einrichten, wann das Profil verwendet werden soll. Unter **Profil > Warnungen** wird der nächste vorgesehene Zeitpunkt angezeigt.

Sie können es auch unter **Profil > Warnungen** aus ein- und ausschalten.

Warnungen optimieren

Optimieren Sie die Warnungen so, dass sie für Sie optimal funktionieren

Sie nutzen die Warnungen für Ihre Sicherheit. Warnungen können aber noch mehr! Sie können auch zum Erreichen Ihrer Ziele genutzt werden. Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die Ziele in diesem Abschnitt, damit Sie gemeinsam die Warnungen optimieren können.

Nutzen Sie dann die folgenden Tipps zusammen mit den Anweisungen in den Abschnitten „Auf Warnungen reagieren“, „Ändern aller Warnungen“, „Ändern einer Warnung“ und „Hinzufügen eines zweiten Warnprofils in Ihrer Smartphone-App“ im Kapitel [Warnungen](#), um die Warnungen so anzupassen, dass Sie Ihre Ziele bestmöglich erreichen können.

Nur sinnvolle Warnungen erhalten

- Verhindern, dass die Warnungen in der Smartphone- und Smartwatch-App alle 5 Minuten ertönen
- Nicht benötigte Warnungen ausschalten
- Warnungseinstellungen individuell anpassen
- Wiederholte Warnungen überspringen

- Einstellung der Warnung „Hoher Wert“ anpassen: 1. Warnung hinausschieben
- Alle Warnungen vorübergehend stummschalten

Warnungen leiser machen

- Andere Warntöne wählen
- Warnungen auf Vibrieren einstellen

Nächtliche Warnungen personalisieren

- Das Auftreten von niedrigen Werten in der Nacht durch frühzeitige Warnungen verhindern
- Weniger nächtliche Warnungen erhalten

Warnungen zur Verbesserung Ihrer Zeit im Zielbereich nutzen

- Das Auftreten von hohen und niedrigen Werten durch Anpassung der Warnungseinstellungen verhindern

Nur sinnvolle Warnungen erhalten

Verhindern, dass die Warnung alle 5 Minuten ertönt

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Auf Warnungen reagieren“ im Kapitel [Warnungen](#).

Nicht benötigte Warnungen ausschalten

Die meisten Warnungen können in den entsprechenden Einstellungen deaktiviert werden.

Warnungen, die in den jeweiligen Einstellungen nicht deaktiviert werden können – nämlich die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ und die technischen Warnungen (wie z. B. „Sensor ausgefallen“) – können auf Vibrieren eingestellt oder über die Ruhemodi in der Smartphone-App oder über „Warntöne“ im Empfänger vorübergehend stummgeschaltet werden.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Warnungen](#) in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen.

Warnungseinstellungen individuell anpassen

Welcher Sensor-Messwert bewirkt, dass Sie reagieren? Stellen Sie Ihre Warnungsstufe auf diesen Wert ein.

Wenn Sie beispielsweise auf Ihren Sensor-Messwert erst dann reagieren, wenn dieser 3,6 mmol/L erreicht hat, Ihre Warnung „Niedriger Wert“ aber auf 4,4 mmol/L eingestellt ist, erhalten Sie Warnungen, die Sie nicht nutzen. Stellen Sie den Wert für die Warnung „Niedriger Wert“ auf 3,6 mmol/L ein, damit Sie diese Warnung nur dann erhalten, wenn sie für Sie von Bedeutung ist.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Warnungen](#) in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen.

Wiederholte Warnungen überspringen

Sowohl Insulin als auch Nahrung brauchen Zeit, um zu wirken. Vermeiden Sie wiederholte Warnungen, während Sie warten. Deaktivieren Sie bei den Warnungseinstellungen die **Schlummerfunktion (Snooze)**.

Wenn Ihre Warnung alle 5 Minuten wiederholt wird, gehen Sie zum Abschnitt „Auf Warnungen reagieren“ im Kapitel [Warnungen](#).

Einstellung der Warnung „Hoher Wert“ anpassen: 1. Warnung hinausschieben

Stört es Sie, wenn Sie nach dem Essen „Hoher Wert“-Warnungen erhalten, obwohl Sie Insulin angewendet haben? Sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, wie Sie bei der Warnung „Hoher Wert“ die Funktion **1. Warnung verzögern** in den entsprechenden Einstellungen einsetzen können, damit Sie erst dann eine Warnung erhalten, wenn Ihre Glukose ein paar Stunden lang hoch gewesen ist – so lange, dass das Insulin gewirkt haben müsste.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Warnungen](#) in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen.

Alle Warnungen vorübergehend stummschalten

Mit **Alle stumm** lassen sich alle Warntöne schnell ausschalten.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Warnungen](#) in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen.

Warnungen leiser machen

Andere Töne wählen

G7 verfügt über passende Tonschemata für jede Situation.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Warnungen](#) in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen.

Warnungen auf Vibrieren einstellen

Verwenden Sie **Vibrieren** (Smartphone-App) oder **Nur Vibrieren** (Empfänger).

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Warnungen](#) in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen.

Nächtliche Warnungen personalisieren

Das Auftreten von niedrigen Werten in der Nacht durch frühzeitige Warnungen verhindern

Stellen Sie diese drei Warnungen ein, damit Sie mehr Zeit haben, um zu verhindern, dass Ihr Glukosespiegel auf einen zu niedrigen Wert abfällt:

- **Schnell fallend:** Einschalten
- **Bald niedriger Wert (dringend):** Sicherstellen, dass diese Warnung eingeschaltet ist
- **Niedriger Wert:** Wert erhöhen

Smartphone-App

Sie können ein zweites Warnprofil mit frühzeitigeren Warnungen einrichten. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Hinzufügen eines zweiten Warnprofils in Ihrer Smartphone-App“ im Kapitel [Warnungen](#).

Empfänger

Ziehen Sie in Betracht, die Warnungseinstellungen für die Nacht im Empfänger und die für den Tag in der Smartphone-App einzurichten, sodass Sie Ihr Smartphone nicht mit ins Schlafzimmer nehmen müssen. Dann hören Sie nachts nur die Warnungen von Ihrem G7 und keine anderen Benachrichtigungen von Ihrem Mobiltelefon wie News Alerts oder E-Mails. Denken Sie in diesem Fall daran, dass auf Ihrem Empfänger nur Ihre Einstellungen für die Nacht vorhanden sind. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Warnungen](#) in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen.

Weniger nächtliche Warnungen erhalten

Gehen Sie zum Abschnitt „Nicht benötigte Warnungen ausschalten“ im Kapitel [Warnungen](#).

Smartphone-App

Richten Sie ein zweites Warnprofil ein, um ungestört schlafen zu können, solange ihr Wert nicht zu tief abfällt, indem Sie alle Warnungen ausschalten, die für Sie nicht unbedingt erforderlich sind.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Hinzufügen eines zweiten Warnprofils in Ihrer Smartphone-App“ im Kapitel [Warnungen](#).

Empfänger

Probieren Sie aus, in Ihrer Smartphone-App und im Empfänger unterschiedliche Warnungseinstellungen zu verwenden. Richten Sie ein zweites Warnprofil ein, um ungestört schlafen zu können, solange ihr Wert nicht zu tief abfällt. Schalten Sie dazu alle für Sie nicht unbedingt erforderlichen Warnungen aus.

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Warnungen](#) in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen.

Warnungen zur Verbesserung Ihrer Zeit im Zielbereich nutzen

Das Auftreten von hohen und niedrigen Werten durch Anpassung der Warnungseinstellungen verhindern

Richten Sie Ihr G7-System so ein, dass Sie bereits gewarnt werden bevor Ihre üblichen hohen oder niedrigen Werte auftreten. So haben Sie Zeit, dies zu verhindern, was dazu beitragen kann, dass Ihr Glukosespiegel in einem engeren Rahmen bleibt.

Stellen Sie diese Warnungen ein, damit Sie mehr Zeit haben, einen hohen oder niedrigen Wert zu verhindern:

- **Schnell steigend:** Einschalten
- **Schnell fallend:** Einschalten
- **Niedriger Wert:** 0,6 mmol/L höher als Ihr üblicher Wert
- **Hoher Wert:** 2,8 mmol/L niedriger als Ihr üblicher Wert

Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Warnungen](#) in den Abschnitten zum Ändern von Warnungen.

Leerseite

6 • Einrichten der Anzeigen, des medizinischen Geräts und von Siri

Mit Ihrem G7 erhalten Sie Ihre Dexcom Informationen in einer Smartphone-App sowie auf dem Empfänger, bei dem es sich um ein speziell zu diesem Zweck entwickeltes medizinisches Gerät handelt. Sie können entweder eines oder beide, und zwar in beliebiger Reihenfolge, einrichten. Sie können Ihre Dexcom Informationen auch auf einer Smartwatch erhalten.

Smartphone-App

Die Dexcom G7 Smartphone-App kann nur auf einem einzigen Smartphone eingerichtet werden. Laden Sie die Dexcom G7 App aus Ihrem App Store herunter und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sie benötigen den Kopplungscode. Diesen finden Sie auf dem Applikator:



Wenn Sie Ihren Empfänger bereits eingerichtet haben, finden Sie die App in Ihrem Empfänger unter **Menü > Informationen > Sensor > Sensor Info**.

Wenn Sie sowohl die Smartphone-App als auch den Empfänger verwenden, müssen Warnungen sowohl in der App als auch auf dem Empfänger bestätigt werden.

Internetanforderungen

Für die folgende Aktionen benötigen Sie einen sicheren Internetzugang über Wi-Fi oder Mobilfunk:

- **Einrichtung:** Sie benötigen eine Internetverbindung, um die Smartphone- und Smartwatch-Apps herunterzuladen und ein Konto zu erstellen oder sich in Ihrem Konto anzumelden.
- **Teilen von Daten:** Für den reibungslosen Datenaustausch mit Dexcom Follow oder Dexcom Clarity ist eine stabile Internetverbindung erforderlich.
- **Bestimmte Hilfsfunktionen der Smartphone-App:** Für einige Hilfsfunktionen der Smartphone-App wird das Internet genutzt, z. B. für Videos, FAQs und den technischen Support der Smartphone-App.

Wenn die Internetverbindung ohne Vorwarnung unterbrochen wird, wenn sie nicht aufgebaut werden kann oder wenn sich die Verbindungsqualität stark verschlechtert, können diese Elemente nicht funktionieren.

Zum Koppeln des Sensors, für den Erhalt von Messwerten und Warnungen und zur Nutzung von weiteren Funktionen, die weiter oben nicht aufgeführt sind, ist zwar kein Internetzugang über Wi-Fi oder Mobilfunk erforderlich, Sie benötigen jedoch *Bluetooth*.

Angaben dazu, welche Smartphones und Betriebssysteme unterstützt werden, finden Sie unter dexcom.com/compatibility.

Widget (Apple)

Überprüfen Sie Ihre Sensor-Messwerte, den Trendpfeil und das Trenddiagramm mit einem Widget auf Ihrem Startbildschirm oder in der Ansicht „Heute“. Dies wird vom Apple Betriebssystem etwa alle 5 Minuten aktualisiert, wobei es hier zu Verzögerungen kommen kann. Sehen Sie auf einen Blick, ob eine Warnung vorliegt oder ob Sie die Funktion „Alle stumm“ aktiviert haben. Zum Öffnen der Smartphone-App tippen Sie einfach auf das Widget.

Wie Sie ein Widget hinzufügen können, erfahren Sie in der Anleitung Ihres mobilen Endgeräts. Wenn Sie die Aufforderung zum Suchen nach einem Widget erhalten haben, geben Sie „Dexcom G7“ ein.

Was Sie sehen	Was es bedeutet
	Oben werden Sensor-Messwert und Trendpfeil angezeigt. Darunter befindet sich das Trenddiagramm. • 1 Std., 3 Std., 6 Std.: Die Anzahl der im Diagramm angezeigten Stunden. • Trenddiagramm: Bei dem größeren Punkt auf der rechten Seite handelt es sich um den neuesten Sensor-Messwert. Die kleineren Punkte zeigen frühere Messwerte an. • Warnung „Hoher Wert“, gelbe Linie: Sie erhalten die Warnung „Hoher Wert“, wenn Ihr Gewebeglukosewert auf oder oberhalb dieser gelben Linie liegt. • Zielbereich (schattiertes Rechteck im Diagramm): 3,9–10,0 mmol/L entspricht dem internationalen Konsens für den empfohlenen Zielbereich. • Warnung „Niedriger Wert“, rote Linie: Sie erhalten die Warnung „Niedriger Wert“, wenn Ihr Gewebeglukosewert auf oder unterhalb dieser roten Linie liegt.

Was Sie sehen



Was es bedeutet

Das Widget kann sich in verschiedenen Situationen ändern. Beispiele hierfür sind:

- - - -: Wird angezeigt, wenn kein Sensor-Messwert verfügbar ist.
Die Anzahl der möglichen Aktualisierungen des Widgets pro Tag wird durch das Betriebssystem begrenzt. Wurde das Widget nicht wie erwartet aktualisiert, zeigt es anstelle eines Sensor-Messwerts - - - an und es entsteht eine Lücke im Trenddiagramm.
- **Banner „Keine Warnungen“** und - - -: Wird angezeigt, wenn eine Warnung vorliegt, die verhindert, dass Sie einen Sensor-Messwert sehen können, z. B. „Signalverlust“. Dadurch entsteht eine Lücke im Trenddiagramm.
- **Banner „Niedriger Wert (dringend)“ oder „Bald niedriger Wert (dringend)“**: Wird angezeigt, wenn Sie eine dieser Warnungen erhalten. (Hier nicht dargestellt.)
- 🔇 : Wird angezeigt, wenn Sie „Alle stumm“ verwenden.

Tippen Sie auf das Widget, um die Smartphone-App zu öffnen und weitere Informationen zu erhalten.

Um die Anzahl der Stunden, die im Diagramm angezeigt werden, zu ändern, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Halten Sie das Diagramm so lange gedrückt, bis die Schaltfläche „Widget bearbeiten“ erscheint.
2. Tippen Sie auf **Widget bearbeiten**.
3. Tippen Sie im Fenster „Sensor-Messwerte“ auf **Diagramm-Zeitraum**.
4. Wählen Sie **1 Std.**, **3 Std.** oder **6 Std.** aus.
5. Tippen Sie zum Speichern auf eine Stelle außerhalb des Fensters „Sensor-Messwerte“.

Siri (Apple)

Richten Sie über Einstellungen Ihres iPhone und der G7 Smartphone-App einen Siri Kurzbefehl ein. Dann können Sie Siri immer nach Ihrem Sensor-Messwert und Ihrem Trendpfeil fragen! Wenn Siri antwortet, wird Ihr Trenddiagramm auch auf Ihrem Bildschirm angezeigt.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Vergewissern Sie sich in Ihren Smartphone-Einstellungen, dass Siri eingeschaltet ist.
2. Um einen Kurzbefehl hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu entfernen, tippen Sie in der G7 Smartphone-App in der Registerkarte „Profil“ auf **Siri Kurzbefehle**.

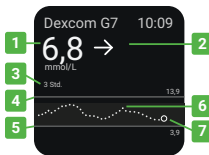
Wenn Ihr Smartphone iOS 16 oder höher verwendet, werden bei der Installation der G7 Smartphone-App die Siri Kurzbefehle automatisch eingerichtet.

Smartwatches

Verwenden Sie Ihre Smartwatch, um Ihre CGM-Informationen einzusehen.

Dexcom Smartwatch-App

Die Dexcom Smartwatch-App zeigt Ihren Wert, den Trendpfeil und das Trenddiagramm an – genau wie Ihre Smartphone-App. Angezeigt werden die Sensor-Messwerte der letzten 1, 3 oder 6 Stunde(n). Tippen Sie auf das Diagramm, um zwischen den Zeiträumen zu wechseln.



1. Sensor-Messwert
2. Trendpfeil
3. Zeitraum (1, 3 oder 6 Stunden)
4. Warngrenze für die Warnung „Hoher Wert“
5. Warngrenze für die Warnung „Niedriger Wert“
6. Trenddiagramm
7. Sensor-Messwert (größerer Punkt auf der rechten Seite)

Der Trendpfeil zeigt die Richtung, in die sich Ihre Gewebeglukose bewegt, basierend auf den letzten Messwerten.

- → Gleichbleibend
- ↗ ↘ Langsam steigend oder fallend
- ↑ ↓ Steigend oder fallend
- ↑↑ ↓↓ Schnelles Ansteigen oder Abfallen
- Kein Trendpfeil: Das System kann die Geschwindigkeit und Richtung der Glukoseänderung nicht berechnen. Verwenden Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät.

Tipps

- **Achten Sie darauf, wo Sie Ihre Warnungen erhalten:** Bei Verwendung einer Smartwatch zusammen mit Ihrem System ändert sich möglicherweise das Gerät, auf dem Sie Warnungen erhalten. Weitere Informationen finden Sie in der Produktanleitung Ihrer Smartwatch.
- **Bestätigen Sie Warnungen auf Ihrer Smartwatch:** Tippen Sie im Zifferblatt Ihrer Smartwatch auf **OK**, um den Erhalt der Warnung zu bestätigen. Bei den meisten Smartwatches wird die Warnung damit auch in Ihrer Smartphone-App bestätigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihre Warnungen auf den Geräten erhalten, auf denen Sie sie erhalten möchten.
- **Telefoneinstellungen:** Erlauben Sie Benachrichtigungen an Ihr Smartphone und Ihre Smartwatch.
- **Auf der Smartwatch ist Share nicht verfügbar:** Ihre Smartwatch kann keine Informationen an Follower senden. Verwenden Sie Ihre Smartphone-App, um Share zu nutzen.

Smartwatch-Optionen

Es gibt zwei Möglichkeiten, Ihre Smartwatch einzurichten:

- **Modus „Direct to Watch“:** Sie müssen Ihr Telefon nicht in der Nähe haben. Die Smartwatch erhält die Informationen vom Sensor – genau wie das Smartphone. Diese Funktion ist möglicherweise in Ihrem Land nicht verfügbar. Um dies zu überprüfen, wechseln Sie in der Smartphone-App zur Registerkarte „Verbindung“ und suchen Sie in der Liste „Verfügbare Verbindungen“ nach „Direct to Watch“.
- **Standard-Smartwatch-Modus:** Ihr Telefon muss sich in der Nähe befinden. Die Smartwatch spiegelt die Informationen des Telefons, nicht die des Sensors.

Je nach Smartwatch können Sie den „Direct to Watch“-Modus, den Standard-Smartwatch-Modus bzw. nur einen von beiden oder keinen von beiden einrichten.

Bestimmte Warnungen können auch ohne Einrichtung des G7 von jeder Smartwatch angezeigt werden. Tippen Sie im Zifferblatt Ihrer Smartwatch auf **OK**, um den Erhalt

der Warnung zu bestätigen. Bei den meisten Smartwatches wird die Warnung damit auch in Ihrer Smartphone-App bestätigt. Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihre Warnungen auf den Geräten erhalten, auf denen Sie sie erhalten möchten.

Weitere Informationen zu Smartwatches, die dem G7 verwendet werden können, finden Sie hier: dexcom.com/compatibility.

„Direct to Watch“-Modus (nur Apple Watch)

Im Modus „Direct to Watch“ werden Ihre CGM-Informationen auf Ihrer Smartwatch angezeigt, auch wenn sich Ihr Telefon nicht in der Nähe befindet.

Einrichten

Gehen Sie in Ihrer Smartphone-App zunächst auf **Verbindungen > Direct to Watch**. Folgen Sie dann zum Einrichten den Anweisungen auf dem Bildschirm.

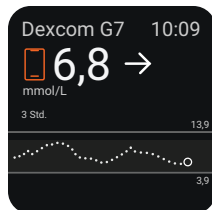
Die App wird auf Ihre Smartwatch geladen. Ist dies nicht der Fall, öffnen Sie die Smartwatch-App auf Ihrem Telefon. Wechseln Sie in der Registerkarte „Meine Watch“ zur Liste „Verfügbare Apps“, suchen Sie nach „Watch“ und tippen Sie auf **Installieren**.



Tipps

- **Sie sehen ein orangefarbenes Telefonsymbol?**
Behalten Sie Ihr Telefon in der Nähe: Wenn neben Ihrem Sensor-Messwert ein orangefarbenes Telefonsymbol erscheint, funktioniert der „Direct to Watch“-Modus vorübergehend nicht. Die Smartwatch erhält dann keine Informationen vom Sensor. Stattdessen spiegelt sie diese von Ihrem Telefon. Daher muss sich Ihr Telefon in der Nähe befinden.

Wird das Telefonsymbol nicht mehr angezeigt, funktioniert der „Direct to Watch“-Modus. Ihre Smartwatch erhält Informationen von Ihrem Sensor, sodass sich Ihr Telefon nicht in der Nähe befinden muss.



- **Öffnen Sie die Smartwatch-App, während Sie die Einstellungen ändern:** Die Smartwatch-App kopiert die Einstellungen von Ihrer Smartphone-App. Wenn Sie Ihre CGM-Einstellungen in Ihrer Smartphone-App ändern, müssen Sie auch die App auf Ihrer Smartwatch öffnen und geöffnet lassen, während sich Ihr Telefon in der Nähe befindet, damit die Einstellungen auf die Smartwatch kopiert werden.
- **Erlauben Sie Benachrichtigungen im Fokusmodus:** Verwalten Sie Ihre Telefoneinstellungen so, dass sie Benachrichtigungen von Dexcom zulassen.
- **Sensorwechsel:** Wenn Sie einen neuen Sensor starten, werden Sie von der Smartphone-App aufgefordert, den Sensor mit Ihrer Smartwatch zu koppeln.
- **Wechsel der Smartwatch:** Ihr CGM-System lässt Sie den Sensor nur mit jeweils einer Smartwatch koppeln.

Standard-Smartwatch-Modus (nur Apple Watch)

Einrichtung

Verwenden Sie zur Installation der Dexcom G7 Smartwatch-App auf Ihrer Smartwatch die Smartwatch-App auf Ihrem Telefon. Einzelheiten zur Installation von Apps finden Sie in der Anleitung Ihrer Smartwatch.

Wenn der Standard-Smartwatch-Modus eingerichtet ist, erscheint oben rechts in der Smartwatch-App ein graues Telefonsymbol.



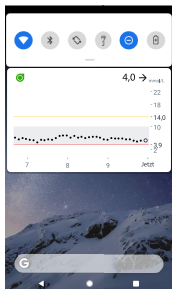
Tipps

- **Achten Sie darauf, dass sich Ihr Telefon stets in der Nähe befindet:**
 - Ihre Smartwatch kommuniziert nur mit Ihrem Telefon, nicht mit dem Sensor.
 - Sie erhalten nur dann Warnungen oder Sensor-Messwerte auf Ihrer Smartwatch, wenn sich das Telefon in der Nähe befindet.
 - Ist das Telefon zu weit entfernt, erscheint „---“ anstelle des Sensor-Messwerts.
 - Wenn Sie Ihre Smartwatch aktiviert haben, werden Ihre aktuellen CGM-Daten von Ihrem Telefon aus aktualisiert. Es kann eine kurze Verzögerung geben, bevor die App auf Ihrer Smartwatch aktuelle Informationen anzeigt.
- **Wechsel der Smartwatch:** Ihre Smartphone-App lässt sich nur mit jeweils einer Smartwatch verbinden.

Schnellübersicht (Android)

Prüfen Sie Ihren Sensor-Messwert, den Trendpfeil und das Trenddiagramm (3-Stunden-Ansicht) sowie die anderen Informationen zum G7 aus dem Benachrichtigungsfach. Streichen Sie vom oberen Bildschirmrand nach unten, um die Schnellübersicht aufzurufen.

Zum Öffnen der Smartphone-App tippen Sie einfach auf die Benachrichtigung.



Die Farben funktionieren auf die gleiche Weise wie in der Smartphone-App: Gelb für hoch, Rot für niedrig, Grau für den Zielbereich.

In der Nähe des Sensor-Messwerts werden weitere Symbole angezeigt, die Ihnen bei Bedarf weitere Informationen liefern, wie z. B.:

-  ob „Alle stumm“ aktiviert ist.
- ein Banner, wenn Sie eine Warnung „Niedriger Wert (dringend)“ oder „Bald niedriger Wert (dringend)“ erhalten.
-  ob das System nicht ordnungsgemäß funktioniert. Tippen Sie auf „Schnellübersicht“, um die Smartphone-App zu öffnen und weitere Informationen zu erhalten.
-  ob ein Telefoneinstellungskonflikt vorliegt.

„Schnellübersicht“ ist standardmäßig aktiviert. Sie können diese Funktion in den Einstellungen Ihres Android-Geräts oder in der Registerkarte „Profil“ der G7 Smartphone-App ausschalten.

Wie Sie Warnungen vom Sperrbildschirm aus bestätigen können, erfahren Sie im Kapitel [Warnungen](#).

Dexcom Empfänger

Sie können Ihren Sensor koppeln und die Dexcom Daten an einen bestimmten Dexcom G7 Empfänger senden lassen.

Zum Einrichten Ihres Empfängers schalten Sie ihn ein, indem Sie die Einschalttaste 3–5 Sekunden lang gedrückt halten, und folgen Sie dann den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Sie benötigen den Kopplungscode. Diesen finden Sie auf dem Applikator:



Wenn Sie die Smartphone-App bereits eingerichtet haben, finden Sie sie in Ihrer Smartphone-App unter **Verbindungen > Sensor**.

Wenn Sie sowohl die Smartphone-App als auch den Empfänger verwenden, müssen Warnungen sowohl in der App als auch auf dem Empfänger bestätigt werden.

Wenn Sie den Dexcom Empfänger verwenden, müssen Sie sicherstellen, dass es sich um den Empfänger handelt, der im Lieferumfang Ihres G7-Systems enthalten ist. Empfänger früherer Generationen können nicht zusammen mit dem G7 genutzt werden.

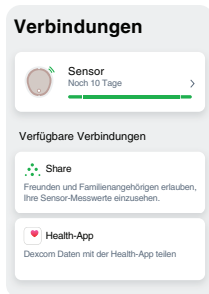
Leerseite

7 • Verbindungen in der Smartphone-App

Die G7 Smartphone-App ermöglicht es Ihnen, zusätzliche Funktionen und Dienste hinzuzufügen, die Sie beim Management Ihres Diabetes unterstützen.

Von „Verbindungen“ aus können Sie:

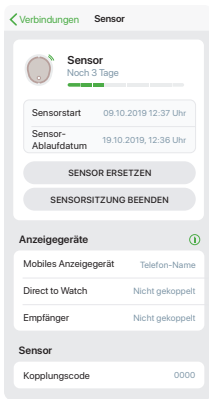
- Informationen zu Ihrer Sensorsitzung erhalten
- Ihren Sensor ersetzen
- Ihre Gewebeglukosedaten mit anderen teilen
- Ihre Gewebeglukosedaten in die Health-App hochladen



Aktive Verbindungen — beispielsweise Ihr Sensor — erscheinen ganz oben. Verbindungen zu Funktionen, die zurzeit nicht verwendet werden, werden in der Liste „Verfügbare Verbindungen“ angezeigt.

Tippen Sie auf die jeweilige Verbindung, um mehr zu erfahren.

Sensor



Unter **Verbindungen** > **Sensor** können Sie all dies erledigen und noch viel mehr, nämlich:

- Prüfen, wie viel Zeit bei der Sensorsitzung noch übrig ist
- Einen Sensor ersetzen (weitere Informationen im Kapitel [Nächste Sensorsitzung](#)) oder die Sensorsitzung beenden
- Ihre Anzeigergeräte und deren jeweiligen Status einsehen
- Ihren Kopplungscode erhalten

Share und Follow

Nutzen Sie die Share-Funktion der Smartphone-App, damit Freunde und Familienangehörige Ihre Gewebeglukosedaten einsehen können. Share sendet Ihre Informationen alle 5 Minuten – also unmittelbar nachdem Sie sie erhalten haben. Verwenden Sie für das Management Ihres Diabetes stets die Daten, die in der primären G7 Smartphone- bzw. Smartwatch-App angezeigt werden, und nicht die Daten aus der Follow App.

Bei der Smartwatch-App wird das Teilen von Daten mit Followern nicht unterstützt.

Follower einladen

Wählen Sie Freunde, Familienangehörige oder eine sonstige vertrauenswürdige Betreuungsperson als Follower. Sie können ihnen entweder nur Zugriff auf Ihre Sensor-Messwerte und den Trendpfeil gestatten oder auch das Trenddiagramm einbeziehen. Sie können sogar Glukose-Benachrichtigungen einrichten, die die Follower erhalten, wenn Ihre Gewebeglukose hoch oder niedrig ist, ähnlich wie die

Warnungen, die Sie auf Ihrer G7 Smartphone- oder Smartwatch-App erhalten. Sie haben es in der Hand. Sie können jederzeit die Datenfreigabe bearbeiten, das Teilen mit einem Follower beenden oder jemanden aus der Liste der Follower entfernen.

Ihre Follower müssen die G7 Smartphone- bzw. Smartwatch-App nicht auf ihrem mobilen Endgerät installiert haben. Sie brauchen nur die Dexcom Follow App (Follow) herunterzuladen.

Um jemanden als Follower einzuladen, gehen Sie zu **Verbindungen > Share**. Folgen Sie dann den Anweisungen auf den Bildschirmen der Smartphone-App. Sie können Follower aus Ihren gespeicherten Kontakten einladen oder den Namen der gewünschten Follower und ihre E-Mail-Adresse eingeben.

Abbrechen Follower einladen

Bitte überprüfen Sie Ihre Einladung

Follower Bearbeiten

Benutzername Jake

E-Mail jake.person@gmail.com

Teilen von Daten Bearbeiten

Aktueller Sensor-Messwert und Trenddiagramm

Benachrichtigungen Bearbeiten

Niedriger Wert (dringend)	3,1 mmol/L
Niedrig	Aus
Hoch	Aus
Keine Daten	Aus

Einladung senden

Hier sehen Sie, was Ihr Follower sehen kann. Um die Einstellungen individuell anzupassen, führen Sie die folgenden Schritte aus:

1. Tippen Sie auf **Bearbeiten**.
2. Tippen Sie auf **Einladung senden**.

Share sendet Ihrem Follower eine Einladungs-E-Mail zu.

Status des Followers

Auf dem Share-Bildschirm wird der Status Ihrer Follower angezeigt und dort haben Sie Möglichkeit, neue Follower einzuladen.

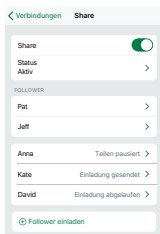
Share: Diese Funktion kann deaktiviert werden; dann werden mit sämtlichen Followern keine Daten mehr geteilt.

Status: Hier wird der aktuelle Zustand von Share angezeigt. Die Status-Möglichkeiten sind:

- **Aktiv:** Share ist verbunden.
- **Kein aktiver Follower:** Aktuell folgt Ihnen niemand.
- **Keine Internetverbindung:** Damit Share funktionieren kann, muss Ihr Telefon mit dem Internet verbunden sein.
- **Einwilligung zum Teilen von Daten erforderlich:** Damit Share funktionieren kann, muss die Einwilligung zum Teilen von Daten mit Dexcom erteilt werden.
- **Serverfehler:** Der Dexcom Server funktioniert nicht.

Follower: Hier werden Name und Status der inaktiven Follower angezeigt. (Aktive Follower haben keinen Status.) Der inaktive Status kann Folgendes bedeuten:

- **Einladung gesendet:** Sie haben einen Follower eingeladen. Der eingeladene Follower hat die Einladung noch nicht angenommen. Er hat 7 Tage Zeit, um die Einladung zu anzunehmen.
- **Einladung abgelaufen:** Der Follower hat Einladung nicht innerhalb von 7 Tagen angenommen. Um den Follower erneut zu einzuladen, tippen Sie auf **Einladung erneut verschicken**.



- **Teilen pausiert:** Sie haben das Teilen mit einem Follower beendet.
- **Folgen beendet:** Der Follower folgt Ihnen nicht mehr.

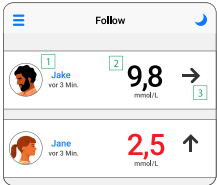
Um den Status und die Informationen, die an die einzelnen Follower gesendet werden, zu ändern, tippen Sie auf den Namen des betreffenden Followers.

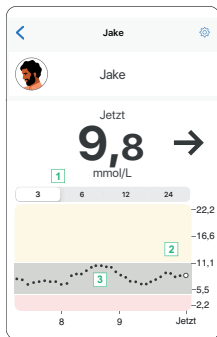
Dexcom Follow App

Der Follower erhält die E-Mail-Einladung mit Anweisungen. Die Follower müssen die E-Mail auf ihrem Smartphone oder iPad öffnen, die Dexcom Follow App über den darin enthaltenen Link installieren (falls sie nicht bereits installiert ist) und dann die Einladung der Person, die die Daten teilen möchte (des „Sharers“) annehmen.

Was die Follower sehen

Jeder Follower sieht nur das, was der Sharer teilen möchte.

Was die Follower sehen	Wenn der Sharer Folgendes teilt
	Sensor-Messwert und Trendpfeil 1. Bild und Name des Sharers 2. Zahl: Der aktuellste Sensor-Messwert 3. Trendpfeil: Die Richtung, in die sich die Gewebeglukose bewegt, basierend auf den letzten Messwerten



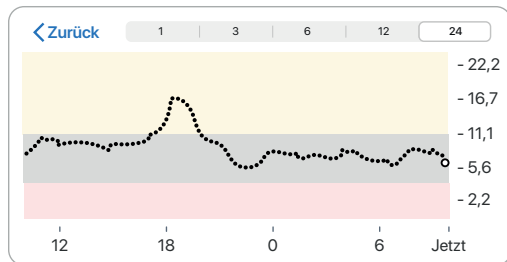
Sensor-Messwert, Trendpfeil und Trenddiagramm

Die o. g. Felder plus:

1. **3, 6, 12 oder 24 Stunden:** Änderung der Anzahl der im Trenddiagramm angezeigten Stunden.
2. **Trenddiagramm:** Bei dem größeren Punkt auf der rechten Seite handelt es sich um den neuesten Sensor-Messwert. Die kleineren Punkte zeigen frühere Messwerte an.
3. **Zielbereich (schattiertes Rechteck im Diagramm):** 3,9–10,0 mmol/L entspricht dem internationalen Konsens für den empfohlenen Zielbereich.

Die Follower können ihre eigenen Grenzwerte für die Benachrichtigungen einstellen. Sie können Benachrichtigungen erhalten, wenn die Warnung „Niedriger Wert (dringend)“, „Niedriger Wert“, „Hoher Wert“ oder „Keine Daten“ ausgegeben wird. Die Benachrichtigung „Niedriger Wert (dringend)“ ist immer auf 3,1 mmol/L eingestellt.

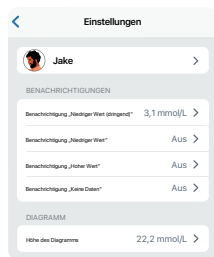
Wenn der Follower das mobile Endgerät auf Querformat einstellt, kann er die letzten Sensor-Messwerte des Sharers von bis zu 24 Stunden einsehen. Halten Sie das Trenddiagramm gedrückt, um Details zu erhalten.



Benachrichtigungen

Benachrichtigungseinstellungen

Die Follower können ihre Benachrichtigungseinstellungen innerhalb der Grenzen dessen, was der Sharer teilen möchte, individuell anpassen. Um die Einstellungen anzuzeigen und zu ändern, tippen Sie in der oberen rechten Bildschirmcke auf „Einstellungen“



Follower können für die einzelnen Benachrichtigungen zum Beispiel die folgenden Funktionen verwenden:

Benachrichtigungsschalter: Damit wird die Benachrichtigungsfunktion ein- und ausgeschaltet.

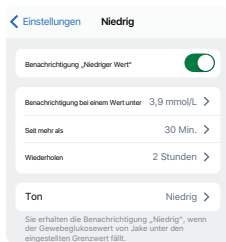
Benachrichtigung bei einem Wert unter: Der Follower wird benachrichtigt, wenn der Sensor-Messwert des Sharers in Höhe dieses Wertes oder darunter liegt.

Seit mehr als: Der Follower erhält die Benachrichtigung erst, wenn das Problem bereits so lange andauert. Die Dauer wird vom Sharer festgelegt. So erhält der Follower zum Beispiel erst dann die Warnung „Niedriger Wert“, wenn der Wert des Sharers 30 Minuten lang niedrig geblieben ist.

Wiederholen: Der Follower erhält die ursprüngliche Benachrichtigung und, nachdem er diese bestätigt hat, auch wiederholte Benachrichtigungen, wenn der Sensor-Messwert des Sharers eine Zeit lang außerhalb des festgelegten Bereichs geblieben ist. Die Dauer wird vom Follower festgelegt.

Wenn der Follower zum Beispiel die Benachrichtigung „Niedriger Wert“ erhält und diese bestätigt und der Sharer dann 2 Stunden lang im niedrigen Bereich geblieben ist, erhält der Follower erneut die Benachrichtigung „Niedriger Wert“.

Ton: Der Follower wählt einen Ton für die Benachrichtigungen vom Sharer aus.



Einstellungen des Mobiltelefons und Benachrichtigungen

Für die Benachrichtigungen in der Follow App gelten die Einstellungen Ihres Smartphones. Je nach den Toneinstellungen des Telefons erfolgt die Follow-Benachrichtigung durch Vibrieren oder als Tonsignal.

Reaktion auf Benachrichtigungen

Wenn die Follower eine Benachrichtigung erhalten, müssen sie diese durch Öffnen der Follow App auf ihrem Anzeigegerät bestätigen. Die Benachrichtigung wird so lange alle 5 Minuten wiederholt, bis sie diese bestätigt haben.

Die Follower können die Follow App von der Benachrichtigung auf dem Sperrbildschirm aus öffnen.

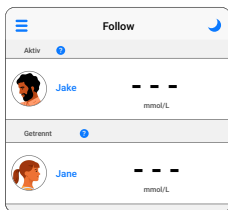
Follow-Status und -Einstellungen

Status

Follower können es sehen, wenn der Sharer das Teilen deaktiviert hat, wenn er sie aus der Liste der Follower entfernt hat oder wenn das Teilen aus einem anderen Grund beendet hat.

Tippen Sie in der Follow App auf dem mobilen Endgerät des Followers auf das blaue Hilfesymbol neben dem Namen des Sharers, um weitere Informationen über den Status des Sharers zu erhalten.

Zum Beispiel:



- **Aktiv mit ---:** Der Follower sollte den Sharer bitten, seine Dexcom G7 Smartphone- bzw. Smartwatch-App zu prüfen.
- **Getrennt:** Der Sharer hat das Teilen deaktiviert.
- **Es wird nichts geteilt:** Der Sharer hat das Teilen mit dem Follower beendet.
- **Durch Sharer entfernt:** Der Sharer hat den Follower aus der Liste entfernt.

Es kann vorkommen, dass die Informationen der Follow App zeitweise nicht mit den G7 Informationen des Sharers synchronisiert sind. Aufgrund der Verzögerung sollten Sharer stets die primäre G7 Smartphone- bzw. Smartwatch-App und nicht die Follow App für Behandlungsentscheidungen nutzen.

Mobile Endgeräte für die Follow App

Eine Liste der kompatiblen Geräte finden Sie unter dexcom.com/compatibility.

Smartwatches für die Follow App

Auf der Smartwatch können Follower die Liste ihrer Sharer sowie deren Gewebeglukososedaten und Benachrichtigungen exakt so erhalten, wie sie auch auf dem Smartphone des Followers angezeigt werden. Es steht sogar eine „Komplikation“ für das Zifferblatt der Smartwatch zur Verfügung.

Verwenden Sie zur Installation der Follow App auf einer Smartwatch die entsprechende Smartwatch-App auf Ihrem Smartphone. Einzelheiten zur Installation von Apps finden Sie in der Produktanleitung der Smartwatch.

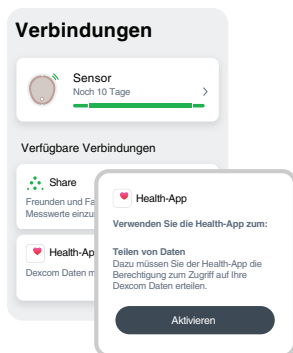
Verwenden Sie zum Ändern der Einstellungen die Follow App auf dem Smartphone.

Tipps zur Follow App

Wenn Sie die Follow App nutzen:

- Beide Apps (G7 und Follow) müssen geöffnet sein bzw. im Hintergrund laufen.
- Die mobilen Endgeräte müssen funktionieren, sie müssen mit dem Internet verbunden sei und die Akkus müssen aufgeladen sein.
- Wenn der Netzanbieter des Smartphones die gleichzeitige Übertragung von Sprache und Daten nicht unterstützt, erhält die Follow App während eines Telefonats keine Daten. Nach Beendigung des Telefonats werden alle verpassten Gewebeglukososedaten von der Follow App nachgetragen.

Gesundheits-Apps



Die Health-App führt Gesundheitsdaten von Ihrem Smartphone, Ihrer Smartwatch und Apps von Drittanbietern – einschließlich des G7 – zusammen. Wenn Sie die Health-App aktivieren, sendet Ihr G7 Daten an diese App. Dies geschieht mit einer Verzögerung von 3 Stunden.

Connected Pens

Wenn Sie einen unterstützten Smart Pen verbinden, können Sie in der Smartphone-App Folgendes durchführen:

- Die Abgabe von Insulin automatisch protokollieren

Verabreichen Sie eine Insulindosis mit dem Pen, werden Ihre Informationen in der Smartphone-App protokolliert. Hierbei wird automatisch zwischen Dosisabgabe und Entlüftung unterschieden (beim Entlüften wird eine geringe Menge Insulin abgegeben, um die Luft in der Nadel zu entfernen).

- Zurückliegende Insulingaben überprüfen

Sie können Ihre Insulindosen im Trenddiagramm einsehen, Ihren Insulinverlauf kontrollieren und überprüfen, wie die Insulingaben Ihre Glukosewerte beeinflussen

- Informationen mit Ihrem Arzt teilen

Nutzen Sie Clarity, um die Informationen Ihres Connected Pens mit Ihrem Arzt zu teilen.

Um zu starten, rufen Sie die Registerkarte „Verbindungen“ auf und verbinden Sie einen unterstützten Smart Pen.

Diese Funktion ist möglicherweise nicht in allen Ländern verfügbar.

8 • Ereignisse und Verlauf

Verwendung von Ereignissen zum Glukosemanagement

Beim G7 wird der Gewebeglukoseverlauf in einem Diagramm dargestellt. Ereignisse können Ihnen helfen zu verstehen, warum sich Ihr Glukosespiegel verändert hat. Wie hat Ihr Gewebeglukosespiegel zum Beispiel nach dem Frühstück reagiert? Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über Ihre Überlegungen, um noch mehr Möglichkeiten für das Management Ihres Blutzuckers zu finden.

Die von Ihnen erfassten Ereignisse können Sie in Ihrer Smartphone-App und Ihrem Empfänger einsehen. Ereignisse, die Sie in Ihrem Empfänger hinzufügen, werden im Trenddiagramm des Empfängers angezeigt. Ereignisse, die Sie in Ihrer Smartphone-App hinzufügen, werden im Trenddiagramm des Telefons angezeigt. Alle in Clarity hochgeladenen Ereignisse werden in den Clarity Berichten angezeigt.

Smartphone-App

Registerkarte „Glukose“: In der Querformatansicht auf Ihrem mobilen Endgerät werden die in der Smartphone-App protokollierten Ereignisse unterhalb des Trenddiagramms angezeigt (siehe Kapitel [Bildschirme in der Smartphone-App und im Empfänger](#)).

Registerkarte „Verlauf“: Hier sind die Ereignisse aufgelistet, die in den letzten 3 Tagen in der Smartphone-App protokolliert wurden.

Empfänger

Ereignisprotokoll: Auflistung der letzten 15 auf dem Empfänger protokollierten Ereignisse.

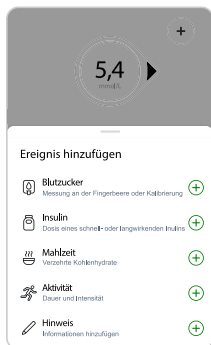
Ereignisse protokollieren

Smartphone-App

In der Smartphone-App können Sie Insulindosen, Mahlzeiten, Aktivitäten und Blutzuckermesswerte nachverfolgen. Sie können selbst kurze Notizen in – Textform und als Emojis – über anderen Dinge, die Ihren Glukosespiegel beeinflussen könnten, hinzufügen. Die Ereignisse können zu einem beliebigen Zeitpunkt protokolliert werden, entweder dann, wenn sie auftreten oder bis zu 30 Tage danach. Sie können Ereignisse bearbeiten und löschen.

Sie können hier auch kalibrieren. Sie können frühere Kalibrierungen nicht bearbeiten, löschen oder eingeben.

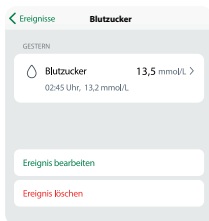
So fügen Sie ein Ereignis hinzu:



Tippen Sie in der Registerkarte **Glukose** oder in der Registerkarte **Verlauf** auf **+**.

Tippen Sie auf das Ereignis, das Sie hinzufügen möchten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

So bearbeiten oder löschen Sie ein von Ihnen protokolliertes Ereignis:



Gehen Sie zur Registerkarte **Verlauf**.

Wählen Sie das Ereignis aus, das Sie bearbeiten oder löschen möchten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Empfänger

Im Empfänger können Sie Insulindosen, Mahlzeiten und Blutzuckermesswerte protokollieren. Sie können Ereignisse bearbeiten und löschen.

Sie können hier auch kalibrieren. Sie können frühere Kalibrierungen nicht bearbeiten, löschen oder eingeben.

So protokollieren Sie Ereignisse:



Gehen Sie hierzu auf **Menü > Ereignisse**.

Wählen Sie das Ereignis aus, das Sie hinzufügen möchten, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

So bearbeiten oder löschen Sie ein von Ihnen protokolliertes Ereignis:



Gehen Sie auf **Menü > Ereignisse > Ereignisprotokoll**.

Scrollen Sie zu dem Ereignis, das Sie bearbeiten oder löschen möchten, wählen Sie dann „Weiter“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Protokollieren von Blutzuckermesswerten oder Kalibrierung

Ihr Arzt könnte Sie bitten, Ihre Blutzuckermesswerte nachzuverfolgen, oder Sie möchten vielleicht Ihr G7 kalibrieren.

Wenn Sie kalibrieren, geben Sie den Wert entweder in die Smartphone-App oder in den Empfänger ein, nicht in beide. Das andere Gerät und die Smartwatch werden nach ca. 5 Minuten aktualisiert.

Um einen korrekten Blutzuckermesswert zu erhalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife.
2. Trocknen Sie Ihre Hände ab.
3. Führen Sie dann die Messung an der Fingerbeere durch.

Smartphone-App

Zum Protokollieren eines Blutzuckermesswert oder zur Kalibrierung Ihres G7:

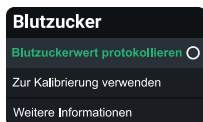
The screenshot shows the 'Blutzucker' (Blood Sugar) entry screen in the G7 app. At the top, there are two buttons: 'Abbrechen' (Cancel) in green and 'Blutzucker' in black. Below this is the section 'Art des Eintrags' (Type of entry), which contains two radio button options: 'Blutzuckerwert protokollieren' (Record blood sugar value) which is selected with a green dot, and 'Zur Kalibrierung verwenden' (Use for calibration) which is unselected. Below the radio buttons is a 'Details' section containing two rows: 'Blutzuckermesswert' (Blood sugar measurement value) with the value '11,7 mmol/L' and 'Datum und Uhrzeit' (Date and time) with the value 'Heute, 09:41' and a dropdown arrow. At the bottom of the screen is a large dark blue button labeled 'Speichern' (Save).

Tippen Sie in der Registerkarte **Glukose** oder in der Registerkarte **Verlauf** auf **+**.

Wählen Sie **Blutzuckerwert protokollieren** aus. Wenn Sie den Blutzuckermesswert zur Kalibrierung verwenden möchten, wählen Sie **Zur Kalibrierung verwenden** aus. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Empfänger

Zum Protokollieren eines Blutzuckermesswert oder zur Kalibrierung Ihres G7:



Gehen Sie im Empfänger auf **Menü > Ereignis > Blutzucker**.

Wählen Sie **Blutzuckerwert protokollieren** aus. Wenn Sie den Blutzuckermesswert zur Kalibrierung verwenden möchten, wählen Sie **Zur Kalibrierung verwenden** aus. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Blutzuckermesswert und Sensor-Messwerte

Die Sensor-Messwerte stammen aus einer anderen Flüssigkeit als die Blutzuckermesswerte; deshalb stimmen diese Werte üblicherweise nicht überein. Beide Werte sind weniger präzise als ein von Ihrem Arzt durchgeführter Labortest.

Informationen zur Genauigkeit und Kalibrierung des G7 finden Sie im Abschnitt „Genauigkeit und Kalibrierung“ im Kapitel [Problembehebung](#).

Leerseite

9 • Berichte

Die Berichte in Ihrer Smartphone-App und Ihrem Empfänger sind ein wichtiger Teil Ihres CGM-Systems, der Ihnen durch das Markieren von Verhaltensmustern und Trends der Gewebeglukose und die Bereitstellung der dazugehörigen Statistiken einen umfassenden Überblick über Ihr Diabetesmanagement liefert. Sie können Ihnen dabei helfen, Gewebeglukosemuster zu erkennen und gemeinsam mit Ihrem Arzt die möglichen Ursachen für diese Muster herauszufinden. Die zusammenfassenden Berichte über den Verlauf Ihrer Gewebeglukosedaten liefern nützliche Informationen, wie z. B.:

- Ihre Glukosekontrolle insgesamt bzw. die Zeit im Zielbereich
- Ihren durchschnittlichen Gewebeglukosewert im Zeitverlauf

Nutzen Sie die Berichte über 3, 7, 14, 30 und 90 Tage dazu, anhand der in der Smartphone-App und im Empfänger aufgezeichneten Daten zu sehen, wie sich Ihr Gewebeglukosespiegel im Laufe der Zeit verändert hat.

Ereignisse, die Sie in Ihrem Empfänger hinzufügen, werden im Trenddiagramm des Empfängers angezeigt. Ereignisse, die Sie in Ihrer Smartphone-App hinzufügen, werden im Trenddiagramm des Telefons angezeigt. Alle in Clarity hochgeladenen Ereignisse werden in den Clarity Berichten angezeigt.

Smartphone-App

Scrollen Sie in der Registerkarte „Glukose“ nach unten, um eine Option auszuwählen.

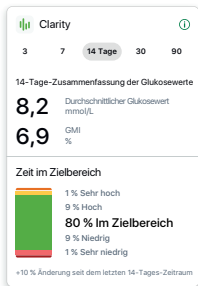
Durchschnittlicher Glukosewert: Der Durchschnitt aller Sensor-Messwerte im ausgewählten Datumsbereich.

Glukosemanagement-Indikator (GMI): Der Glukosemanagement-Indikator (GMI) wird anhand der vom Sensor gemessenen durchschnittlichen Gewebeglukosedaten berechnet. Der GMI-Wert kann anzeigen, wie gut Sie Ihre Glukosewerte im Griff haben. Der GMI-Wert unterscheidet sich wahrscheinlich vom HbA1c-Wert.

Zeit im Zielbereich: Zeigt den prozentualen Anteil der Zeit an, während der sich der Gewebeglukosespiegel im niedrigen oder hohen Bereich bzw. im Zielbereich befunden hat. Die nachstehen aufgeführten Bereiche werden auf der Grundlage eines internationalen Konsenses empfohlen:

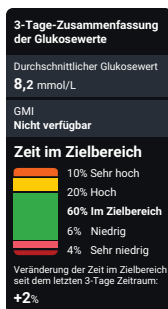
- **Zielbereich:** 3,9–10,0 mmol/L
- **Sehr hoch:** über 13,9 mmol/L
- **Sehr niedrig:** unter 3,0 mmol/L

Ausführlichere Berichte finden Sie unter dexcom.com/clarityapp



Empfänger

Gehen Sie zu **Menü > Berichte**, um eine Option auszuwählen.



Durchschnittlicher Glukosewert: Der Durchschnitt aller Sensor-Messwerte im ausgewählten Datumsbereich.

Glukosemanagement-Indikator (GMI): Der Glukosemanagement-Indikator (GMI) wird anhand der vom Sensor gemessenen durchschnittlichen Gewebeglukosedaten berechnet. Der GMI-Wert kann anzeigen, wie gut Sie Ihre Glukosewerte im Griff haben. Der GMI-Wert unterscheidet sich wahrscheinlich vom HbA1c-Wert.

Zeit im Zielbereich: Zeigt den prozentualen Anteil der Zeit an, während der sich der Gewebeglukosespiegel im niedrigen oder hohen Bereich bzw. im Zielbereich befunden hat. Die nachstehenden aufgeführten Bereiche werden auf der Grundlage eines internationalen Konsenses empfohlen:

- **Zielbereich:** 3,9–10,0 mmol/L
- **Sehr hoch:** über 13,9 mmol/L
- **Sehr niedrig:** unter 3,0 mmol/L

Diese Berichte werden stündlich aktualisiert.

Wenn Sie Ihre Empfängerdaten hochladen, erhalten Sie unter dexcom.com/clarityapp detailliertere Berichte. Mehr Informationen dazu finden Sie im Anhang zu [Clarity](https://dexcom.com/clarity).

Leerseite

10 • Nächste Sensorsitzung

Jede Sensorsitzung dauert jeweils bis zu 10 Tage, plus einer Toleranzzeit von 12 Stunden am Ende der Tragezeit. Durch die Toleranzzeit erhalten Sie mehr Zeit, Ihren Sensor zu ersetzen, damit Sie dies zu einem für Sie passenden Zeitpunkt tun können. Die während der Toleranzzeit verbleibende Zeit wird auf dem Bildschirm angezeigt. Während der Toleranzzeit funktioniert der Sensor weiterhin genauso wie während der Sensorsitzung.

Sie werden benachrichtigt, dass Ihre Sensorsitzung bzw. Ihre Toleranzzeit bald endet. Sie können wählen, ob Sie den Sensor bis zum Ende der Toleranzzeit tragen oder die Sitzung früher beenden möchten.

Um festzustellen, wie viel Zeit Sie noch für die Sensorsitzung haben, gehen Sie zu **Verbindungen > Sensor** in der Smartphone-App oder auf dem Empfänger zu **Menü > Informationen > Sensor > Sensor Info**. Die Toleranzzeit von 12 Stunden beginnt am Ablaufdatum des Sensors.

Übergang von einem Sensor zum nächsten

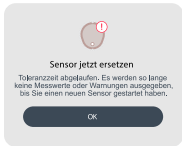
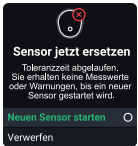
Bevor ein neuer Sensor verwendet werden kann, muss die Sensorsitzung bzw. die Toleranzzeit beendet werden. Sie kann auf zwei Arten beendet werden:

- Automatisch mit Ablauf der Toleranzzeit (Sie werden durch eine Warnung benachrichtigt)
- Manuell vor Ablauf der Toleranzzeit

Sie müssen Ihre Sensorsitzung nur in Ihrer Smartphone-App oder im Empfänger beenden (nicht in beiden).

Automatisch: Automatisches Abschalten des Sensors nach Ablauf der Toleranzzeit

Am Ende der Toleranzzeit erhalten Sie die Warnung „Sensor jetzt ersetzen“:

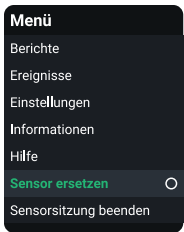
Smartphone-App	Empfänger	Was es bedeutet
 The screenshot shows a light gray background with a red circular icon containing a white 'X' at the top. Below the icon, the text reads: "Sensor jetzt ersetzen". Underneath, a smaller line of text states: "Toleranzzeit abgelaufen. Es werden so lange keine Messwerte oder Warnungen ausgegeben, bis Sie einen neuen Sensor gestartet haben." At the bottom, there is a dark gray button with the text "OK" in white.	 The screenshot shows a dark background with a red circular icon containing a white 'X' at the top. Below the icon, the text reads: "Sensor jetzt ersetzen". Underneath, a smaller line of text states: "Toleranzzeit abgelaufen. Sie erhalten keine Messwerte oder Warnungen, bis ein neuer Sensor gestartet wird." At the bottom, there are two options: "Neuen Sensor starten" in green text with a small white circle to its right, and "Verwerfen" in white text.	Smartphone-App: Tippen Sie auf OK und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Empfänger: Wählen Sie Neuen Sensor starten aus und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Manuell: Abschalten des Sensors vor Ablauf der Toleranzzeit

Smartphone-App

Was Sie sehen	Was es bedeutet
	Um Ihre Sensorsitzung vorzeitig von der Smartphone-App aus zu beenden, gehen Sie zu Verbindungen > Sensor. Tippen Sie entweder auf: • Sensor ersetzen: Wenn Sie sofort einen neuen Sensor starten oder • Sensorsitzung beenden: Wenn Sie diesen Sensor beenden möchten, ohne einen neuen zu starten Folgen Sie dann den Anweisungen in der Smartphone-App.

Empfänger

Was Sie sehen	Was es bedeutet
	Um Ihre Sensor-Sitzung vorzeitig vom Empfänger aus zu beenden, gehen Sie zu Menü. Gehen Sie entweder zu: • Sensor ersetzen: Wenn Sie sofort einen neuen Sensor starten oder • Sensorsitzung beenden: Wenn Sie diesen Sensor beenden möchten, ohne einen neuen zu starten Folgen Sie dann den Anweisungen im Empfänger.

Entfernen des Sensors

Ziehen Sie das Klebepflaster nach Beendigung der Sensorsitzung wie einen Verband ab. Um dies zu erleichtern und Ihre Haut nicht zu reizen, können Sie diese Tipps ausprobieren:

- Lösen Sie den Rand ab und tränken Sie das Pflaster mit Körperöl, z. B. Babyöl oder einem Klebstoffentferner für die Haut (lesen Sie vor der Verwendung die Produktanleitung).
- Verwenden Sie Klebstoffentfernertücher für die Haut und reiben Sie damit die freiliegende Haut ab, während Sie das Pflaster abziehen.
- Verschiedene Abziehtechniken ausprobieren:
 - Pflaster langsam in Haarwuchsrichtung abziehen und dabei einrollen.
 - Abgelösten Rand hochziehen und die Finger unter das Pflaster schieben, um es von der Haut zu lösen.

Weitere Tipps finden Sie unter [dexcom.com/faqs](https://www.dexcom.com/faqs).

Entfernen Sie vor dem Setzen eines neuen Sensors zunächst den alten Sensor. Sie können beim G7 immer nur einen Sensor verwenden.

Entsorgen Sie den gebrauchten Sensor gemäß den vor Ort geltenden Richtlinien.

Entfernen alter Sensoren aus den *Bluetooth*-Verbindungen im Smartphone (optional)

Entfernen Sie vor dem Setzen eines neuen Sensors zunächst den alten Sensor aus der Liste Ihrer *Bluetooth*-Verbindungen.

Möglicherweise sind mehrere Sensoren aufgeführt, da Ihr Smartphone jeden Sensor als neues Gerät in der Liste der *Bluetooth*-Verbindungen speichert.

Apple

1. Gehen Sie in Ihrem Smartphone zu **Telefoneinstellungen > Bluetooth**.
2. Scrollen Sie in der Liste „Meine Geräte“ zu einem Sensor, den Sie bereits verwendet haben. Die Namen der Sensoren für das Dexcom G7 beginnen mit DXCM.
3. Tippen Sie auf **i**, um Details zu diesem Sensor anzuzeigen.
4. Tippen Sie auf **Dieses Gerät ignorieren**.

Android

1. Gehen Sie in Ihrem Smartphone zu **Telefoneinstellungen > Verbindungen > Bluetooth**.
2. Scrollen Sie in der Liste der gekoppelten Geräte zu Ihren bereits verwendeten Sensoren. Die Namen der Sensoren für das Dexcom G7 beginnen mit DXCM.
3. Tippen Sie auf **Einstellungen** , um Details zu der Verbindung zu anzeigen.
4. Entfernen Sie den benutzten Sensor aus der Liste.

Entfernen während der Sensorverwendung

Um alte Sensoren aus der Liste der *Bluetooth*-Verbindungen zu entfernen, während Sie einen Sensor tragen, führen Sie nacheinander die oben genannten Schritten durch und beachten Sie dabei Folgendes:

- Alle Sensoren von Dexcom, auch der aktuell verwendete Sensor, werden als nicht verbunden aufgelistet. Der Status des aktuellen Sensors ändert sich alle 5 Minuten innerhalb weniger Sekunden zu „verbunden“, wenn der Sensor den Sensor-Messwert an Ihr Smartphone sendet. Wenn Sie die Liste beobachten, sehen Sie spätestens nach 5 Minuten, bei welchem Sensor es sich um Ihren aktuell verwendeten Sensor handelt.
- Machen Sie sich keine Sorgen, wenn Sie versehentlich den aktuell verwendeten Sensor aus der Liste entfernt haben. Innerhalb von 5 Minuten sendet der Sensor den nächsten Sensor-Messwert an Ihr Smartphone und dann erscheint der Sensor wieder in der Liste der *Bluetooth*-Verbindungen. (Sie werden von Ihrem Telefon aufgefordert, den Sensor erneut zu koppeln – hierfür ist kein Kopplungscode erforderlich.)

11 • Problembehebung

In diesem Abschnitt finden Sie kurze Hinweise zu den häufigsten Fragen. Sie sind in dieser Reihenfolge aufgeführt:

- [Genauigkeit und Kalibrierung](#)
- [Sensorpflaster](#)
- [Die Warnungen sind nicht zu hören](#)
- [Der Bildschirm des Empfängers ist schwer ablesbar](#)
- [Häufige Systemprobleme](#)
- [Lücke im Trenddiagramm](#)
- [Empfänger aufladen](#)
- [Reisen mit dem G7](#)
- [Anzeigegerät aktualisieren](#)
- [Wasser und das G7](#)
- [Röntgen, Computertomografie-Untersuchung oder Strahlentherapie](#)

Weitere Informationen zur Problembehebung finden Sie unter „Häufig gestellte Fragen“ auf der Webseite von Dexcom (dexcom.com/faqs). Alternativ kontaktieren Sie bitte den technischen Support (in der Smartphone-App unter **Profil > Kontakt**) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebshändler vor Ort.

Alle schwerwiegenden Vorkommnisse im Zusammenhang mit diesem Produkt sind dem Hersteller und der zuständigen Behörde in Ihrem Land zu melden.

Genauigkeit und Kalibrierung

Problem

Warum sind der Blutzuckermesswert und der Sensor-Messwert nicht genau gleich hoch?

Lösung

Genauigkeit

Einer der Gründe dafür ist, dass die beiden Geräte den Glukosespiegel in unterschiedlichen Flüssigkeiten messen. Mit dem Blutzuckermessgerät wird der Glukosespiegel im Blut gemessen und mit dem Sensor in der interstitiellen Flüssigkeit. Und würde Ihr Arzt zum selben Zeitpunkt eine Laboruntersuchung durchführen, würde das Laborergebnis möglicherweise noch einen dritten Wert liefern. Das Laborergebnis gilt als genauester Messwert.

Mögliche andere Gründe für Unterschiede zwischen Ihrem Blutzuckermessgerät und Ihrem Dexcom G7:

- **Sauberkeit der Hände:** Waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife (nicht mit einem Handdesinfektionsmittel) und trocknen Sie sie ab. Führen Sie dann die Messung durch. Viele ungenaue Blutzuckermesswerte sind darauf zurückzuführen, dass vor der Messung die Hände nicht gründlich gewaschen wurden.
- **Erster Tag der Verwendung eines Sensors:** Bei neu gesetzten Sensoren können die Unterschiede zwischen dem Wert aus Ihrem Blutzuckermessgerät und dem Sensor-Messwert größer sein. In der Regel nähern sich die Werte im Lauf der ersten 24 Stunden an.
- **Druck auf den Sensor:** Wenn etwas auf den Sensor drückt, z. B. wenn Sie darauf liegen, kann dies die Sensor-Messwerte beeinflussen. Wenn Sie den Druck wegnehmen, werden sich die Zahlen wahrscheinlich wieder annähern.

- **Schnelle Veränderung des Glukosespiegels:** Wenn sich Ihr Glukosespiegel schnell ändert, kann dadurch der Abgleich zwischen Blutzuckermesswert und Sensor-Messwert erschwert werden, da sich der Glukosespiegel im Blut etwas früher ändert als der in der interstitiellen Flüssigkeit. Die Messwerte sollten sich annähern, sobald sich Ihr Glukosespiegel stabilisiert.
- **Teststreifen:** Achten Sie darauf, dass Ihre Teststreifen vorschriftsmäßig gelagert werden und noch nicht abgelaufen sind. Achten Sie außerdem darauf, dass Sie genügend Blut auf den Teststreifen geben.

Um Ihren Blutzuckermesswert zu protokollieren, tippen Sie in der Smartphone-App in der Registerkarte **Glukose** oder in der Registerkarte **Verlauf** auf **+**. Gehen Sie im Empfänger auf **Menü > Ereignis > Blutzucker**.

Wenn die Sensor-Messwerte über mehrere Stunden hinweg durchgehend deutlich höher (oder durchgehend deutlich niedriger) sind als die Blutzuckermesswerte, sollten Sie in Betracht ziehen, Ihr G7 zu kalibrieren.

Kalibrierung

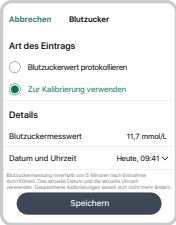
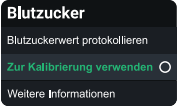
Die Kalibrierung des G7 ist optional. Auch wenn sich die Genauigkeit des G7 im Vergleich zum Laborergebnis dadurch sowohl erhöhen als auch verringern kann, sollten sich die Sensor-Messwerte dennoch an den Blutzuckermesswert annähern.

Tipps zur Kalibrierung:

- **Druckentlastung:** Führen Sie keine Kalibrierung durch, wenn die Ungenauigkeit des Sensor-Messwerts offensichtlich auf eine Druckbelastung des Sensors zurückzuführen ist. Wenn der Druck wegfällt, sollte der Sensor automatisch wieder genauere Werte anzeigen.
- **Warten auf stabilen Glukosespiegel:** Bei einer schnellen Veränderung des Glukosespiegels ist es möglicherweise besser, mit dem Kalibrieren zu warten. Die Kalibrierung funktioniert bei stabilem Glukosespiegel am besten.
- **Saubere Hände:** Waschen Sie Ihre Hände mit Wasser und Seife und trocknen Sie sie ab.

- **Eingabe innerhalb von 5 Minuten:** Geben Sie die Kalibrierung innerhalb von 5 Minuten nach der Messung an der Fingerbeere ein.
- **Kalibrierung nur in Ihrer Smartphone-App oder im Empfänger (nicht beiden):** Der Sensor übermittelt die Kalibrierungsdaten zwischen Smartphone-App und Empfänger.
- **Prüfung der Blutzuckermesswerte:** Kalibrieren Sie nur mit Blutzuckermesswerten zwischen 2,2 mmol/L und 22,2 mmol/L.
- **„Kalibrierung nicht verwendet“:** Falls Sie die Warnung „Kalibrierung nicht verwendet“ erhalten, nehmen Sie eine weitere Messung an der Fingerbeere vor und kalibrieren Sie dann erneut.

Kalibrierung Ihres G7 anhand Ihres Blutzuckermessgeräts (optional):

Smartphone-App 	Empfänger 	Tippen Sie in der Smartphone-App in der Registerkarte Glukose oder Verlauf auf +. Gehen Sie im Empfänger auf Menü > Ereignis > Blutzucker. Wählen Sie Zur Kalibrierung verwenden aus und folgen Sie den Bildschirmanweisungen zur Eingabe des Blutzuckermesswerts für die Kalibrierung.
---	---	---

Sensorpflaster

Problem

Das Sensorpflaster löst sich von Ihrem Körper ab.

Lösung

Halten Sie sich genau an die Anweisungen zum Setzen des Sensors. Besondere Sorgfalt kann dazu beitragen, dass Ihr Sensor Ihnen während der gesamten Sensorsitzung erhalten bleibt.

Vorbereitung der Sensortragestelle

- **Tragestelle:** Vor dem Setzen des Sensors sollte die Sensortragestelle flach, sauber und vollständig trocken sein. An der Sensortragestelle sollte sich etwas Fett unter der Haut befinden.
- **Zusätzlicher Kleber:** Tragen Sie vor dem Anbringen des Abdeckpflasters zusätzlichen Kleber auf das Pflaster auf. Trocknen lassen. Weitere Empfehlungen finden Sie unter dexcom.com/faqs oder in der Smartphone-App unter **Profil > Hilfe > Antworten finden** oder **Profil > Kontakt**.
- **Platzierung:** Das Pflaster bleibt am besten haften, wenn es sich nicht an einer Stelle befindet, an der die Haut beim Bücken Falten wirft und auch nicht in der Nähe eines Hosensbundes, der daran reiben könnte.
- **Haare meiden:** Bringen Sie das Pflaster an einer wenig behaarten Stelle an. Rasieren Sie bei Bedarf die Haare an der betreffenden Stelle mit einem Haarschneidegerät.
- **Alter Kleber:** Entfernen Sie alle Klebstoffreste von früheren Sensoren. Ziehen Sie die Verwendung eines Körperöls oder eines Klebstoffentferners für die Haut in Betracht.

Pflege des Pflasters

- Je länger Sie es in den ersten 12 Stunden trocken und schweißfrei halten, desto länger haftet es auf der Haut.
- Wenn es nass wird, tupfen Sie es möglichst umgehend vorsichtig trocken.
- Wenn es sich von der Haut ablöst, schneiden Sie die abgelösten Stellen ab und überkleben Sie es mit einem Abdeckpflaster oder einem medizinischen Pflaster.

Problem

Hautreizung in der Umgebung der Sensortragestelle.

Lösung

Manche Menschen sind empfindlich gegenüber dem Kleber des Sensors. Zusätzliche Pflege kann helfen. Halten Sie sich genau an die Anweisungen. Ziehen Sie zusätzlich zu den vorgenannten Tipps zur Vorbereitung der Sensorstelle Folgendes in Betracht:

Vorbereitung der Sensortragestelle

- **Neue Stelle:** Verwenden Sie nicht zweimal hintereinander dieselbe Sensortragestelle.
- **Gesunde Haut:** Ziehen Sie in Erwägung, die Haut zwischen den Sensorsitzungen zu befeuchten, um trockene Haut zu vermeiden. Verwenden Sie an dem Tag, an dem Sie den Sensor setzen, keine Feuchtigkeitscreme an der Sensortragestelle.

Bei einer erheblichen Hautreizung (Juckreiz, Brennen und/oder Ausschlag an der Stelle, an der sich das Sensorpflaster befindet) wenden Sie sich an Ihren Arzt. Weitere Tipps finden Sie unter [dexcom.com/faqs](https://www.dexcom.com/faqs).

Problem

Der Applikator lässt sich nach dem Setzen des Sensors nicht ablösen.

Lösung

1. Ziehen Sie das Sensorpflaster zusammen mit dem daran befestigten Applikator vorsichtig ab.
2. Prüfen Sie die Sensortragestelle, um sicherzustellen, dass der Sensorfaden nicht in der Haut verblieben ist.
3. Verwenden Sie den Applikator nicht nochmals.
4. Kontaktieren Sie den technischen Support (in der Smartphone-App unter **Profil > Kontakt**) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebs Händler vor Ort.

Problem

Entfernen des Sensors.

Lösung

Tipps dazu finden Sie im Kapitel [Nächste Sensorsitzung](#) oder unter dexcom.com/faqs.

Die Warnungen sind nicht zu hören

Problem

Sie können Ihre Warnungen nicht über Ihre Smartphone- oder Smartwatch-App hören.

Lösung

Lesen Sie im Abschnitt „Einstellungen prüfen“ im Kapitel [Sicherheitshinweise](#) nach und überprüfen Sie außerdem Folgendes:

- **Ist das Smartphone bzw. die Smartwatch eingeschaltet?** Vergewissern Sie sich, dass Smartphone- und Smartwatch-App, *Bluetooth*, der Ton und die Benachrichtigungen eingeschaltet sind und die Lautstärke so eingestellt ist, dass Sie den Ton hören können. Lassen Sie die Smartphone- und Smartwatch-App stets geöffnet. Die Apps können im Hintergrund laufen. Sie sollten das Beenden keinesfalls erzwingen. Weitere Informationen finden Sie in der Produktanleitung Ihres Smartphones bzw. Ihrer Smartwatch.
- **Einstellungen im Smartphone und in der Smartwatch:**
 - Beheben Sie alle Probleme bei den Telefoneinstellungen, auf die Sie von der App hingewiesen werden.
 - Bei den folgenden Telefoneinstellungen funktionieren die Warnungen und die Smartphone- und Smartwatch-App nicht:
 - **Zu den Funktionen bei Apple zählen:** „Bildschirmzeit“ und „Energiesparmodus“
 - **Zu den Funktionen bei Android zählen:** „Fokusmodus“, „App pausieren“ und „Akkusparmodus“
 - Weitere Informationen finden Sie unter **Profil > G7 iPhone-Sicherheit** bzw. unter **Profil > G7 Android-Sicherheit**.
- **Betriebssysteme:** Durch automatische Updates der Smartphone- bzw. Smartwatch-App oder des Betriebssystems Ihres Geräts können die Einstellungen geändert oder die Smartphone- bzw. Smartwatch-App deaktiviert werden. Führen Sie die Updates manuell durch und prüfen Sie danach, ob die Geräteeinstellungen

korrekt sind. Prüfen Sie vor einem Update Ihres mobilen Endgeräts oder seines Betriebssystems die Kompatibilität unter dexcom.com/compatibility.

- **Warnungseinstellungen:** Achten Sie darauf, dass Sie für die einzelnen Warnungen Töne verwenden, die Sie auch hören können. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Warnungen](#).
- **Ruhemodi:** Vergewissern Sie sich, dass nicht „Alle stumm“ oder „Vibrieren“ eingeschaltet ist. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Warnungen](#).
- **Zweites Warnprofil:** Überprüfen Sie den Zeitplan, um sicherzustellen, dass tatsächlich das von Ihnen vorgesehene Warnprofil verwendet wird. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Warnungen](#).
- **Lautsprecher des Smartphones bzw. der Smartwatch:** Informationen zum Testen des Lautsprechers finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres mobilen Endgeräts.
- **Bluetooth-Lautsprecher, -Kopfhörer usw.:** Vergewissern Sie sich, dass Sie Ihre Warnungen auf den Geräten erhalten, auf denen Sie sie erhalten möchten.

Problem

Wenn Sie eine Warnung erhalten, gibt Ihr Empfänger keinen Ton von sich.

Lösung

Hier sind einige Punkte, die Sie prüfen sollten, wenn Sie die Warnungen nicht hören können:

- **Ist der Empfänger eingeschaltet?** Stellen Sie sicher, dass der Empfänger eingeschaltet ist.
- **Warntöne:**
 - Vergewissern Sie sich, dass nicht „Alle stumm“ oder „Nur Vibrieren“ aktiviert ist. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Warnungen](#).
 - Ändern Sie Ihre Warntöne so, dass Sie sie problemlos hören können. Mehr Informationen dazu finden Sie im Kapitel [Warnungen](#).
- **Lautsprecher prüfen:** Prüfen Sie die Lautsprecher Ihres Empfängers in regelmäßigen Abständen, indem Sie jeweils das Ladekabel des Empfängers zum

Aufladen einstecken und die Anweisungen für den Lautsprechertest auf dem Bildschirm befolgen, oder gehen Sie hierzu zu **Menü > Informationen > Empfänger > Lautsprechertest**.

Der Bildschirm des Empfängers ist schwer ablesbar

Problem

Es ist schwer zu erkennen, was auf dem Bildschirm des Empfängers angezeigt wird.

Lösung

Prüfen Sie die folgenden Punkte in der angegebenen Reihenfolge:

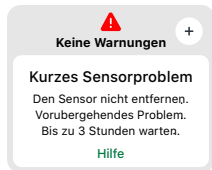
1. Schalten Sie den Bildschirm aus (entweder, indem Sie die Zurück-Taste drücken oder dadurch, dass Sie 30 Sekunden lang keine Taste betätigen). Drücken Sie dann eine Taste am Empfänger, um ihn aus dem Standby zurückzuholen und die Bildschirmbeleuchtung einzuschalten.
2. Bei starker Sonneneinstrahlung: Versuchen Sie es damit, dass Sie die Bildschirmhelligkeit unter **Menü > Einstellungen > Anzeige > Bildschirmhelligkeit** anpassen oder sich an einen Ort im Schatten begeben.
3. Schalten Sie den Empfänger unter **Menü > Ausschalten** aus. Schalten Sie ihn dann wieder ein, indem Sie die Taste „Auswählen“ 3–5 Sekunden lang gedrückt halten.

Häufige Systemprobleme

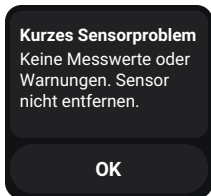
Problem

Warnung „Kurzes Sensorproblem“: Der Sensor ist vorübergehend nicht in der Lage, die Gewebeglukose zu messen.

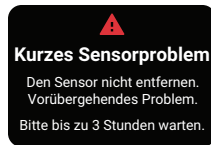
Smartphone-App



Smartwatch-App



Empfänger



Lösung

Ihr Sensor hat ein vorübergehendes Problem. Dieses Problem tritt häufig am ersten Tag einer Sensorsitzung auf, es kann aber auch sonst jederzeit auftreten. Das Problem löst sich normalerweise innerhalb von 3 Stunden von selbst.

Den Sensor nicht entfernen. Verwenden Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen ein Blutzuckermessgerät.

Prüfen Sie Ihren Sensor. Tippen Sie in der Smartphone-App auf Hilfe, um weitere Informationen zur Problembeseitigung zu erhalten.

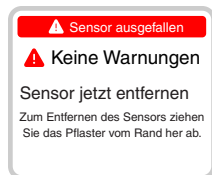
Wenn das kurze Sensorproblem länger als 3 Stunden andauert, kontaktieren Sie den technischen Support (in der Smartphone-App unter **Profil > Kontakt**) oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebs Händler vor Ort.

Das „Kurze Sensorproblem“ kann dazu führen, dass die Warnung „Sensor ausgefallen“ ausgegeben wird.

Problem

Warnung „Sensor ausgefallen“.

Smartphone-App



Smartwatch-App



Empfänger



Lösung

Dieses Problem kann jederzeit während einer Sensorsitzung auftreten. Wenn Sie diese Meldung erhalten, rufen Sie den entsprechenden Hilfebildschirm auf, um weitere Informationen zu erhalten.

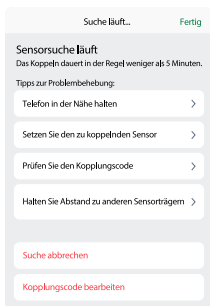
Sie erhalten so lange keine Sensor-Messwerte oder Warnungen, bis Sie einen neuen Sensor gestartet haben.

1. Sensor jetzt entfernen.
Tipp: Das Pflaster vom Rand her abziehen.
2. Neuen Sensor setzen und koppeln.
3. Lesen Sie im Abschnitt „*Sensor setzen*“ unter „Sensortragedstelle nach Alter auswählen“ nach.

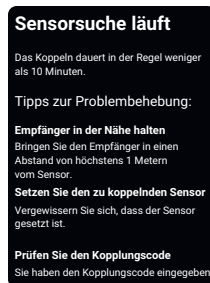
Problem

Sensorsuche läuft: Das Koppeln dauert länger als erwartet. (Hier dargestellt ist der Hilfebildschirm in der Smartphone-App und im Empfänger.)

Smartphone-App



Empfänger



Lösung

Wenn Sie diese Meldung erhalten, rufen Sie den entsprechenden Hilfebildschirm auf, um weitere Informationen zu erhalten.

Das Koppeln dauert in der Regel weniger als 5 Minuten bei der Smartphone- bzw. Smartwatch-App und weniger als 10 Minuten beim Empfänger. Wenn es länger dauert, nutzen Sie diese Tipps zur Problembehebung.

- **Platzieren Sie das Anzeigegerät in der Nähe:**
 - **Smartphone-App:** Achten Sie darauf, dass der Abstand zwischen Sensor und Telefon nie mehr als 10 Meter beträgt.
 - **Empfänger:** Achten Sie beim Koppeln darauf, dass der Empfänger höchstens 1 Meter vom Sensor entfernt ist.
- **Zu koppelnden Sensor setzen:** Vergewissern Sie sich, dass der Sensor gesetzt ist. Ist das nicht der Fall, dann setzen Sie den Sensor jetzt.

- **Kopplungscode prüfen:** Prüfen Sie, ob der eingegebene Kopplungscode mit dem Kopplungscode auf dem Applikator übereinstimmt. Ist dies nicht der Fall, korrigieren Sie den Kopplungscode.
- **Abstand zu anderen Sensorträgern:** Um potenzielle Störungen zu vermeiden, halten Sie so lange einen Abstand von mehr als 10 Metern zu anderen Sensoren ein, bis die Kopplung abgeschlossen ist. Eventuell müssen Sie sich für die Kopplung in einen anderen Bereich begeben, um weit genug von anderen Sensorträgern entfernt zu sein.
- **Anzeigegerät prüfen:**
 - Der Sensor kann nur mit einem einzigen Empfänger gekoppelt werden.
 - Der Sensor kann nur mit einem einzigen Smartphone gekoppelt werden.
 - Das System kann nur mit einer einzigen Smartwatch gekoppelt werden.
- **App offen lassen:** Lassen Sie die Smartphone- und Smartwatch-App geöffnet. Die Apps können im Hintergrund laufen. Sie sollten das Beenden keinesfalls erzwingen. Weitere Informationen finden Sie in der Produkthanleitung Ihres Smartphones bzw. Ihrer Smartwatch.

Problem

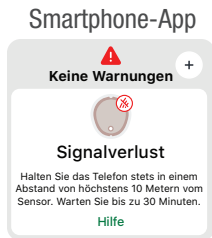
Warnung „Signalverlust“: Ihr Anzeigegerät empfängt vorübergehend keine Sensor-Messwerte mehr von Ihrem Sensor über *Bluetooth*.

Wenn Ihr Anzeigegerät zweimal hintereinander keinen Sensor-Messwert empfangen hat, wird das Banner „Signalverlust“ angezeigt.

Wenn das Gerät etwa 20 Minuten lang keine Sensor-Messwerte erhalten hat, wird außerdem ein Warnton ausgegeben bzw. das Anzeigegerät vibriert. Die Warnungseinstellungen bei Signalverlust können in Ihrer Smartphone-App unter **Profil > Warnungen > Signalverlust** und in Ihrem Empfänger unter **Menü > Einstellungen > Warnungen > Signalverlust** geändert werden.

Solange dieses Problem nicht behoben ist, erhalten Sie keine Warnungen und keine Sensor-Messwerte. Verwenden Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr

Blutzuckermessgerät. Wenn wieder Sensor-Messwerte angezeigt werden, können verpasste Sensor-Messwerte bis zu 24 Stunden im Trenddiagramm nachgetragen werden.



Smartwatch-App

Signalverlust

Bis die Verbindung wieder hergestellt wurde, werden keine Messwerte oder Warnungen angezeigt.

Empfänger

Signalverlust

Sorgen Sie dafür, dass sich der Empfänger stets in einem Abstand von höchstens 10 Metern vom Sensor befindet. Warten Sie bis zu 30 Minuten.

Lösung

Smartphone- und Smartwatch-App

Tipps zur Problembehebung:

(Es kann bis zu 5 Minuten dauern, bis diese wirken.)

- Schalten Sie *Bluetooth* aus. Dann schalten Sie es wieder ein und lassen es eingeschaltet.
- Lassen Sie die Smartphone- und Smartwatch-App stets geöffnet. Die Apps können im Hintergrund laufen. Sie sollten das Beenden keinesfalls erzwingen. Weitere Informationen finden Sie in der Produkthanleitung Ihres Smartphones bzw. Ihrer Smartwatch.
- Entfernen Sie das Telefon niemals mehr als 10 Meter vom Sensor. Es darf sich nichts zwischen den beiden Geräten befinden, auch keine Wände oder Wasser.
- Achten Sie darauf, dass sich Ihr Anzeigegerät auf derselben Seite Ihres Körpers befindet wie Ihr Sensor. *Bluetooth* funktioniert dann am besten, wenn sich Sensor und Anzeigegerät direkt gegenüberliegen.
- Wenn diese Tipps nicht funktionieren, starten Sie Ihr Smartphone und die Smartphone-App neu. Starten Sie ggf. Ihre Smartwatch und die Smartwatch-App neu.

Tipps zur Vermeidung von Problemen:

- Verwenden Sie die Smartphone-Einstellungen, die in der Smartphone-App unter **Profil > Telefoneinstellungen** empfohlen werden.
- Achten Sie darauf, dass der Akku Ihres Smartphones und Ihrer Smartwatch immer zu mindestens 20 % aufgeladen ist.

Wenn der Signalverlust länger als 30 Minuten anhält, kontaktieren Sie den technischen Support (in der Smartphone-App unter **Profil > Kontakt**).

Empfänger

Tipps zur Problembehebung:

(Es kann bis zu 5 Minuten dauern, bis diese wirken.)

- Entfernen Sie den Empfänger niemals mehr als 10 Meter vom Sensor. Es darf sich nichts zwischen den beiden Geräten befinden, auch nicht Ihr Körper, Wände oder Wasser.
- Achten Sie darauf, dass sich der Empfänger auf derselben Seite Ihres Körpers befindet wie Ihr Sensor, sodass ein Sichtkontakt zwischen den Geräten besteht.
- Drücken Sie eine Taste am Empfänger, um ihn aus dem Standby zurückzuholen und einen neuen Verbindungsversuch zu starten.

Wenn der Signalverlust länger als 30 Minuten anhält, wenden Sie sich an den technischen Support oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebshändler vor Ort.

Problem

Warnung „Systemprüfung“ – Fehler gefunden (Empfänger).



Lösung

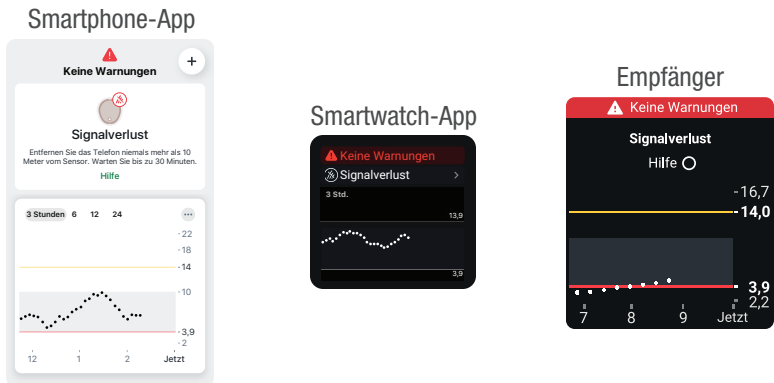
Kontaktieren Sie den technischen Support oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebs Händler vor Ort. Geben Sie den Fehlercode an.

Lücke im Trenddiagramm

Problem

Wenn Sie keine Sensor-Messwerte erhalten, kann es sein, dass Ihr Trenddiagramm eine Lücke bei den Trendpunkten aufweist.

Im folgenden Beispiel sehen Sie die Lücke an der Stelle, an der sich Ihr aktueller Punkt befinden sollte:



Lösung

Wenn die Sensor-Messwerte wieder erfasst werden, können die verpassten Sensor-Messwerte von bis zu 24 Stunden im Trenddiagramm in Ihrer Smartphone-App oder im Empfänger nachgetragen werden. Verpasste Sensor-Messwerte von bis zu 6 Stunden können im Trenddiagramm in Ihrer Smartwatch-App nachgetragen werden.

Empfänger aufladen

Problem

Der Empfänger muss aufgeladen werden, wenn:

- das Akkusymbol einen niedrigen Ladestand anzeigt.
- der Empfänger sich nicht einschalten lässt. Dies kann während des normalen Gebrauchs oder auch nach Lagerung oder Versand auftreten.

Ihr Empfänger muss möglicherweise nach dem Versand bzw. nach der Lagerung aufgeladen werden.

Lösung

Verwenden Sie das Dexcom Ladegerät und das USB-Kabel, die von Dexcom mitgeliefert wurden. Wenn das von Ihnen verwendete Ladegerät zu schwach ist, erhalten Sie vom Empfänger eine Warnung.

Das vollständige Aufladen kann bis zu 3 Stunden dauern.

Reisen mit dem G7

Problem

Sie möchten Ihr G7 verwenden, wenn Sie durch die Sicherheitskontrolle gehen oder im Flugzeug sind.

Lösung

Sicherheitskontrollstelle

Sie können Ihren G7 Sensor tragen, wenn Sie durch Metalldetektoren und AIT (Advanced Imaging Technology)-Körperscanner gehen. Alternativ können Sie um eine Untersuchung mit dem Handscanner bzw. eine Leibesvisitation durch Abtasten oder eine visuelle Kontrolle bitten. Bitten Sie um eine visuelle Inspektion aller Teile des G7 im Gepäckscanner.

An den meisten Sicherheitskontrollstellen müssen Sie Ihr Smartphone, Ihre Smartwatch und den Empfänger vorübergehend abgeben. Wenn Sie sich in der Umgebung einer Sicherheitskontrollstelle ohne Anzeigegerät befinden, müssen Sie für Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät verwenden.

Bereiten Sie sich auf die Sicherheitskontrollen am Flughafen und die Screening-Verfahren bei Ihrer Flugreise vor. Lesen Sie vor Ihrer Reise die Informationen auf der Webseite des Flughafens und die aktuellen Reiseinformationen durch.

Im Flugzeug

Befolgen Sie die folgenden Anweisungen, um Ihre Smartphone- bzw. Smartwatch-App oder den Empfänger während des Fluges zum Empfang von Glukoseinformationen vom Sensor nutzen zu können.

- **Smartphone- und Smartwatch-App:** Versetzen Sie die Geräte in den Flugmodus.
- **Empfänger:** Lassen Sie den Empfänger eingeschaltet.

Erkundigen Sie sich bei Ihrer Fluggesellschaft nach ihren Richtlinien. Halten Sie sich im Flugzeug stets an die Anweisungen des Flugpersonals.

Problem

Sie möchten G7 bei einer Reise ins Ausland verwenden.

Lösung

Vor der Auslandsreise:

- **Reichlich Zubehörmaterial einpacken**

Wenn Sie einen Dexcom Empfänger haben, ist dieser eine gute Absicherung zusätzlich zu Ihrer Smartphone-App. Nehmen Sie ihn sowie das zugehörige USB-Kabel und Ladegerät mit. Nehmen Sie gegebenenfalls einen Spannungswandler oder Adapter für die Länder mit, in die Sie reisen.

Wenn Sie einen Empfänger benötigen, wenden Sie sich an Dexcom oder den Dexcom Vertriebshändler in Ihrem Wohnsitzland.

Sie sollten eventuell auch mehr Sensoren mitnehmen, als Sie voraussichtlich benötigen werden.

- **Die G7 Smartphone-App nur in Ihrem Wohnsitzland herunterladen und einrichten**

Sie müssen sich in Ihrem Wohnsitzland aufhalten, um die G7 Smartphone-App zu installieren, unabhängig davon, ob Sie ein neuer Dexcom Anwender sind, ein Umsteiger von G6 auf G7 oder ein G7 Anwender, der die Smartphone-App neu installiert.

Wenn Sie die Dexcom G7 Smartphone-App installieren, überprüft diese, ob das Land, in dem Sie sich befinden, mit dem in Ihrem Konto angegebenen Wohnsitzland übereinstimmt. Dadurch wird sichergestellt, dass Sie die Ressourcen und Funktionen erhalten, die zur Verwendung in Ihrem gegenwärtigen Aufenthaltsland zugelassen sind.

Problembehebung auf einer Auslandsreise:

- **Dauerhafter Signalverlust oder ein anderes Systemproblem**

Wenn der Signalverlust, oder ein anderes Systemproblem, länger als 30 Minuten anhält, probieren Sie zunächst alle Tipps zur Problembehebung aus, die auf dem Bildschirm „Weitere Informationen“ der Warnung aufgeführt sind. Wenn das Problem weiterhin besteht, wenden Sie sich an den technischen Support in Ihrem Wohnsitzland. Geben Sie dabei an, dass Sie im Ausland unterwegs sind.

Deinstallieren Sie die G7 Smartphone-App nicht während einer Auslandsreise. Wenn Sie dies tun, können Sie die App erst wieder installieren, wenn Sie zurück in Ihrem Wohnsitzland sind.

- **Ich habe versucht, die G7 Smartphone-App auf meinem Telefon zu installieren, während ich mich außerhalb meines Wohnsitzlandes befand. Was nun?**

Wenn Sie Ihren Empfänger dabei haben, verwenden Sie diesen für den Rest Ihrer Auslandsreise. Wenn Sie zurück in Ihrem Wohnsitzland sind, können Sie die G7 Smartphone-App auf Ihrem Telefon installieren.

Anzeigegerät aktualisieren

Problem

Sie müssen wissen, wie und wann Sie Ihr Anzeigegerät auf die neueste Version von Dexcom aktualisieren können.

Lösung

Sorgen Sie dafür, dass die Smartphone- und Smartwatch-Apps immer auf dem neuesten Stand sind.

Wenn ein notwendiges Update für die Smartphone- bzw. Smartwatch-App verfügbar ist, erhalten Sie eine Benachrichtigung. Um Ihre Smartphone-App zu aktualisieren, öffnen Sie den App Store bzw. Google Play und laden die aktualisierte Dexcom G7 App herunter. Dadurch werden sowohl die Smartphone-App als auch die Smartwatch-App aktualisiert.

Sorgen Sie dafür, dass der Empfänger immer auf dem neuesten Stand ist.

Nach dem Hochladen von Daten in Clarity wird Ihnen mitgeteilt, ob ein Update für den Empfänger verfügbar ist. Verwenden Sie zum Aktualisieren Ihres Empfängers eine sichere Internetverbindung.

Mehr Informationen zum Verbinden mit Clarity und zum Hochladen Ihrer Daten finden Sie im Anhang [Clarity](#).

Wasser und das G7

Problem

Sie möchten mit Ihrem G7 duschen, schwimmen oder baden.

Lösung

Nach dem Setzen ist der Sensor bis zu einer Tiefe von 2,4 Metern wasserfest. Der Empfänger ist jedoch nicht wasserfest. Sie können mit dem Sensor schwimmen, duschen oder baden. Achten Sie aber darauf, dass der Empfänger nicht ins Wasser gelangt.

Unter Wasser sendet *Bluetooth* Ihre Sensor-Messwerte nicht an Ihr Anzeigegerät. Wenn die Sensor-Messwerte wieder erfasst werden, können die verpassten Sensor-Messwerte von bis zu 24 Stunden im Trenddiagramm in Ihrer Smartphone-App oder im Empfänger nachgetragen werden. Verpasste Sensor-Messwerte von bis zu 6 Stunden können im Trenddiagramm in Ihrer Smartwatch-App nachgetragen werden.

Das Pflaster bleibt länger haften, wenn es trocken gehalten wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Sensorpflaster“ im Kapitel [Problembeseitigung](#).

Röntgen, Computertomografie-Untersuchung oder Strahlentherapie

Problem

Sie benötigen eine Röntgenuntersuchung, eine Computertomografie-Untersuchung oder eine Strahlentherapie, während Sie den Sensor tragen.

Lösung

Sprechen Sie mit Ihrem Arzt über die folgenden Sicherheitsvorkehrungen:

- Der Sensor wird während der Maßnahme nicht in den Aufnahme-/Bestrahlungsbereich einbezogen.
- Der Sensor wird mit einer Bleischürze abgedeckt.

Anhang

Leerseite

A • Clarity

Dexcom Clarity ist eine Diabetes Management Software und ein wichtiger Teil Ihres Systems zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung, das Ihnen durch die Markierung von Mustern und Trends der Gewebeglukose und die Bereitstellung von Statistiken einen umfassenden Überblick über Ihr Diabetesmanagement bietet. Es kann Ihnen dabei helfen, Gewebeglukosemuster zu erkennen und gemeinsam mit Ihrem Arzt die möglichen Ursachen für diese Muster herauszufinden.

Sie erhalten die Berichte online unter dexcom.com/clarityapp und unterwegs über die Dexcom Clarity App. Melden Sie sich einfach mit Ihren Daten von Dexcom an. Wenn Sie auch die Dexcom G7-App nutzen, werden Ihre Gewebeglukosedaten automatisch und kontinuierlich an Ihr Dexcom Clarity Konto gesendet (Internetverbindung erforderlich). Wenn Sie nur den Empfänger verwenden, sollten Sie Ihre Daten mindestens einmal alle sechs Monate unter dexcom.com/clarityapp in Clarity hochladen.

Mithilfe eines von Ihrer Behandlungseinrichtung bereitgestellten Freigabecodes können Sie der Einrichtung erlauben, bei Ihren Terminen bzw. immer dann, wenn Sie Hilfe benötigen, auf Ihre Daten zuzugreifen.

Um damit zu beginnen, müssen Sie entweder:

Ihre Daten über die Dexcom Clarity App teilen:

1. Melden Sie sich mit Ihrem Dexcom Kennwort bei der Dexcom Clarity App an.
2. Tippen Sie auf **Profil > Teilen zulassen** und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

oder: Ihre Daten auf der Dexcom Clarity Webseite teilen:

1. Melden Sie sich im Internet unter dexcom.com/clarityapp bei Dexcom Clarity an.
2. Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Leerseite

B • Die Pflege Ihres G7

Wartung des G7

Sensor

- Bewahren Sie den Sensor bis zum Gebrauch in der Verpackung auf
- Schrauben Sie die Kappe des Applikators erst dann ab, wenn Sie den Sensor setzen möchten

Empfänger

- Achten Sie stets auf Ihren Dexcom Empfänger, damit Unbefugte nicht auf Ihre personenbezogenen Daten zugreifen können.
- Sorgen Sie dafür, dass der Akku stets aufgeladen ist. Verwenden Sie dazu nur das USB-Lade-/Downloadkabel von Dexcom.
- Wenn Sie den Empfänger in Ihrer Hand-, Hosen- oder Jackentasche tragen, sollten Sie ggf. einen Bildschirmschutz verwenden, wobei jedoch die angezeigten Informationen nicht beeinträchtigt werden sollten. Schützen Sie den Empfänger vor Metallteilen und spitzen Gegenständen.
- Achten Sie darauf, dass weder Sonnencreme noch Insektenschutzmittel darauf gelangen.
- Aktualisieren Sie bei Bedarf das Datum und die Uhrzeit auf dem Empfänger.
- Aktualisieren Sie Ihren Empfänger mithilfe von Clarity. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Problembeseitigung](#).

Reinigen Sie den Empfänger, wenn er verschmutzt ist, bzw. mindestens einmal monatlich. Desinfizieren Sie ihn, falls erforderlich, um eine Kreuzkontamination zu vermeiden.

Reinigung

1. Verwenden Sie zur Reinigung eines der folgenden Mittel:
 - Ein feuchtes Tuch mit flüssiger Handseife und Wasser
 - Desinfektionstücher
 - Mit Ammoniak getränkte Tücher
2. Abwischen
 - Wischen Sie mit mäßigem Druck über den Empfänger, und zwar dreimal von oben nach unten und dreimal von einer Seite zur anderen, um alle Verunreinigungen oder Verschmutzungen zu beseitigen.
3. Lassen Sie den Empfänger an der Luft trocknen.

Desinfizieren

1. Wiederholen Sie die Prozedur mit einem frischen Desinfektionstuch bzw. einem mit Ammoniak getränkten Tuch. Wenn Sie keine solchen Tücher bekommen, verwenden Sie ein ähnliches Produkt.
2. Wischen Sie so lange über den Empfänger, bis er vollständig feucht ist. Halten Sie den Empfänger mit einem Wischtuch 2 Minuten lang feucht.
3. Lassen Sie den Empfänger an der Luft trocknen.

Tipps

- Achten Sie darauf, dass weder Wasser noch sonstige Flüssigkeiten durch Öffnungen wie beispielsweise den USB-Anschluss ins Innere des Empfängers gelangen.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Empfängers keine Scheuermittel.
- Wenn der Empfänger mit einer Bildschirmschutzfolie versehen ist, entfernen Sie diese vor der Reinigung und Desinfektion.
- Die Verwendung von Alkoholtupfern zur Reinigung des Empfängers wurde bisher nicht getestet.

Alle Komponenten des G7

- Die G7-Komponenten greifen ineinander. Verwenden Sie diese nicht zusammen mit Komponenten von G6 oder anderen Generationen.
- Verwenden Sie keine Komponenten, die beschädigt sind.

Lagerung

Durch eine sachgerechte Lagerung des G7 können Systemausfälle vermieden werden.

Sensor

- Bewahren Sie den Sensor bis zur Verwendung in der sterilen Verpackung auf.
- Lagern Sie ihn bei Temperaturen von 2 °C bis 30 °C, jedoch nicht im Gefrierschrank.
- Dabei sollte die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 10 % und 90 % liegen.

Empfänger

- Bewahren Sie den Empfänger bei Nichtgebrauch geschützt auf.
- Bei einer vorgesehenen Lagerungsdauer von mehr als 3 Monaten muss der Akku zuvor vollständig aufgeladen werden.
- Lagern Sie den Empfänger bei Temperaturen von 0 °C bis 40 °C.
- Dabei sollte die relative Luftfeuchtigkeit zwischen 10 % und 90 % liegen.

Entsorgung des Systems

Für die Entsorgung von elektronischen Geräten (Empfänger und Sensor) sowie von Komponenten, die mit Blut oder anderen Körperflüssigkeiten in Berührung gekommen sind (Applikator und Sensor), gelten regional unterschiedliche Vorschriften. Beachten Sie bei der Entsorgung des Applikators und beim Recycling der Verpackung von Dexcom die vor Ort geltenden Richtlinien. Schrauben Sie die Kappe wieder auf den Applikator, bevor Sie ihn entsorgen.

Leerseite

C • Anweisungen für die Verwendung durch Fachpersonen

Dieser Abschnitt richtet sich an medizinische Fachkreise.

Einleitung

Das G7 ist für die Anwendung bei mehreren Patienten geeignet. Sie müssen lediglich:

- das G7 für den Patienten vorbereiten
- dem Patienten das G7 erklären
- das G7 für den Patienten einrichten
- den Patienten weiter betreuen, um ihm Einblicke in seine Glukosetrends, -muster und -statistiken zu geben

Dies hilft sowohl Ihnen als auch Ihrem Patienten, seinen Diabetes besser zu managen. In den folgenden Abschnitten werden die einzelnen Schritte erläutert, und Sie erhalten Ressourcen, die Sie mit Ihren Patienten teilen können, während Sie sie durch eine Sensorsitzung begleiten.

Vorbereitung des G7 für den Patienten

G7-Patienten mit professioneller Anwendung:

- müssen ihren Empfänger mit sich führen, damit ihre Daten für die spätere Analyse aufgezeichnet werden
- erhalten Warnungen

Gehen Sie zu dexcom.com/clarityapp, wählen Sie Ihr Land und die Option „medizinisches Fachpersonal“ aus, um Anweisungen für das Zurücksetzen des Empfängers und weitere Informationen zu erhalten. (Diese Funktion ist möglicherweise nicht in allen Regionen verfügbar.)

Befolgen Sie die Anweisungen zur Vorbereitung des Empfängers auf den nächsten Patienten:

Schritt 1: Aufladen und Zurücksetzen

- Empfänger aufladen
- Zurücksetzen:
 - Durch das Zurücksetzen des Empfängers werden die Daten des vorherigen Patienten gelöscht. Um den Datenschutz für den Patienten sicherzustellen, setzen Sie den Empfänger nach jeder Anwendung zurück.

Schritt 2: Reinigung und Desinfektion

- Gehen Sie im Anhang [Die Pflege Ihres G7](#) zum Abschnitt „Wartung“.

Dem Patienten das G7 erklären

Diese Tabelle zeigt, was Sie Ihren Patienten erklären müssen und wo Sie Informationen erhalten, die ihnen helfen können, dies zu verstehen.

Erklären	Zeigen
G7 Grundlagen	Siehe Leitfaden „ <i>Hier starten</i> “
G7-Komponenten	Siehe Leitfaden „ <i>Hier starten</i> “
Aufladen des Empfängers	Erklären Sie dem Patienten, wie er den Empfänger aufladen soll, und übergeben Sie ihm das Ladegerät, das USB-Kabel und den Netzadapter (falls erforderlich)

Das G7 für den Patienten einrichten

Folgen Sie gemeinsam mit Ihrem Patienten den Anweisungen unter „*Hier Starten*“, um die Smartphone-App bzw. den Empfänger zu einzurichten.

Sie benötigen den Kopplungscode. Diesen finden Sie auf dem Applikator:



Während Sie das G7 zusammen mit Ihrem Patienten einrichten, erstellen Sie einen personalisierten Zielbereich für den Glukosespiegel, in dem Sie die Warnungen „Niedriger Wert“ und „Hoher Wert“ entsprechend dem HbA1c-Wert des Patienten einstellen.

Nutzen Sie während der Sensoraufwärmphase die nachfolgende Tabelle, um dem Patienten zu erklären, wie er die Informationen auf dem G7 interpretieren soll.

Erklären	Zeigen
Vorstellen der Anzeigebildschirme	Kapitel Bildschirme des Anzeigegeräts
Welche Warnungen es gibt	Kapitel Warnungen
Management des Diabetes mit dem G7	Kapitel Behandlungsentscheidungen

Erklären	Zeigen
Dexcom Clarity App	Informieren Sie Patienten, die die G7 Smartphone-App verwenden, über die von Clarity erstellten Trends, Statistiken und Muster. Mehr Informationen dazu finden Sie im Anhang zu Clarity und unter dexcom.com/clarityapp. Fordern Sie den Patienten auf, die Clarity App herunterzuladen und den von Ihrer Behandlungseinrichtung bereitgestellten Autorisierungscode einzugeben.

Prüfen von Patientenberichten in Clarity

Bei den Patienten, die die G7 Smartphone-App verwenden, können Sie die Gewebeglukososedaten während der Sensorsitzung jederzeit unter dexcom.com/clarityapp einsehen. Bei den Patienten, die nur den Empfänger verwenden, sind diese Daten erst dann verfügbar, wenn diese den Empfänger zurückgegeben haben und Sie die Daten unter dexcom.com/clarityapp hochgeladen haben.

Ende der Sensorsitzung

Am Ende der Sensorsitzung muss das G7 vom Patienten entfernt werden. Weitere Informationen finden Sie im Kapitel [Nächste Sensorsitzung](#) im Abschnitt „Entfernen des Sensors“.

Die nächsten Schritte

Möglicherweise möchten Ihre Patienten ihr eigenes G7-System haben. Es ist für den persönlichen Gebrauch verfügbar. Verweisen Sie sie für weitere Informationen auf den folgenden Link: [dexcom.com](https://www.dexcom.com)

Nachdem Sie den Empfänger gereinigt, desinfiziert und zurückgesetzt haben, können sie das G7 bei einem anderen Patienten einsetzen und ihn mit seinen Vorzügen vertraut machen.

Leerseite

D • Garantie

Eingeschränkte Garantie für den Dexcom Empfänger

Was ist abgedeckt und für wie lange?

Dexcom, Inc. bzw. sein lokales Tochterunternehmen („Dexcom“) gewährt dem einzelnen Endverbraucher („Ihnen“ bzw. dem „Benutzer“) eine eingeschränkte Garantie darauf, dass der Dexcom Empfänger (der „Empfänger“) bei normalem Gebrauch keine Material- oder Fertigungsmängel aufweist („eingeschränkte Garantie“). Diese Garantie gilt für den Zeitraum ab dem Datum des ursprünglichen Kaufs und läuft ein (1) Jahr nach dem ursprünglichen Kauf ab, sofern der Empfänger nicht modifiziert, verändert oder missbräuchlich verwendet wurde.

Hinweis: Wenn Sie diesen Empfänger als Ersatzgerät für einen Empfänger mit eingeschränkter Garantie erhalten haben, gilt die eingeschränkte Garantie während der verbleibenden Garantiezeit des Originalempfängers weiter, nun jedoch für den Ersatzempfänger. Eine zusätzliche Garantie für das Ersatzgerät besteht jedoch nicht.

Änderungen am System sind unzulässig und führen zum Erlöschen aller Garantien

Diese eingeschränkte Garantie basiert auf der ordnungsgemäßen Verwendung des Systems zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung in Übereinstimmung mit der von Dexcom bereitgestellten Dokumentation. Es ist Ihnen nicht gestattet, das System zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung auf andere Weise zu nutzen. Die missbräuchliche Verwendung des Systems zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung, der unsachgemäße Zugriff auf das System oder auf die von ihm verarbeiteten und übermittelten Daten, ein „Jailbreak“ oder „Rooten“ Ihres Systems zur kontinuierlichen Glukoseüberwachung oder Ihres Mobiltelefons sowie andere unbefugte Maßnahmen können dazu führen, dass Sie einem Risiko ausgesetzt werden und dass Fehlfunktionen des Systems zur kontinuierlichen

Gewebeglukoseüberwachung auftreten. Solche Handlungen sind nicht gestattet und führen zum Erlöschen Ihrer eingeschränkten Garantie.

Diese eingeschränkte Garantie erstreckt sich nicht auf folgende Fälle:

- Mängel oder Schäden, die auf Unfälle, unsachgemäße Verwendung, missbräuchliche Verwendung, Fahrlässigkeit, unübliche physische, elektrische oder elektromechanische Belastungen bzw. Modifikationen von Teilen des Produkts zurückzuführen sind, oder kosmetische Schäden.
- Produkte, bei denen die SN-Nummer entfernt oder unkenntlich gemacht wurde
- Alle Oberflächen und sonstigen äußerlich freiliegenden Teile, die aufgrund von normalem Gebrauch zerkratzt oder beschädigt sind
- Fehlfunktionen, die auf die Verwendung des Empfängers in Verbindung mit nicht von Dexcom bereitgestellten oder genehmigten Zubehörkomponenten, Zusatzprodukten und Peripheriegeräten (Hardware oder Software) zurückzuführen sind
- Defekte oder Schäden durch unsachgemäße Prüfung, Bedienung, Wartung, Installation oder Anpassung.
- Installation, Wartung und Service von anderen Produkten oder Dienstleistungen als dem CGM-System (für welche möglicherweise eine separate eingeschränkte Garantie gilt), unabhängig davon, ob sie von Dexcom oder einer anderen Partei bereitgestellt werden. Dies schließt Ihr Mobiltelefon oder mobiles Endgerät und Ihre Internetverbindung mit ein.
- Einen Empfänger, der physisch zerlegt oder auf dessen Software unbefugt zugegriffen wurde.
- Einen Wasserschaden am Empfänger. Zwar ist der Empfänger dafür ausgelegt, Spritzwasser standzuhalten, trotzdem sollte darauf geachtet werden, dass er nicht nass wird.

Pflichten von Dexcom im Rahmen der eingeschränkten Garantie

Während der Dauer der eingeschränkten Garantie ersetzt Dexcom defekte Empfänger, ohne dass dem Anwender dadurch Kosten entstehen.

Um bei einem defekten Empfänger Hilfe zu erhalten, kontaktieren Sie bitte den technischen Support oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebshändler vor Ort.

Grenzen der eingeschränkten Garantie und der Haftungsverpflichtungen von Dexcom

Die oben beschriebene eingeschränkte Garantie stellt die ausschließliche eingeschränkte Garantie für den Empfänger dar und ersetzt alle anderen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien, unabhängig davon, ob diese faktisch oder aufgrund von Gesetzen oder Satzungen oder aus anderen Gründen gelten.

Dexcom schließt ausdrücklich alle sonstigen ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien aus und weist diese zurück, einschließlich u. a. der Garantie der Marktgängigkeit, der Eignung für einen bestimmten Zweck oder der Nichtverletzung von Rechten Dritter, soweit dies nicht nach geltendem Recht untersagt ist.

Dexcom haftet nicht für besondere, zufällige, indirekte Schäden oder Folgeschäden, unabhängig von Ursache und der Haftungstheorie, die in irgendeiner Weise aus dem Verkauf, der Verwendung, dem Missbrauch oder der Unfähigkeit zur Verwendung eines Dexcom G7-Systems oder einer von Dexcom zur Verwendung mit dem Dexcom G7-System bereitgestellten Funktion oder Dienstleistung entstehen könnten.

Diese Einschränkungen der Garantie- und Haftungsverpflichtungen von Dexcom gelten auch dann, wenn Dexcom oder sein Vertreter auf die Möglichkeit derartiger Schäden hingewiesen wurde und ungeachtet der Nichtanwendbarkeit dieser eingeschränkten Garantie und des von Dexcom gewährten eingeschränkten Rechtsmittels.

Diese eingeschränkte Garantie wird nur dem ursprünglichen Anwender gewährt, sie ist an keine andere Person übertragbar und stellt das einzige und ausschließlich dem Anwender zustehende Rechtsmittel dar.

Sollte ein Teil dieser eingeschränkten Garantie aufgrund irgendeines Gesetzes rechtswidrig oder nicht durchsetzbar sein, so wird die Durchsetzbarkeit der übrigen Bestimmungen dieser eingeschränkten Garantie durch diese teilweise Rechtswidrigkeit oder Nichtdurchsetzbarkeit nicht beeinträchtigt. Durch diese eingeschränkte Garantie werden die Rechte, die Ihnen als Anwender von einem Verkäufer gewährt werden oder aufgrund zwingender Bestimmungen geltenden Rechts zustehen, nicht verändert oder eingeschränkt.

Eingeschränkte Garantie für den Dexcom Sensor

Soweit dies gesetzlich zulässig ist, wird Ihnen der Dexcom G7 Sensor ohne jegliche Garantie von Dexcom bereitgestellt. Dexcom lehnt hiermit alle Garantien (ausdrücklich, stillschweigend und gesetzlich) in Bezug auf den Sensor ab, einschließlich u. a. der stillschweigenden Garantien der Marktgängigkeit und der Eignung für einen bestimmten Zweck. Ein über die hier beschriebene Garantie hinausgehender Garantieanspruch besteht nicht.

E • Nutzungsbedingungen und Open-Source-Softwarecode

Nutzungsbedingungen

Ich habe die Nutzungsbedingungen von Dexcom und die darin enthaltenen Bestimmungen zum verbindlichen individuellen Streitschlichtungsverfahren sowie die Datenschutzrichtlinie, einschließlich der Angaben zu den Daten, die von Dexcom zu meiner Person erhoben werden, gelesen und stimme ihnen zu.

Open-Source-Softwarecode

Dieses Produkt kann einen Open-Source-Softwarecode enthalten. Hinweise zu in diesem Produkt enthaltener Software von Drittparteien sowie die Geschäftsbedingungen, denen diese Hinweise unterliegen, finden Sie unter dexcom.com/notices.

Leerseite

F • Technische Daten

Zusammenfassung der Geräteleistung

Die Geräteleistung wurde von Dexcom im Rahmen einer klinischen Studie mit 482 Teilnehmern untersucht. Die teilnehmenden Erwachsenen (ab 18 Jahren) sowie die Kinder und Jugendlichen (2–17 Jahre) hatten alle einen Typ-1 oder einen Typ-2-Diabetes.

Die Teilnehmer trugen die G7 Geräte jeweils bis zu 10,5 Tage lang, sowohl am Arm als auch am Bauch. Bei Kindern im Alter von 2–6 Jahren konnte das Produkt möglicherweise statt am Arm oder Bauch auch im Bereich des oberen Gesäßes getragen werden.

Jeder Teilnehmer nahm zu Beginn, in der Mitte bzw. am Ende des 10,5-tägigen Tragezeitraums an bis zu drei Sitzungen in der Klinik teil, um seinen Blutzucker alle 15 Minuten mit einer Laborreferenzmethode, dem Yellow Springs Instrument 2300 STAT Plus™ Glucose Analyzer (oder, bei Kindern im Alter von 2–6 Jahren, mit einem Blutzuckermessgerät), messen zu lassen. Zur Bewertung der Genauigkeit bei Teilnehmern im Alter ab 7 Jahren wurde das G7 Gerät mit der Laborreferenzmethode verglichen.

Genauigkeit

Wenn NIEDRIGER besser ist

Erwachsene	Leistungskennzahlen*	Kinder
8,7 %	Genauigkeit über die gesamte Tragedauer Mittlere absolute relative Abweichung in % (MARD), 2,2–22,2 mmol/L (Prozentwert der durchschnittlichen absoluten Differenz gegenüber dem Referenzglukosewert bei allen Gewebeglukosespiegeln)	8,5 %
Anfang: 10,1 % Mitte: 7,6 % Ende: 8,1 %	Genauigkeit im Zeitverlauf Mittlere absolute relative Abweichung in % (MARD), 2,2–22,2 mmol/L	Anfang: 9,9 % Mitte: 7,4 % Ende: 7,6 %

Wenn HÖHER besser ist

Erwachsene	Leistungskennzahlen*	Kinder
94,8 % (99,9 %)	Klinische Genauigkeit Prozentsatz der Messwerte innerhalb der Consensus-Error-Grid-Zone A (%CEG Zone A+B) Bei den Gewebeglukosewerten in Zone A wird davon ausgegangen, dass sie zu klinisch präzisen Behandlungsentscheidungen führen, während bei den Messwerten in Zone B angenommen wird, dass sie mit einem minimalen Risiko verbunden sind.	94,4 % (99,9 %)

*Als Referenz dient ein YSI (Laborgerät von Yellow Springs Instruments)

Komfort beim Setzen

Bei einer Befragung gaben 94 % der Teilnehmer an, dass das Setzen des Sensors nicht schmerzhaft gewesen sei (geringfügige/keine Schmerzen).

Produktspezifikationen

Verwendung von elektrischen Geräten nach Anweisung:

Die Verwendung von anderen als den vom Hersteller dieses Geräts angegebenen und bereitgestellten Zubehörartikeln, Kabeln, Adaptern und Ladegeräten könnte verstärkte elektromagnetische Strahlung oder eine reduzierte elektromagnetische Störfestigkeit dieses Geräts und eine nicht ordnungsgemäße Funktion zur Folge haben.

Tragbare Hochfrequenz-Kommunikationsgeräte (einschließlich Peripheriegeräte wie Antennenkabel und externe Antennen) dürfen nur mit einem Mindestabstand von 30 Zentimetern zu allen Teilen des Dexcom G7 CGM-Systems, einschließlich der Hersteller vorgeschriebenen Kabel, eingesetzt werden. Anderenfalls könnte es zu einer Leistungsbeeinträchtigung dieses Geräts kommen.

Die Verwendung dieses Geräts neben oder im Stapelverbund mit anderen Geräten ist zu vermeiden, da dies eine nicht ordnungsgemäße Funktion zur Folge haben könnte.

Produktspezifikationen des Sensors mit eingebautem Transmitter und des Empfängers

Modell	G7 Sensor/Transmitter	Dexcom Empfänger
Gewebeglukosebereich	2,2–22,2 mmol/L	K. A.
Nutzungsdauer	Bis zu 10 Tage	3 Jahre bei üblicher Verwendung
Sterilisierung	Ethylenoxidgas	K. A.
Memory-Speicher	Gewebeglukose- daten von mindestens 24 Stunden	Gewebeglukose- daten von 180 Tagen
Daten- Rücksicherungssystem für das Benutzerdisplay	24 Stunden	
Stromquelle	Interne Stromversorgung / batteriebetrieben	Interne Stromversorgung / akkubetrieben, wiederaufladbar; Wechselstrom-Netzbetrieb
Nutzungsdauer der Batterie / des Akkus (typischerweise)	Ausreichend für eine Tragezeit von 10 Tagen plus einer Toleranzzeit von 12 Stunden	7 Tage

Modell	G7 Sensor/Transmitter	Dexcom Empfänger
Ladedauer der Batterie /des Akkus	Nicht wiederaufladbar	Etwa 3 Stunden
Betriebstemperatur	Temperatur: 10 °C–42 °C	Temperatur: 0–40° C
Luftfeuchtigkeit für Betrieb und Lagerung	Luftfeuchtigkeit: 10–90 % RH	Luftfeuchtigkeit: 10–90 % RH
Lagerungstemperatur	Temperatur: 2 °C–30 °C Sensoren kühl und trocken lagern	Temperatur: 0–40° C
Höhe für Betrieb und Lagerung	-382 Meter bis 5000 Meter	-382 Meter bis 5000 Meter
Eindringschutz	IP58: Geschützt gegen das Eindringen von Staub. Geschützt gegen das Eindringen von Wasser bis zu einer Wassertiefe von 2,4 Metern über einen Zeitraum von 24 Stunden	IP54: Geschützt gegen das Eindringen von Staub. Geschützt vor Spritzwasser aus jeder Richtung
Anwendungsteil	Anwendungsteil vom Typ BF	Keine Anwendungsteile

Modell	G7 Sensor/Transmitter	Dexcom Empfänger
Ausgabelautstärke der Warnung – G7 Sanft	K. A.	45 dB(A) bei 1 Meter
Ausgabelautstärke der Warnung – Alle anderen	K. A.	50 dB(A) bei 1 Meter
TX/RX-Frequenzen	2,402–2,480 GHz	
Bandbreite	1,07 MHz	1,39 MHz
Maximale Ausgangsleistung	1,0 mW EIRP	7,4 mW EIRP
Modulation	Gaußsche Frequenzumtastung	
Datenübertragungsgeschwindigkeit	1 Mbps	
Reichweite der Datenkommunikation	10 Meter* <i>*Beim Koppeln der Smartwatch 6 Meter zwischen Sensor und Smartwatch.</i>	

Die maximale Oberflächentemperatur des Anwendungsteils beträgt 43 °C.

Wesentliche Leistungsmerkmale

Das G7 CGM-System ermittelt die Sensor-Messwerte für die Gewebeglukose von Diabetespatienten mit der angegebenen Genauigkeit unter den genannten Betriebsbedingungen. Zu den wesentlichen Leistungsmerkmalen des G7 CGM-Systems gehört auch die Anzeige der jeweiligen Sensor-Messwerte für die Gewebeglukose und der dazugehörigen Warnungen auf dem Anzeigegerät.

Verbindungsqualität – Überblick

Die Verbindungsqualität für die drahtlose Kommunikation beim G7 System zwischen dem G7 Transmitter und dem gekoppelten Anzeigegerät über *Bluetooth* Low Energy ist in regelmäßigen Abständen von 5 Minuten innerhalb einer effektiven Reichweite von 10 Metern* gewährleistet, sofern sich keine Hindernisse dazwischen befinden. Wenn die Verbindung zwischen dem Transmitter und dem Anzeigegerät verlorengeht, werden nach der Wiederherstellung der Verbindung alle verpassten Pakete (von bis zu 24 Stunden) vom Transmitter an das Anzeigegerät übermittelt. Das G7 CGM-System ist so konzipiert, dass es nur Hochfrequenz-(HF-)Kommunikationsvorgänge mit erkannten und gekoppelten Anzeigegeräten zulässt.

**Beim Koppeln der Smartwatch 6 Meter zwischen Sensor und Smartwatch.*

Sicherheitsmaßnahmen

Das G7 System nutzt die folgenden Schnittstellen und Kommunikationsprotokolle:

- **Sensor:** *Bluetooth* Low Energy
- **Empfänger:** *Bluetooth* Low Energy und USB
- **Smartphone- und Smartwatch-App:** *Bluetooth* Low Energy an Sensor. Die Smartphone-App unterstützt TLS (Transport Layer Security) für die Verbindung zur Datenplattform von Dexcom mittels Mobilfunkdaten oder Wi-Fi.

Das G7 System ist für die Übertragung von Daten zwischen dem Transmitter und den ausgewiesenen Anzeigegeräten gemäß den branchenüblichen *Bluetooth* Low Energy-Protokollen ausgelegt. Es akzeptiert keine Hochfrequenz-(HF-)Kommunikation über andere Protokolle. Dies gilt auch für die herkömmlichen *Bluetooth*-Kommunikationsprotokolle.

Führen Sie die Kopplung Ihres Sensors über *Bluetooth* nicht an öffentlichen oder stark frequentierten Orten durch. Die *Bluetooth*-Kopplung sollte unbedingt an einem sicheren privaten Ort erfolgen, um Cyberrisiken wie Abhören zu vermeiden.

Zusätzlich zu der Sicherheit, die durch die *Bluetooth* Low Energy-Verbindung gewährleistet wird, ist die Kommunikation zwischen dem G7 Transmitter, dem G7

Empfänger und den mobilen Anwendungen auch durch weitere Sicherheitsstufen und Maßnahmen zur Risikominderung im Rahmen der Nutzung eines verschlüsselten und proprietären Datenformats geschützt. Bei diesem Format sind verschiedene branchenübliche Verschlüsselungsprotokolle und -methoden zum Schutz der Daten, zur Überprüfung der Datenintegrität und zur Erkennung und Verhinderung von Datenmanipulationen integriert.

Für den Schutz Ihrer Anzeigegeräte sind Sie selbst verantwortlich. Bei einer Beeinträchtigung der Sicherheit, können auch die Daten von Dexcom, die auf dem Anzeigegerät zu sehen sind, betroffen sein.

Beachten Sie die folgende Tipps zur Sicherung von mobilen Endgeräten:

- **Sicheres Netzwerk:** Verbinden Sie sich nur mit einem vertrauenswürdigen/sicheren Netzwerk.
- **Sicheres mobiles Endgerät:** Nutzen Sie die G7 Smartphone- oder Smartwatch-App nicht auf einem mobilen Endgerät, das durch Jailbreak (Apple) oder Rooten (Android) verändert wurde.
- **Quellen für die Smartphone-App:** Installieren Sie nur Smartphone-Apps aus vertrauenswürdigen Quellen wie dem Google Play Store oder dem App Store.
- **Automatische Sperre:** Aktivieren Sie in den Einstellungen des mobilen Endgeräts die automatische Bildschirmsperre und verwenden Sie ein sicheres Passwort.

Zum Schutz des Empfängers sollten Sie unbedingt folgende Tipps beachten, bevor Sie den Empfänger mit einem Computer verbinden:

- **Sicheres Netzwerk:** Verbinden Sie den Computer zum Hochladen von Daten in Dexcom Clarity und zum Aktualisieren Ihres Empfängers mit Dexcom Clarity nur mit einem vertrauenswürdigen/sicheren Netzwerk.
- **Virenschutz:** Achten Sie darauf, dass auf dem Computer eine Antiviren-Software installiert ist, die automatisch aktualisiert wird.

Wenn Sie den Verdacht haben, dass bei Ihrem Anzeigegerät eine Beeinträchtigung der Sicherheit vorliegt, von der auch Ihre Dexcom Daten betroffen sind, kontaktieren Sie den technischen Support (in der Smartphone-App unter **Profil > Kontakt**) oder

wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebshändler vor Ort und verwenden Sie so lange, bis das Problem behoben wurde, Ihr Blutzuckermessgerät.

Die mobile G7 Anwendung kommuniziert regelmäßig mit den Dexcom Servern, sofern dies nicht deaktiviert wurde. Sowohl die mobile G7 Anwendung als auch die Kommunikation zwischen den G7 Anwendungen und den Servern von Dexcom werden durch eine Reihe von Mechanismen geschützt, die darauf ausgelegt sind, die Integrität und Geheimhaltung der Daten sicherzustellen.

Spezifikationen des USB-Lade-/Downloadkabels

Eingang/Ausgang	5 V DC, 1 A
Typ	USB A auf Micro-USB B
Länge	0,91 Meter

Spezifikationen des Netzteils/Ladegeräts

Klasse	II
Eingang	AC-Eingang 100–240 V~, 50/60 Hz, 0,2 A, 0,2 Aeff bei 100 V~
DC-Ausgang	5 V DC, 1 A (5,0 Watt)

Erklärung und Leitlinien zur elektromagnetischen Störfestigkeit und zu den Emissionen

Der Transmitter und der Empfänger sind für den Einsatz in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, wie sie in der folgenden Tabelle beschrieben ist. Der Kunde bzw. der Anwender des Transmitters muss sicherstellen, dass dieser ausschließlich in einer solchen Umgebung verwendet wird.

Störfestigkeitsprüfung	Kompatibilitätsstufe des Transmitters	Kompatibilitätsstufe des Empfängers
Elektrostatische Entladungen (Electrostatic Discharge, ESD) IEC 61000-4-2	± 8 kV Kontakt ± 15 kV Luft	
Magnetfeld (50 Hz) IEC 61000-4-8	30 A/m	
Schnelle transiente elektrische Störgrößen/Burst IEC 61000-4-4	K. A.	± 2 kV bei Netzversorgungsleitungen
Stoßspannung (Surge) IEC 61000-4-5	K. A.	$\pm 0,5$ kV, ± 1 kV Leiter-Leiter
Spannungseinbrüche und Unterbrechungen IEC 61000-4-11 IEC 60601-1-11	K. A.	0 % 230 V für 1 Periode 0 % 230 V für 0,5 Perioden bei 8 Phasenwinkeln 70 % 230 V (30 % Einbruch in 230 V) für 25 Perioden 0 % 230 V für 250 Perioden

Störfestigkeitsprüfung	Kompatibilitätsstufe des Transmitters	Kompatibilitätsstufe des Empfängers
Leitungsgeführte Störgrößen IEC 61000-4-6	K. A.	6 Veff 150 kHz bis 80 MHz
Abgestrahlte Störgrößen IEC 61000-4-3	10 V/m Bei 80 MHz bis 2700 MHz (AM-Modulation)	
Abgestrahlte und leitungsgeführte Störfelder Nutzung im Flugzeug	Erfüllt RTCA /DO-160 Ausgabe G Abschnitt 20, Kategorie T	

Elektromagnetische Interferenzen können auch bei der Gesundheitsversorgung im häuslichen Umfeld auftreten, da die Einhaltung der EMV-Umgebung nicht gewährleistet werden kann. Ein Störereignis kann an Lücken bei den Sensor-Messwerten oder starken Ungenauigkeiten erkannt werden. Der Anwender ist angehalten, diese Auswirkungen durch eine der folgenden Maßnahmen zu minimieren:

- Wenn Ihre Symptome nicht zu Ihren Sensor-Messwerten passen, nutzen Sie zum Treffen von Behandlungsentscheidungen Ihr Blutzuckermessgerät. Wenn die Sensor-Messwerte nicht durchgängig zu Ihren Symptomen und Ihren Blutzuckermesswerten passen, sprechen Sie mit Ihrem Arzt darüber, wie Sie das Dexcom G7 so nutzen können, dass es Sie beim Management Ihres Diabetes unterstützt. Ihr Arzt kann Sie bei der Entscheidung über die optimale Nutzung dieses Geräts unterstützen.

- Wenn das Anzeigegerät zweimal hintereinander keinen Sensor-Messwert empfängt, wird das Banner „Signalverlust“ angezeigt. Um das Problem zu beheben, befolgen Sie die Anweisungen auf dem Warnungsbildschirm und halten Sie sich von Geräten fern, die Funkwellen aussenden, wie z. B. von Mikrowellen, Wi-Fi-Hotspots oder digitalen Assistenten.
- Wenn der Empfänger unerwartet den Ladebildschirm anzeigt und danach nicht innerhalb von 3 Minuten der Trendbildschirm erscheint, wenden Sie sich bitte an den technischen Support oder wenden Sie sich an Ihren Dexcom Vertriebshändler vor Ort. Weitere Informationen sind den Anweisungen auf dem Warnungsbildschirm zu entnehmen.

Spezifikationen der elektromagnetischen Strahlung

Emissionsprüfung	Compliance
Hochfrequenz-Emissionen CISPR 11	Gruppe 1, Klasse B
Hochfrequenz-Emissionen Nutzung im Flugzeug	Erfüllt RTCA /DO-160 Ausgabe G Abschnitt 21, Kategorie M zur Verwendung in Flugzeugkabinen gemäß dem FAA-Rundschreiben AC 91-21-1D zur Verwendung tragbarer elektronischer Geräte an Bord von Flugzeugen.

Einhaltung der Funkvorschriften

Dexcom, Inc. erklärt hiermit, dass das Dexcom G7-System, das mit Funktechnologie arbeitet, die Vorgaben der Richtlinie 2014/53/EU (Funkanlagen) erfüllt. Den vollständigen Text der EU-Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter [dexcom.com/doc](https://www.dexcom.com/doc).

G • Symbole auf der Verpackung

Die folgenden Symbole befinden sich auf der Verpackung des G7. Sie zeigen, wie das G7 ordnungsgemäß und sicher verwendet wird.

Einige dieser Symbole haben in Ihrer Region möglicherweise keine Bedeutung und sind nur zu Informationszwecken aufgeführt. Nachfolgend finden Sie eine Liste der einzelnen Symbole und ihrer Bedeutung.

Symbol	Definition
	Bestellnummer
	Chargen-/Losnummer
	Seriennummer
	Herstellungsdatum
	Hersteller
	Herstellungsland
	Nicht verwenden, wenn die Verpackung beschädigt ist



Vor Nässe schützen



Temperaturgrenze



Feuchtigkeitsgrenze



Verwendbar bis



Nicht wiederverwenden



Mit Ethylenoxid sterilisiert



Einfaches Sterilbarriersystem mit äußerer Schutzverpackung



Bedienungsanleitung beachten



Achtung



Elektro- und Elektronik-Altgeräte (WEEE) – Örtliche Vorschriften zur ordnungsgemäßen Entsorgung beachten



Zeigt an, dass es sich bei dem Artikel um ein Medizinprodukt handelt



Nicht MR-(Magnetresonanz-)sicher



Anwendungstell vom Typ BF



Nur für den Gebrauch in Innenräumen vorgesehen (dies gilt für das Ladegerät des Empfängers)



IPXX Schutzgrad gegen Eindringen; Einzelheiten zum Produkt finden Sie unter „Technische Daten“



Gerät der Klasse II



Eingang



Wechselstrom



Gleichstrom



Bluetooth ist eingeschaltet; Gerätekopplung ist aktiviert



Bevollmächtigter der Europäischen Gemeinschaft



Bevollmächtigter für die Schweiz



Verantwortliche Person im Vereinigten Königreich



CE-Konformitätskennzeichnung



Konformitätskennzeichnung für das Vereinigte Königreich



Importeur



Unabhängige Kommunikationsbehörde von Südafrika



Einhaltung der neuseeländischen Funkvorschriften



Französisches Triman-Logo: Separat recyceln und entsorgen



Gefahr: Spitzer Gegenstand



Entsorgungsbehälter für spitze Gegenstände



Spitze elektronische Abfälle



Entsorgungsbehälter für spitze elektronische Abfälle



Pharmazie

Leerseite

H • Stichwortverzeichnis

- Alle stumm, 81
- Angesammeltes Insulin, 53
- Behandlungsentscheidungen, 51, 55
- Beobachten und Warten, 53
- Clarity, 159
- Diagramm
 - Fehlende Messwerte, 142, 150, 155
 - Messwert, 37
- Die Warnungen sind nicht zu hören, 140
- Einrichtung, 2
- Empfänger aufladen, 151
- Follow, 106
- Garantie, 171
- Glossar, 22
- Kein Ton, 140
- Problembehebung, 133
- Professionelle Anwendung, 165
- Ressourcen, 2, 133
- Sensorpflaster, 137
- Sensorsitzung
 - Definition, 27
- Share, 106
- Sicherheitshinweise, 5
- Sperrbildschirm, 72
- Startbildschirm, 33
- Stumm, 140
- Symbole, 189
- Technische Daten, 177
- Töne, 80
- Trendpfeil, 33, 37
- Verwendung des Blutzuckermessgeräts statt des G7, 51

Warnungen, 61

Änderung, 73

Warnung „Bald niedriger Wert
(dringend)“, 62

Warnung „Hoher Glukosewert“,
64

Warnung „Niedriger Glu-
kosewert“, 62

Warnung „Niedriger Wert (drin-
gend)“, 61

Wartung, 161

Wasser und das G7, 156



© 2024 Dexcom Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Durch Patente geschützt: dexcom.com/patents.

Dexcom, Dexcom Clarity, Dexcom Follow, Dexcom One, Dexcom Share und alle dazugehörigen Logos und Designmarken sind entweder eingetragene Marken oder Marken von Dexcom, Inc. in den USA und/oder anderen Ländern. *Bluetooth* ist eine eingetragene Marke im Besitz der Bluetooth SIG. Apple, App Store, Siri, iPhone und Apple Watch sind Marken der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern und Regionen eingetragen ist. Android und Google Play sind Marken von Google LLC. Alle anderen Marken sind Eigentum der jeweiligen Besitzer.

DexcomG7



Dexcom, Inc.
6340 Sequence Drive
San Diego, CA 92121 USA
+1-858-200-0200
dexcom.com

Außerhalb der USA: Wenden Sie sich an
Ihren Dexcom Vertriebspartner vor Ort.



2797



MDSS GmbH
Schiffgraben 41
30175 Hannover, Germany